



# 100% VfL BOCHUM

AUSGABE 12

DAS MAGAZIN ZUM RÜCKRUNDENSTART 2020/2021



**Thomas Reis:**  
**Lösungen für alle**  
**Spielentwicklungen**  
Interview mit Cheftrainer

**Simon Zoller**  
Im Zentrum am  
wertvollsten



# FAN DER KURVE



## FORD PUMA COOL & CONNECT

Intelligenter Geschwindigkeitsbegrenzer mit Tempolimit-Anzeige, Ford EcoCoach (Effizienzanzeige für umweltschonende Fahrweise), LED-Rückleuchten u. v. m.

Günstig mit 48 monatl. Leasingraten von

**€ 169,-<sup>1,2</sup>**

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Puma: 5,1 (innerorts), 3,9 (außerorts), 4,3 (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Emissionen: 99 g/km (kombiniert); CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A.



## AUTOHAUS FISCHER BOCHUM GMBH

Ein Unternehmen der  **EBBINGHAUS - Gruppe**

**Firmensitz**  
Wittener Str. 270  
44803 Bochum  
Tel.: 0234/93593-0  
Fax.: 0234/93593-31

**Filliale**  
Deimkestraße 7  
44879 Bochum-Linden  
Tel.: 0234/93593-0  
Fax.: 0234/93593-31

[www.ford-ebbinghaus.de](http://www.ford-ebbinghaus.de)

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto von Fahrzeugen der Baureihen. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots. <sup>1</sup>Ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln für Privatkunden. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Weitere Details erfragen Sie bei uns im Autohaus. Gültig vom 01.01.2021 bis auf Widerruf. <sup>2</sup>Gilt für einen Ford Puma Cool & Connect 1,0-l-EcoBoost-Hybrid-Benzinmotor (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb, Blazer-Blau: € 169,- monatliche Leasingrate, € 0,- Leasing-Sonderzahlung, € 18.166,33 Nettodarlehensbetrag, 2,52% Sollzinssatz (fest) p. a., 2,55% effektiver Jahreszins, 48 Monate Laufzeit und 40.000 km Gesamtlauflistung, Leasingrate auf Basis eines Fahrzeugpreises von € 17.356,30 zzgl. € 810,- Überführungskosten.

# Noch wird das „A-Wort“ unter Verschluss gehalten

In unserer Ausgabe zum Start dieser Spielzeit haben wir den VfL Bochum in den Kreis der Aufstiegsaspiranten aufgenommen. Das schien manchem VfL-Sympathisanten zu gewagt, arbeitet sich der Verein doch seit fast elf Jahren an der Rückkehr in die Bundesliga ab. Ohne den entsprechenden Erfolg, wie wir wissen. Bis jetzt. Denn zum Start in die Rückrunde der Spielzeit 2020/21 hat sich unsere Einschätzung längst bestätigt. Das Team von Trainer Thomas Reis ist nicht nur ein Kandidat, inzwischen hat sich der Revierklub in den Kreis der Aufstiegsfavoriten hochgearbeitet. Mit einer famosen Punktausbeute in der Hinrunde, die den Fan-Traum von der Bundesliga-Rückkehr endlich Realität werden lassen kann.

Beim VfL Bochum wollen sie vom Aufstieg zu diesem Zeitpunkt noch nichts hören. Alle, mit denen wir bei der Produktion dieses Magazins gesprochen haben, halten den Ball flach und das „A-Wort“ noch unter Verschluss. Und zwar aus gutem Grund. Das letzte Mal, als der VfL Bochum offensiv den Aufstieg als Saisonziel ausrief, endete das ehrgeizige Vorhaben im Chaos. Und das ist noch nicht so lange her, als dass sich niemand mehr daran erinnern könnte. Zumindest soweit ließen sich die Protagonisten locken: Sollte die Aufstiegschance real werden, dann bitte auf direktem Weg und nicht über die Relegation, womöglich auch noch gegen den Reviernachbarn Schalke 04.

Studien belegen, dass der VfL bundesweit zu den beliebtesten Fußballvereinen zählt, weshalb viele Fußballfreunde auch außerhalb der Stadt- und Landesgrenzen mit großem Interesse zur Castroper Straße schauen und gerade eine Menge Spaß haben an der Aussicht auf eine mögliche Rückkehr des Revierclubs in die Bundesliga. Denn der Verein hat eine Perspektive geschaffen, die es in dieser Klarheit gefühlt eine Ewigkeit nicht mehr gegeben hat.



Wir bleiben auf jeden Fall zuversichtlich und trauen dem VfL Bochum in dieser Saison die Rückkehr ins Fußball-Oberhaus zu. Sebastian Schindzielorz und Thomas Reis haben eine feine Mannschaft zusammengebaut. Gut gemischt mit Erfahrung und Jugend, stabil in der Defensive und ausgestattet mit einer Offensive, die in dieser Zusammensetzung ein echtes Statement in der Liga ist. Der VfL arbeitet überzeugend im Home-Office, auf des Gegners Platz ist die Performance solide. Dazu tritt Thomas Reis an der Seitenlinie nicht als Zampano, Choleriker oder Verzweifelter auf, sondern strahlt die Ruhe, Sachlichkeit und Seriosität aus, die auch seine tägliche Arbeit bestimmen. Das sind die Komponenten, aus denen sich ein Aufstieg zusammenbauen lässt. Sie ist also möglich – die Rückkehr dorthin, wo der VfL Bochum auch nach eigenem Selbstverständnis nie so richtig weg war. So häufig wie Thomas Reis in dieser Saison hat an den Spieltagen schon lange kein VfL-Trainer mehr die Glückwünsche seiner Kollegen entgegen nehmen dürfen. Gut möglich, dass sie sich am Saisonende noch einmal bei ihm anstellen, um Reis und dem VfL zu gratulieren.

Am Ende ist in eigener Sache noch dies zu sagen: Corona und die daraus resultierenden Einschränkungen haben auch Einfluss auf die Produktionsabläufe dieses VfL-Magazins genommen. Dennoch haben alle Beteiligten ihr Bestes gegeben, um Sie, liebe Leserinnen und Leser, wieder mit einem inhaltlich wie optisch ansprechenden Magazin zu unterhalten. An dieser Stelle deshalb auch ein Dank an die Medienabteilung des VfL Bochum, die uns bei Terminierung und Abwicklung von Gesprächen mit Spielern, Funktionären und Mitarbeitern unterstützend zur Seite stand.

Uli Kienel

Uli Kienel, Redakteur im 3satz Verlag, beschäftigt sich seit fast drei Jahrzehnten mit dem VfL Bochum. 3satz-Foto: Volker Wiciok



Trainer Thomas Reis im großen Interview  
10

Simon Zoller: Vorbereiter und Vollstrecker  
32

VfL im DFB-Pokal bei den „Roten Bullen“  
34

*„Wir gehen vom Schlimmsten aus und hoffen auf das Beste – es wäre daher großartig, wenn wir unsere Planungen im positiven Sinne umschmeißen müssten!“*

VfL-Vorstandssprecher Ilja Kaenzig zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen unter dem Einfluss der Corona-Pandemie.



## Impressum



3satz Verlag & Medienservice GmbH  
Geschäftsführer Michael Zeh  
Handelsregister des Amtsgerichts  
Bochum unter HRB 12071  
St.-Nr. 306/5864/0715  
Alte Hattinger Straße 29 / 44789 Bochum  
Tel.- 0234 - 544 96 96 6  
Fax- 0234 - 544 96 96 7  
anzeigen@3satz-bochum.de

www.3satz-bochum.de  
Redaktion: Uli Kienel (verantwortlich),  
Ralf Rudzynski, Martin Jagusch, Jörg Laumann  
Fotos: 3satz, VfL Bochum 1848, Volker Wiciok,  
fotolia, depositphotos, Gundula Diehr, Alexander  
Mihm  
Grafik & Layout: Manuel Bussler  
Mediaberater: Ralf Rudzynski, Iris Rosendahl,  
Dirk Fittkau



Schornsteinfegerin als Glücksbringerin  
42



Torwart Werner Scholz war „unabsteigbar“  
49



Marcel Koller führte den VfL in Liga eins  
56

# INHALT

## Interviews

- 6 „Vom Virus nicht erwischt werden“  
Interview mit Vorstandssprecher Ilja Kaenzig
- 10 „Für jede Entwicklung eine Lösung“  
Interview mit Trainer Thomas Reis
- 25 5 Fragen an Hans-Peter Villis
- 32 Im Angriffszentrum am wertvollsten  
Interview mit Stürmer Simon Zoller

## Mannschaft

- 18 Italienische Akzente mit Raman Chibsah
- 20 Erhan Masovic ist jung und flexibel
- 22 Soma Novothny hat Qualitäten in der Box
- 28 Markus Gellhaus: „Co“ mit Aufstiegserfahrung
- 31 Gewinner und Verlierer

## DFB-Pokal

34 - 39 Sonderseiten vor dem Pokal-Achtelfinale

## Nachwuchs

- 58 Cajetan Lenz: Lenker und Denker
- 59 Tolga Özdemir: Warmherziger Typ

- 60 Luca Bernsdorf: Talentierter Nachbar
- 72 Auch regional gibt's großes Potenzial

## Frauenfußball

- 68 Petra Landers beim Taipeh-Wunder dabei
- 70 Aufstiegschance für die VfL-Frauen

## Über den Rand geschaut

- 49 Torhüter Werner Scholz war „unabsteigbar“
- 52 Ein Sylt-Urlaub für UEFA-Cup-Tickets
- 56 Marcel Kollers wunderschöne VfL-Zeit
- 61 - 65 Ein Blick auf die VfL Sparkassen-Stars
- 66 Virtuell den Erfolgsweg eingeschlagen

## Kunstrasen

- 42 Bei Glücksbedarf aufs Stadiondach
- 54 „The Voice“ aus Bochum

## Termine

- 26/27 Der Rückrunden-Spielplan
- 48 Der Hinrunden-Spielplan

# „Wir möchten vom Virus dem falschen Fuß erwischt

*Interview mit Ilja Kaenzig, Sprecher der Geschäftsführung des VfL*

Die Corona-Pandemie zwingt den Sport in Rahmenbedingungen, die er in dieser Form bislang nicht kannte. Wie man als professioneller Fußballverein damit umgehen muss und welche Perspektiven sich trotz eingeschränkter Gestaltungsmöglichkeiten dennoch ergeben, schildert Ilja Kaenzig als Sprecher der VfL-Geschäftsführung im Gespräch mit unserer Redaktion.

**Corona trifft uns alle hart und verschont auch nicht den Fußball. Dennoch gibt es beim VfL Bochum aktuell Entwicklungen, die das Leben unter schwierigen Bedingungen vielleicht etwas einfacher machen: Sie müssen nicht zwingend Geld für Winter-Transfers ausgeben, Vonovia hat den Vertrag über das Namensrecht am Stadion vorzeitig verlängert und durch die Achtelfinal-Teilnahme im DFB-Pokal kommt Geld in die Kasse, das Sie zuvor nicht in den Etat eingeplant haben.**

**Ilja Kaenzig:** Trotzdem hat uns die Krise nicht verschont. Alle Vereine sind davon in gleichem Maß betroffen, egal ob es die Bayern und der BVB oder der VfL Bochum und Holstein Kiel sind. Im Verhältnis sind die Verluste für jeden ähnlich. Aus meiner Sicht ist es wichtig, wie man damit umgeht. Wir versuchen es ruhig und sachlich, kommunikationsintensiv und transparent. Zum Überleben der Corona-Delle gehört aber auch das Zusammenspiel mit den Gremien, Fans und Sponsoren. Außerdem hilft es, wenn die Mannschaft sportlich Erwartungen weckt.

**Einen Stadionnamen in dieser Zeit zu verlängern, darf aber schon als starkes Zeichen gewertet werden.**

**Ilja Kaenzig:** Wir konnten bisher sämtliche auslaufende Sponsoren-Verträge verlängern, natürlich auch mit den



Ilja Kaenzig ist überzeugt davon, dass sportlicher Erfolg planbar ist, nur nicht dessen Zeitpunkt. Foto: 3satz

Stadtwerken und dann mit Vonovia. Da zahlt sich aus, dass wir großes Vertrauen in unseren Kurs aufgebaut haben und nun auch unabhängig von der Krise die Früchte unserer Arbeit ernten dürfen.

**Und im DFB-Pokal kommt bis jetzt eine Million Euro in die Kasse, mit der Sie zuvor nicht geplant haben.**

**Ilja Kaenzig:** Ganz so viel ist es nicht, denn Corona beeinflusst auch die Pokalvermarktung. Die Erstrunden-Garantie-summe fließt natürlich auch in unseren Etat ein, also bleiben insgesamt etwa 750.000 Euro. Und womöglich werden wir nach Ende dieser Saison auch noch Transfererlöse erzielen können. Nicht, weil wir Corona bedingt zu Transfers gezwungen sind, sondern weil sich unsere Spieler gut entwickeln und das Interesse anderer Vereine wecken. Dies alles aber unter unserer Vorgabe der ‚kontrollierten Offensive‘, denn wir wollen selber ja

ambitioniert bleiben. Klopfen wir also auf Holz, dass es bei uns so weitergeht.

**Dabei ist es noch gar nicht so lange her, dass Sie sich mit dem Szenario eines Abstiegs in die 3. Liga befassen mussten.**

**Ilja Kaenzig:** Wir haben in den vergangenen Jahren einige sportliche Höhen und Tiefen hinter uns gebracht. Sebastian Schindzielorz (Geschäftsführer Sport, d. Red.) und ich stimmen völlig überein, dass das Erlangen von Kontinuität im modernen Fußball die schwierigste Aufgabe ist. Deshalb ist es enorm wichtig, dass man stabil ist und bleibt, regelmäßig gewinnt und sich dadurch nach und nach eine Siegesmentalität aufbaut.

**Der VfL spielt seine vielleicht beste Saison des vergangenen Jahrzehnts und der VfL-Fan darf nicht zuschauen, zumindest nicht im Stadion. Wie bitter ist das?**

**Ilja Kaenzig:** Das ist kein Einzelschicksal des VfL Bochum. Das ist ein Zustand, mit dem sich alle weiter arrangieren müssen. Wir bleiben diesbezüglich in unseren eigenen Planungen sehr konservativ und gehen zunächst einmal davon aus, dass wir für diese Saison keine Zuschaueinnahmen kalkulieren und darüber hinaus nur sehr gering. Wir haben in den vergangenen Monaten gesehen, dass es ganz schwierig ist, in diesem Bereich Entwicklungen zu prognostizieren. Und wir möchten vom Virus nicht auf dem falschen Fuß erwischt werden. Das zu akzeptieren, ist hart und braucht mitunter viel Geduld. Wir gehen vom Schlimmsten aus und hoffen auf das Beste – es wäre daher großartig, wenn wir unsere Planungen im positiven Sinne umschmeißen müssten!

**Die DFL hat kürzlich den Rahmentermin kalender für die Saison 2021/22 veröffentlicht. Sollten sich die VfL-Fans**

# nicht auf werden“

Bochum 1848

**Wann eher auf den 13. August (Start der Bundesliga, d. Red.) oder auf den 23. Juli (Start der 2. Liga, d. Red.) fixieren?**

**Ilja Kaenzig:** Ich möchte jetzt keineswegs die Euphorie bremsen, aber wir bewegen uns in der nicht nur meiner Meinung nach ausgeglichensten Liga der Welt. Das macht einen Aufstieg, auf den Sie ja anspielen, extrem schwierig. Wir müssen realistisch bleiben und erstmal die Feste feiern, wie sie fallen. Wir genießen unsere aktuelle Situation und sehen es als tolles Geschenk, dass wir uns diese Perspektiven erarbeitet haben. Mit dieser Entwicklung sehen Sebastian Schindzielorz und ich uns in unserer Überzeugung bestätigt, dass sportlicher Erfolg planbar ist, nur nicht dessen Zeitpunkt.

**Corona lässt viele, die sich sonst weniger mit dem Fußball befassen, plötzlich in das Thema eintauchen. Wissenschaftliche Studien sehen beispielsweise eine Entfremdung zwischen Vereinen und Fans und**



„Wir haben in den vergangenen Monaten gesehen, dass es ganz schwierig ist, unter Corona-Bedingungen Entwicklungen zu prognostizieren“, sagt Ilja Kaenzig, der Sprecher der VfL-Geschäftsführung. Foto: VfL Bochum 1848

**prophezeien deshalb einen Zuschauererrückgang in der Nach-Corona-Zeit. Befürchten Sie dies auch?**

**Ilja Kaenzig:** Gegen diesen angeblichen Eindruck der Entfremdung können wir uns zurzeit nicht wehren, weil wir im Moment das Gegenteil nicht beweisen können. Wir registrieren aber auch, dass die Schwarzmalerei gerade Hochkonjunktur haben. Die Kraft des Fußballs war vor Corona weltweit so groß, dass es mich wundern würde, wenn es sich nach Corona gravierend ändern sollte. Wir vermissen doch gerade alle das Gemeinschaftserlebnis und das Ausleben von Emotionen. Der Fußball bietet aber ge-

nau das mit dem Stadionerlebnis, auch in extremer Form.

**Anderes Thema: Die Deutsche Fußball Liga (DFL) hat Anfang Dezember über die neue Verteilung der Medienere Erlöse für die Spielzeiten 2021/22 bis 2024/25 entschieden. Kritiker meinen, dass sich an der Verteilung und damit auch an den Verhältnissen nicht grundsätzlich viel geändert hat.**

**Ilja Kaenzig:** Die Solidarität unter den Bundesligisten besteht weiter. Es war ja notwendig, eine Lösung zu finden, mit der alle leben können. Es gab keine [Fortsetzung auf Seite 8 >>](#)

**ABS**  
Betonbohren & Sägen GmbH

- Abbruch
- Betonbohren
- Betonsägen



[www.betonbohren-bochum.de](http://www.betonbohren-bochum.de) • Tel.: 0234 / 47 69 31 05

## >> Fortsetzung von Seite 7

Revolution, aber die jetzt beschlossene Verteilung gibt uns Planungssicherheit, was gerade in Krisenzeiten für die Vereine wichtig ist. Das Leistungsprinzip hat nach wie vor Bestand und damit haben wir kein Problem. Der VfL muss ambitioniert bleiben, wenn er profitieren will.

**Ganz aktuell wird die Idee einer European Premier League diskutiert. Die besten Vereine Europas in einer Liga, die dann auch den Löwenanteil der TV-Erlöse für sich beansprucht. Zu Lasten der nationalen Ligen, die damit entwertet würden.**

**Ilja Kaenzig:** Ich verfolge dieses Thema sehr intensiv, denn ich habe schon vor Jahren gesagt, dass es so kommen wird. Und es hat auch nichts mit Corona zu tun, dass sich gewisse Vereine absondern werden. Es wird uns nicht so stark treffen. Ich sehe es sogar als Chance für Vereine wie den VfL Bochum, die das Gegenprodukt bilden zu Clubs, die sich dann fast schon in einer anderen Sport-

art wiederfinden werden. Der globale Zirkus, der dann spielt, braucht auch gar keine Fans im Stadion. Der Zuschauer sitzt dann weltweit vor dem TV-Gerät und zahlt für die Show. Diese Entwicklung wird die Begeisterung oder das Interesse, das sich regional oder lokal in Bochum, Essen oder Oberhausen am Fußball findet, nicht schmälern.

**Übrigens: Die gute sportliche Performance des VfL Bochum sollte den Klub auch wieder interessanter für Investoren machen.**

**Ilja Kaenzig:** Es gab international noch nie ein so großes Interesse an Investitionen in Fußballklubs wie zu Corona-Zeiten. Aber: Die Passform muss für uns stimmen. Das heißt: der rationale Investor ist der ideale, und nicht der große Zampano, der sich überall einmischen will. Es geht um ein langfristiges und strategisches Investment. Dann ist so ein Einstieg auch mit der 50+1-Regel kompatibel. Deutschland wird nach Corona weiter in den Fokus solcher Inves-

toren rücken, denn es werden nicht viele Ligen übrig bleiben, die so stabil sind wie die Bundesliga und 2. Bundesliga.

**Würde ein Aufstieg in die Bundesliga den VfL Bochum mit einem Schlag von allen finanziellen Problemen befreien?**

**Ilja Kaenzig:** Zunächst müssen wir mal festhalten, dass der VfL Bochum vor Corona keine finanziellen Probleme hatte. Auf die Frage bezogen: Wir wären jedenfalls nicht von allem befreit, denn wir hätten neben mehr Einnahmen auch mehr Kosten. Entscheidend ist der Aspekt, dass der VfL dann aber die Chance hätte, sich in der Bundesliga zu etablieren und für sich ein enormes Potential auszuschöpfen. Union Berlin oder Augsburg können da als Beispiele dienen. Mein Lieblingsbeispiel bleibt allerdings Leeds United. Die haben 16 Jahre gebraucht, um in die Premier League zurückzukehren. Aber der Kraft von Leeds haben die 16 Jahre überhaupt nicht geschadet. Und jetzt geht für sie die Post so richtig ab. Interview: Uli Kienel

# 2. Liga legt im Juli 2021 los – Bundesliga startet am 13. August

## *Rahmenterminkalender für die Saison 2021/2022*

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) gab am 4. Dezember den Rahmenterminkalender für die Saison 2021/22 bekannt. Danach startet die neue Bundesliga-Spielzeit im August. Gut einen Monat nach dem Endspiel der in diesen Sommer verschobenen Europameisterschaft (11. Juni bis 11. Juli) soll die neue Saison in der Bundesliga am 13. August angepfiffen werden. Bereits zwei Wochen zuvor, am 23. Juli, beginnen die Spiele in der 2. Bundesliga – parallel mit der dann ebenfalls startenden 3. Liga.

Alle Ligen gehen am Wochenende vor Weihnachten 2021 – vom 17. bis 21. Dezember – in die Winterpause. Fortgesetzt wird die Bundesliga am 7. Januar 2022, eine Woche später nehmen auch

2. und 3. Liga ihren Spielbetrieb wieder auf.

Beendet wird die Bundesliga-Spielzeit am 14. Mai 2022, auch die 3. Liga absolviert ihren letzten Spieltag an diesem Samstag. Einen Tag später, am 15. Mai, ist die Saison in der 2. Bundesliga vorbei. „Anschließend folgen die Relegationsspiele zwischen Bundesliga und 2. Bundesliga sowie zwischen 2. Bundesliga und 3. Liga. Nach dem derzeitigen Planungsstand sollen diese Begegnungen zwischen dem 19. und dem 24. Mai 2022 stattfinden“, hieß es in einer DFB-Mitteilung.

Die erste Runde im DFB-Vereinspokal findet vom 6. bis 9. August 2021 statt.

Das Finale ist für den 21. Mai 2022 im Berliner Olympiastadion geplant.

**Die Rahmendaten der Saison 2021/22:**

Bundesliga-Start: 13. bis 15. August 2021  
Zweitliga-Start: 23. bis 26. Juli 2021  
Drittliga-Start: 23. bis 26. Juli 2021  
Winterpause Bundesliga: 19.12. - 6.1.  
Winterpause 2. Liga: 19.12. - 14.1.  
34. Spieltag Bundesliga: 14. Mai 2022  
34. Spieltag 2. Liga: 15. Mai 2022  
Relegations-Wettbewerbe: zwischen 19. und 24. Mai 2022 (geplant)

**DFB-Vereinspokal 2021/22**

1. Runde: 6. bis 9. August 2021  
2. Runde: 26. und 27. Oktober 2021  
Achtelfinale: 18. und 19. Januar 2022  
Viertelfinale: 1. und 2. März 2022  
Halbfinale: 19. und 20. April 2022  
Finale: 21. Mai 2022



**NEXTGEN  
CALLCENTER**

# **KUMPELS GESUCHT!**

**#CALLCENTERINGEIL**

**ZUSAMMENAUFSCHICHT!**  
in Bochum, Witten oder Wattenscheid

**Bewirb Dich jetzt:  
0234 - 601 47 200**



**<https://bochum-ich-call-aus-dir.de>**





# „Wir haben eigene Lösungen

*XXL-Interview mit Cheftrainer Thomas Reis  
 über den bisherigen Verlauf der Saison 2020/21*

Der VfL Bochum hat unter Cheftrainer Thomas Reis eine außerordentlich gute Hinrunde gespielt und sich damit eine Ausgangsposition für den zweiten Saisonteil geschaffen, die Fans und Umfeld angesichts der Aussichten schon wieder jubilieren lässt. In einem ausführlichen Gespräch gibt Thomas Reis Einblicke in seine Arbeit mit der Mannschaft und erklärt, was den VfL Bochum in der Hinrunde bislang ausgezeichnet hat.

**Gehen Sie angesichts der sportlichen Entwicklung des VfL in der Hinrunde gerade täglich mit einem breiten Grinsen zur Arbeit?**

**Thomas Reis:** Das klingt jetzt doch übertrieben, aber selbstverständlich haben wir viel Freude an unserer Arbeit. Auch deshalb, weil wir vor einem Jahr noch eine deutlich schwierigere Situation zu bewältigen hatten. Ich möchte es lieber so formulieren: Wir gehen momentan alle deutlich entspannter zur Arbeit.

**In unserem Magazin zum Saisonstart haben Sie gesagt: Meine Mannschaft ist ein unangenehmer Gegner. Das können inzwischen die meisten der**



Die Trainer der Gegner dürfen Thomas Reis in dieser Saison häufig gratulieren. In diesem Fall ist es Steffen Baumgart, der mit seinem SC Paderborn 0:3 in Bochum verlor. Foto: 3satz

**Liga-Konkurrenten aus eigener Erfahrung bestätigen. Schön, wenn solche Prognosen aufgehen, oder?**

**Reis:** Ich habe das gesagt, weil ich davor entsprechend intensiv mit der Mannschaft gearbeitet und gesehen habe, was an Potential vorhanden ist und wie wir es am besten für uns umsetzen können. Inzwischen sehen wir in den Liga-Spielen, dass viele Gegner ihr System nach unserem Spiel ausrichten. Das unterstreicht dann in gewisser Form auch meine Einschätzung

vom Saisonbeginn und natürlich ist es schön, wenn man auf diese Weise eine Bestätigung erhält.

**Die Fans träumen schon von der Rückkehr in die Bundesliga, im Verein bleibt man bei diesem Thema eher defensiv. Weshalb?**

**Reis:** Weil wir wissen, aus welcher sportlich schwierigen Situation wir gekommen sind und weil wir wissen, was alles zusammenpassen muss, um so einen Erfolg zu realisieren. Wir sind nach den Erfahrungen aus der Vorsaison mit dem Etappenziel angetreten, diesmal eine ruhige Spielzeit zu erleben. Und in diesem Punkt sind wir auf einem guten Weg. Wir schauen noch nicht Richtung Saisonende, wir konzentrieren uns lieber auf die Spiele, die unmittelbar vor uns liegen. Kleinigkeiten entscheiden

**h**äffner  
 Fliesenlegerfachbetrieb

■ Beratung ■ Verlegung ■ Ausstellung

📞 01 72 / 24 25 430  
[www.fliesen-haeffner.de](http://www.fliesen-haeffner.de)  
 Inh.: Torsten Trunzer



# für alle Spielentwicklungen“

und Corona stellt uns vor eine große Herausforderung. Die Spieler hatten keine Winterpause und kennen gerade nichts anderes als den Rhythmus ‚Arbeit - Zuhause - Arbeit‘. Es gibt keine Möglichkeit zur Ablenkung, da wird man im Kopf auch mal mental müde. Im physischen Bereich sind die Auswirkungen nicht so gravierend.

## In welcher Form nehmen die Corona-Umstände Einfluss auf die Arbeit mit Ihrer Mannschaft?

**Reis:** Wir müssen da eine gute Mischung finden und darauf achten, dass die Spieler ihre Köpfe frei bekommen. Es sind oft nur Kleinigkeiten, auf die wir achten müssen. Es heißt ja nicht ohne Grund, dass im Erfolgsfall die größten Fehler gemacht werden. Ich kommuniziere viel mit den Spielern, möchte Reinhören in das Team und erfahren, womit es sich gerade beschäftigt. Hilfreich ist gerade die gute sportliche Situation, die es in dieser Form ja schon länger nicht mehr in Bochum gegeben hat. Wenn ich mir die Situation aus dem Herbst 2019 vorstelle und dann noch Corona hinzugekommen wäre – das wäre dann eine



Thomas Reis hat intensiv an der Weiterentwicklung seiner Mannschaft gearbeitet. Inzwischen kann sie für alle Spielentwicklungen eigene Lösungen anbieten. Foto: 3satz

ziemlich schwere Gemengelage für uns geworden.

Sie haben zu Saisonbeginn auch mal

disziplinarisch tätig werden müssen, unter anderen traf es auch Spieler wie Robert Zulj, Silvere Ganvoula oder Armel Bella-Kotchap.

**DIE EINFACH GEGEHÖREN ZUSAMMEN!**

Auch in schwierigen Zeiten sind wir weiterhin uneingeschränkt und flexibel mit unseren Getränke- und Snackautomaten für unsere Kunden da!

**KAFFEEexpress**  
 Rhein-Ruhr

QR Code: [QR Code]

Facebook: /Kaffeeexpressrheinruhr



Der Blick in die nahe Zukunft ist für Reis und den VfL derzeit kein Thema – so der offizielle VfL-Jargon. Dafür ist die Freude darüber groß, dass das Interesse am VfL Bochum auch außerhalb der Stadtgrenzen wieder deutlich zugenommen hat. Foto: 3satz

**Reis:** Der Konkurrenzkampf in unserem Kader ist größer geworden, da kann sich niemand Nachlässigkeiten erlauben.

Das betrifft auch diejenigen Spieler, die in einem Kader den Unterschied ausmachen können. Es muss immer der

Teamgedanke im Vordergrund stehen. Ich überlege immer, wie ich meine Spieler dazu bekomme, dass sie ihre beste Leistung abrufen. Und das mache ich nicht als der große Zampano, sondern als Trainer, der seinen Spielern Parameter aufzeigt, mit denen sie arbeiten können und die ihnen zeigen, dass, der Alte' mit seiner Kritik wohl doch Recht gehabt hat. Manchmal ist das ein längerer Prozess. Arnel hat auch mal den Schlenkrian drin gehabt, aber er ist dann auch bereit gewesen, die Dinge anzunehmen, die wir ihm an die Hand gegeben haben. Jetzt spielt er wieder in einer der jüngsten Innenverteidigungen der Liga. Damit ist das Thema dann auch durch.

**Gab es im bisherigen Saisonverlauf ein besonderes Spiel, das Ihnen vor Augen geführt hat, was in dieser Spielzeit mit Ihrer Mannschaft sportlich möglich ist?**

**Reis:** Da gab es meiner Ansicht nach mehrere Spiele. Natürlich der Auswärtssieg beim Hamburger SV, der uns gezeigt

# PRINT WIRKT!



WERBEN AUCH SIE IN UNSEREN STADTTEIL-MAGAZINEN.





hat, was mit einer engagierten und über die gesamte Distanz kämpferischen Einstellung auch gegen ein Topteam möglich ist. Dazu gehören auch Spiele wie in Regensburg, in dem wir uns erst in der Schlussphase durchsetzen, oder gegen Darmstadt, in dem wir einen späten Rückstand in der Schlussphase drehen. Wir dürfen aber auch nicht unseren Auftritt in Hannover vergessen, wo wir so grottenschlecht gespielt haben, dass wir auch fünf Tore hätten kassieren können. Die Mannschaft ist aber bereit, solche Ausrutscher unmittelbar danach wieder auszubügeln, wie das anschließende 3:0 gegen Heidenheim gezeigt hat.

**Was bringt denn nach Ihrer Meinung mehr Schub fürs Team: ein Pokalsieg im Elfmeterschießen gegen Mainz oder ein 15. Spieltag, an dem der VfL drei Punkte einfährt und die Mitkonkurrenten auf den vorderen Plätzen alle Federn lassen?**

**Reis:** Das Spiel in Mainz war schon das i-Tüpfelchen auf das Jahr 2020. Da ist die Mannschaft übers Limit gegangen und hat gesehen, dass sie in dieser Saison sehr viel bewegen kann. In den Begegnungen danach konnte man dann beobachten, dass die Mannschaft für alle Spielentwicklungen eigene Lösungen anbieten kann. Das ist eine Situation, von der wir uns wünschen, dass sie noch möglichst lange anhält.

**Trotzdem wollen Sie aber vorsichtig bleiben mit Prognosen für den weiteren Saisonverlauf.**

**Reis:** Es bringt uns jetzt wirklich nichts, wenn wir uns mit Dingen befassen, die noch weit in der Zukunft liegen. Je mehr man sich jetzt schon damit befasst, desto größer ist die Enttäuschung, wenn es dann am Ende nicht klappt. Wir machen auch deshalb kei-

ne Luftsprünge, weil wir noch die ersten Spieltage dieser Saison genau im Kopf haben. Da hat man uns praktisch im Wochenrhythmus vom Aufstiegs- zum Abstiegs-kandidaten gestempelt. Wir sind in einer guten Ausgangsposition und es liegt an uns, was wir daraus machen. Ich formuliere unseren Anspruch mal so: Die Mannschaften, die in der Tabelle vor uns liegen, möchten wir gerne überholen.

**Und bei diesem Vorhaben müssen die Zuschauer auf das Live-Erlebnis im Stadion verzichten!**

**Reis:** Das ist wirklich extrem schade, aber wir können die Situation und die damit verbundenen Umstände nicht ändern. Es bleibt momentan nur das Er-

lebnis am Bildschirm. Ich weiß, dass sich viele Fans auf unsere Spiele freuen und auch außerhalb Bochums der Weg des VfL wieder mit größerem Interesse verfolgt wird. Das ist schön, weil es den Anspruch in dieser Form schon länger nicht mehr gegeben hat.

**Ihr Vertrag läuft im Sommer aus. Wie sieht es mit einer Verlängerung beim VfL Bochum aus?**

**Reis:** Ich bin da mit Sebastian Schindzielorz, der mich zum VfL geholt hat, in regelmäßigem Austausch. Wir werden uns wieder zusammensetzen und dann sicher auch konkreter werden. Das Thema beeinträchtigt jetzt aber in keiner Weise meine Arbeit.

Interview: Uli Kienel

SEIT 1897  
**REININGHAUS-SEIFERT**  
 TISCHLEREI BESTATTUNG RESTAURATION

Tradition und Innovation bleiben weiterhin unser Maßstab. Gemeinsam stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**BESTATTUNGEN**

- Erste Bestattermeisterin in Bochum
- Erster und einziger Meisterbetrieb in Bochum-Stiepel mit:
  - Eigener Trauerhalle
  - Eigenen Verabschiedungsräumen

**RESTAURATIONEN**

- Geprüfte Restauratoren im Tischlerhandwerk
- Aufarbeitung
- Instandsetzung
- Mit alten Werkstoffen und Farben

**TISCHLEREI**

- Tischlermeisterbetrieb
- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Neue CNC-Technik

**Bestattermeisterin Nicole Seifert-Schüler**

Frau Nicole Seifert-Schüler ist zusätzlich zur Tischlermeisterin als erste Frau in Bochum auch Bestattermeisterin.

**GESCHÄFTSFÜHRUNG**

**SIEGFRIED SEIFERT** Tischlermeister · Geprüfter Bestatter · Geprüfter Restaurator im Tischlerhandwerk

**NICOLE SEIFERT-SCHÜLER** Tischlermeisterin · Bestattermeisterin · Geprüfte Restauratorin im Tischlerhandwerk

**Tel.: (02 34) 47 10 97**

Kernader Str. 86, 44797 Bochum  
 Mail: info@reininghaus-seifert.de  
 www.reininghaus-seifert.de



Die Defensive steht beim VfL Bochum, der bislang in dieser Hinsicht wenig hat anbrennen lassen. Trainer Thomas Reis hat die Stabilität ins Team zurückgebracht. Foto: 3satz

## 1. Spieltag, 21. September

**VFL BOCHUM - FC ST. PAULI 2:2**

**VfL Bochum 1848:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Zoller (79. Bonga), Zulj, Holtmann (82. Blum) - Ganvoula

**FC St. Pauli:** Himmelmann - Ohlsson (83. Lankford), Avevor (83. Ziareis), Buballa, Paqarada - Benatelli, Knoll (65. Becker), Wieckhoff (77. Zander), Dittgen (77. Daschner) - Zalazar, Kyereh

**Schiedsrichter:** Robert Schröder (Hannover)

**Tore:** 1:0 Zulj (26.), 2:0 Zoller (76.), 2:1 Kyereh (84.), 2:2 Kyereh (86.)

**Zuschauer:** 3.421

## 2. Spieltag, 27. September

**KARLSRUHER SC - VFL BOCHUM 0:1**

**Karlsruher SC:** Gersbeck - Thiede, Bormuth (81. Batmaz), Kobald, Heise - Gondorf (86. Groiß), Fröde, Wanitzek - Djuricin (63. M. Lorenz), Gueye, Kother

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares (62. Bella Kotchap) - Losilla, Tesche - Zoller (72. Pantovic), Zulj (72. Blum), Holtmann - Ganvoula (82. Bonga)

**Schiedsrichter:** Marco Fritz (Korb)

**Tor:** 0:1 Zoller (14.)

**Zuschauer:** 1200

**Bes. Vorkommnis:** Ampelkarte für Holtmann (68.)

## 3. Spieltag, 2. Oktober

**VFL BOCHUM - VFL OSNABRÜCK 0:0**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Zoller (77. Blum), Zulj (77. Eisfeld), Pantovic - Ganvoula (82. Novothny)

**VfL Osnabrück:** Kühn - Ajdini, Gugganig, Trapp, Reichel - Taffertshofer, Henning (90+3 Susac), Köhler (46. Multhaupt), Kerk (69. Heider) - Amenyido (86. Engel), Santos (69. Schmidt)

**Schiedsrichter:** Alexander Sather (Grimma)

**Tore:** Fehlanzeige

**Zuschauer:** 4.395

**Bes. Vorkommnis:** Ampelkarte für Ajdini (83.)



Gerrit Holtmann, hier im Heimspiel gegen Bundesliga-Absteiger SC Paderborn, ist auf der linken Außenbahn ein Zugewinn für die Bochumer Offensive. Der Angreifer kam zu Saisonbeginn vom Erstligisten FSV Mainz. Foto: 3satz

## 4. Spieltag, 17. Oktober

**BRAUNSCHWEIG - VFL BOCHUM 2:1**

**Eintr. Braunschweig:** Dornebusch - Ziegele (65. Fejzic), Wydra, Nikolaou - Wiebe, Ben Balla, Kroos, Klab (72. Kessel), Kobylanski (90.+3 Schwenk) - Kaufmann, Proschwitz (72. Y. Otto)

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos (74. Novothny), Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Zoller (82. Pantovic), Zulj (82. Eisfeld), Blum (74. Holtmann) - Ganvoula

**SR:** Christof Günsch (Marburg)

**Tore:** 0:1 Zoller (5.), 1:1 Kaufmann (23.), 2:1 Proschwitz (67.) // **Zuschauer:** 3.815

**Bes. Vorkommnis:** Ampelkarte für Dornebusch (60.)

## 5. Spieltag, 25. Oktober

**VFL BOCHUM - ERZGEB. AUE 2:0**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla - Zoller (64. Blum), Chibsah (64. Zulj), Eisfeld (89. Tesche), Pantovic - Novothny (71. Ganvoula)

**Erzgebirge Aue:** Männel - Cacutalua, Gonther, S. Breitkreuz, Rizzuto - Riese, Strauß, Fandrich, Zolinski (72. Zulechner), Hochscheidt (87. Gnjatich) - Testroet (60. Krüger)

**SR:** Nicolas Winter (Hagenbach)

**Tore:** 1:0 Zulj (74.), 2:0 Ganvoula (82.)

**Zuschauer:** 300

**Bes. Vorkommnis:** Rote Karte für Rizzuto (28.)

## 6. Spieltag, 1. November

**WÜRZBURGER K. - VFL BOCHUM 2:3**

**Würzburg:** Giefer - Ronstadt, L. Dietz, Douglas, Feick - Sontheimer, Tokio (59. N. Hoffmann), Hägele (81. David), Kopacz - Baumann (74. Flecker), Munsy

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla (25. Tesche) - Zoller (90.+3 Bonga), Chibsah, Eisfeld, Pantovic (63. Blum) - Novothny (63. Ganvoula)

**Schiedsrichter:** Martin Thomsen (Kleve)

**Tore:** 1:0 Munsy (7.), 1:1 Novothny (21.), 1:2 Danilo Soares (32.), 2:2 Sontheimer (35.), 2:3 Zoller (73.)

**Zuschauer:** keine

## 7. Spieltag, 7. November

**BOCHUM - GREUTHER FÜRTH 0:2**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos, Leitsch, Danilo Soares - Losilla - Zoller, Chibsah (46. Tesche), Eisfeld, Pantovic (65. Pantovic) - Novothny (46. Ganvoula)

**Greuther Fürth:** Burchert - Meyerhöfer, Jaeckel, Mavraj, Raum - Sarpei, Seguin (85. Tillmann), Green (72. Bauer), Ernst - Nielsen (59. Stach), Hrgota (85. Leweling)

**Schiedsrichter:** Bastian Dankert (Rostock)

**Tore:** 0:1 Seguin (9.), 0:2 Ernst (34.)

**Zuschauer:** keine

**Bes. Vorkommnis:** Riemann hält Foulelfmeter von Green (15.)

## 8. Spieltag, 22. November

**HAMBURGER SV - VFL BOCHUM 1:3**

**Hamburger SV:** Ulreich - Gyamerah, Leistner, Heyer - Jatta (68. Wood), Onana, Hunt (68. Narey), Leibold, Dudziak (68. Gjasula) - Terodde, Wintzheimer (67. Kittel)

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (80. Chibsah) - Blum (85. Bockhorn), Zulj, Holtmann (75. Ganvoula) - Zoller

**Schiedsrichter:** Tobias Reichel (Stuttgart)

**Tore:** 0:1 Zulj (35., Elfmeter), 1:1 Terodde (65., Elfmeter), 1:2 Blum (78.), 1:3 Chibsah (82.)

**Zuschauer:** keine



Der VfL Bochum absolviert die vermutlich beste Spielzeit seit dem Abstieg aus der Bundesliga und die Zuschauerplätze müssen leer bleiben. An diesem Zustand wird sich mit hoher Wahrscheinlichkeit auch bis zum Saisonende nichts mehr ändern. Foto: 3satz

## 9. Spieltag, 30. November

**VFL BOCHUM - DÜSSELDORF 5:0**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (84. Masovic) - Blum (77. Pantovic), Zulj (77. Eisfeld), Holtmann (68. Ganvoula) - Zoller (77. Bockhorn)

**Fortuna Düsseldorf:** Kastenmaier - Klarer, Hoffmann, Danso - M. Zimmermann, Peterson, Bodzek (64. Piotrowski), Appelkamp (74. Morales), Prib (64. Kownacki) - Karaman (81. Pledl), Hennings (64. Borrello)

**SR:** Frank Willenborg (Osnabrück)

**Tore:** 1:0 Blum (6., Elfmeter), 2:0 Tesche (58.), 3:0 Zulj (73.), 4:0 Zulj (74.), 5:0 Pantovic (90.+2) // **Zuschauer:** keine

**Vorkommnis:** Rote Karte Peterson (6.)

## 10. Spieltag, 4. Dezember

**HOLSTEIN KIEL - VFL BOCHUM 3:1**

**Holstein Kiel:** Gelios - Ignjovski, Wahl, Thesker, Dehm - Meffert, Mühlhing - J.-S. Lee (80. Hauptmann), Reese (58. Mees), Bartels (87. Porath) - Serra

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (71. Eisfeld) - D. Blum (79. Bockhorn), Zulj, Holtmann (67. Ganvoula) - Zoller

**SR:** Robert Schröder (Hannover)

**Tore:** 1:0 Mühlhing (31., Elfmeter), 1:1 Zoller (33.), 2:1 Bartels (64.), 3:1 J.-S. Lee (65.)

**Zuschauer:** keine

## 11. Spieltag, 11. Dezember

**VFL BOCHUM - SC PADERBORN 3:0**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa (73. Bockhorn), Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (83. Chibsah) - D. Blum (67. Pantovic), Zulj (83. Eisfeld), Holtmann (73. Ganvoula) - Zoller

**SC Paderborn:** Zingerle - Dörfler, Hünemeier, Schonlau (79. Correia), Okoroji - Schallenberg, Vasiliadis, Ingelsson (62. Antwi-Adjei) - Pröger (70. Michel), Srbeny (70. Owusu), Führich (62. Terrazzino)

**Schiedsrichter:** Tobias Stieler (Hamburg)

**Tore:** 1:0 Zulj (54.), 2:0 Zulj (60., Elfmeter), 3:0 Zoller (61.)

**Zuschauer:** keine

## 12. Spieltag, 15. Dezember

**HANNOVER 96 - VfL BOCHUM 2:0**

**Hannover 96:** Esser - Muroya, M. Franke, Hübers, Hult (61. Falette) - Haraguchi, Bijol - Schindler (83. Twumasi), Ducksch (87. Basdas), Sulejmani (46. Ochs) - Weydandt

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos (82. Masovic), Leitsch (46. Bella Kotchap), Danilo Soares - Chibsah (72. Pantovic), Tesche - D. Blum (72. Ganvoula), Zulj, Holtmann (46. Novothny) - Zoller

**Schiedsrichter:** Felix Zwayer (Berlin)

**Tore:** 1:0 Sulejmani (2.), 2:0 Ducksch (60., Elfmeter)

**Zuschauer:** keine



In seiner Rolle als „letzter Mann“ klärt VfL-Torhüter Manuel Riemann auch schon mal kritische Situationen vor dem Strafraum. Riemann belegt aktuell in der kicker-Rangliste der Top-Spieler einen Top-Platz. Foto: 3satz

## 13. Spieltag, 18. Dezember

**VfL BOCHUM - HEIDENHEIM 3:0**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares (78. Römling) - Losilla, Masovic (63. Tesche) - D. Blum (63. Pantovic), Zulj (90. Eisfeld), Holtmann - Zoller (78. Ganvoula)

**1. FC Heidenheim:** K. Müller - Busch (81. Rittmüller), Mainka, Hüsing, Theuerkauf - Sessa (66. Schimmer), Leipertz (46. Schnatterer), Burnic (66. Schöppner), Föhrenbach (46. Mohr) - Thomalla, Köhlwetter

**Schiedsrichter:** Manuel Gräfe (Berlin)

**Tore:** 1:0 D. Blum (17.), 2:0 Zoller (33.), 3:0 Eisfeld (90.+3)

**Zuschauer:** keine

## 14. Spieltag, 2. Januar

**VfL BOCHUM - DARMSTADT 98 2:1**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - D. Blum (81. Pantovic), Zulj, Holtmann (83. Bockhorn) - Zoller (87. Ganvoula)

**Darmstadt 98:** Schuhen - Rapp, Höhn, Mai - Skarke (87. Herrmann), Bader (83. Stanilewicz), Schnellhardt (87. Seydel), Kempe, Marvin Mehlum (87. Pfeiffer), Paik (83. Berko) - Dursun

**Schiedsrichter:** Sven Waschitzki (Essen)

**Tore:** 0:1 Kempe (80.), 1:1 Kempe (82., Eigentor), 2:1 Pantovic (83.)

**Zuschauer:** keine

## 15. Spieltag, 10. Januar

**REGENSBURG - VfL BOCHUM 0:2**

**Jahn Regensburg:** A. Meyer - Nachreiner (73. Hein), Elvedi, Kennedy, Wekesser - Gimber (88. Opoku), Besuchow, Stolze (73. Schneider), Beste (46. Caliskaner), George - Albers (73. A. Becker)

**VfL Bochum:** Riemann - Bockhorn, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - D. Blum (73. Ganvoula), Zulj (87. Masovic), Holtmann (73. Pantovic) - Zoller (90.+2 Eisfeld)

**Schiedsrichter:** Marco Fritz (Korb)

**Tore:** 0:1 Zoller (80.), 0:2 Eisfeld (90.+5)

**Zuschauer:** keine

## 16. Spieltag, 16. Januar

**VfL BOCHUM - 1.FC NÜRNBERG 3:1**

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche (90. Eisfeld) - Bockhorn (90. Masovic), Zulj, Holtmann (80. Pantovic) - Zoller (87. Ganvoula)

**1. FC Nürnberg:** Mathenia - Valentini, Mühl, Sörensen, Handwerker - Geis, Krauß (80. Zrelak), Singh (67. Schleusener), Nürnberger (87. H.Behrens) - Hack (87. Dovedan), Schäffler

**Schiedsrichter:** Guido Winkmann (Kerken)

**Tore:** 0:1 Schäffler (29.), 1:1 Zulj (31.), 2:1 Tesche (73.), 3:1 Tesche (83.)

**Zuschauer:** keine

# Italienische Akzente für das defensive Mittelfeld

## *Raman Chibsah aus Ghana soll mit den Platzhirschen Losilla und Tesche konkurrieren*

Er stammt zwar aus dem westafrikanischen Ghana, doch Raman Chibsah (27) ist ein defensiver Mittelfeldspieler italienischer Prägung. Der Fußballprofi steht seit Mitte September an der Castroper Straße unter Vertrag. Die Verpflichtung erfolgte unmittelbar vor dem ersten Spieltag dieser Saison. Chibsah gab davor ein einjähriges Gastspiel beim türkischen Süper Lig-Club Gaziantep FK. Der Ghanaer wechselte ablösefrei zu seinem ersten Engagement im deutschen Profifußball. Der Vertrag des ehemaligen Nationalspielers (zwei A-Einsätze) ist bis zum 30. Juni 2022 datiert.

Angefangen hat seine Karriere bei Bechem United, einem Club aus dem Westen Ghanas. Mit 16 Jahren wechselte Chibsah von Bechem nach Italien. Erste Anlaufstelle war US Sassuolo Calcio, später durchlief er die U19 bei Juventus

Turin. Über den FC Parma erfolgte die Rückkehr nach Sassuolo, mit der US gelang 2013 erstmals der Aufstieg in die Serie A. Auch mit seinen weiteren Clubs, Benevento Calcio und Frosinone Calcio, spielte er nach erfolgreichem Aufstieg in Italiens höchster Liga. Hinzu kommen außerdem 24 Einsätze in der türkischen Süper Lig, die Chibsah in der vergangenen Saison für Gaziantep FK zu verzeichnen hatte.

Der Ansatz für Chibsahs Verpflichtung liegt ganz klar in seiner italienisch geprägten Ausbildung. „Mit Raman haben wir einen Mittelfeldspieler, der sich hauptsächlich in der Zentrale aufhält, zudem passsicher und zweikampfstark ist“, sagt Sebastian Schindzielorz, Geschäftsführer/Sport beim VfL Bochum. „Er verfügt über internationale Erfahrung, ist dynamisch und aufgrund seiner

Vergangenheit in Italien taktisch gut geschult.“ Raman Chibsah ist eine Alternative für das defensive Mittelfeld des VfL, wo er den Konkurrenzkampf mit den routinierten Platzhirschen Anthony Losilla und Robert Tesche aufnehmen soll.

Raman Chibsah wurde von Cheftrainer Thomas Reis seit dem 2. Spieltag jeweils für den Spieltagskader berücksichtigt. Der Mittelfeldspieler kommt auf sechs Einsätze, stand am 5. Spieltag gegen Erzgebirge Aue in der Startaufstellung und steuerte beim 3:1-Auswärtssieg beim Hamburger SV einen Treffer bei. Die mitunter wechselhaften Leistungen des Ghanaers machen jedoch deutlich, dass der Eingewöhnungsprozess noch längst nicht abgeschlossen ist. Sieht man es positiv, dann sollte in Chibsah noch eine Menge Potential stecken, das nur darauf wartet, abgerufen zu werden.

### SPIELERPASS

#### Yussif Raman Chibsah

**Geboren:** 10.03.1993 in Accra/GHA  
**Größe:** 1,78 m  
**Gewicht:** 78 kg  
**Nationalität:** ghanaisch



#### Spiele:

2. Bundesliga (Spiele/Tore): 6/1  
Serie A/ITA: 94/1  
Serie B/ITA: 80/8  
Süper Lig/TUR: 24/1  
Länderspiele/Tore: 2/0, 1/0 (U23)

#### Erfolge:

Meister Serie B (2013), Aufstieg Serie A (2012/13, 2016/17, 2017/18)

#### Bisherige Vereine:

Gaziantep FK/TUR (2019 - 2020), Frosinone Calcio/ITA (1/2018 - 2019, 2015/16) Benevento Calcio/ITA (2016 - 1/2018), US Sassuolo/ITA (2012 - 2016, 2009 - 2011), FC Parma/ITA (8/2012 - 8/2013), Juventus Turin/ITA (2011/12), Bechem United/GHA (bis 2009)



Raman Chibsah soll beim VfL Bochum die Konkurrenzsituation im defensiven Mittelfeld beleben.

Foto: 3satz

# DEUTSCHLANDS WOHL BESTE STADIONWURST WÜNSCHT EINE ERFOLGREICHE RÜCKRUNDE

**Direktverkauf:**  
dienstags und freitags  
zwischen 8 und 16 Uhr



**Thiers**

Thiers Fleisch- und Wurstwaren GmbH  
Hansastraße 128 | 44866 Bochum | [www.thiers.de](http://www.thiers.de)

# Mašović bringt Jugend, Erfahrung und Flexibilität mit

*Kapitän der serbischen U21-Auswahl möchte sich im deutschen Profifußball beweisen*

Es ist noch nicht lange her, da hat sich Erhan Mašović, der Anfang Oktober vom VfL Bochum verpflichtet wurde, nachhaltig in Erinnerung gebracht: Beim Pokal-Highlight in Mainz empfahl er sich als nervenstarker Elfmeterschütze, verwandelte seinen Strafstoß gegen den FSV sicher und jubelte anschließend mit seinen Teamkollegen über den Pokal-Coup der Bochumer in der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt. Der 22-Jährige wechselte vom belgischen Meister FC Brügge an die Castroper Straße. Der junge Serbe, Kapitän der U21-Nationalmannschaft, war ablösefrei und unterschrieb einen bis zum 30. Juni 2023 datierten Vertrag.

Begonnen hat die Karriere von Erhan Mašović beim Belgrader Club FK Čukarički, dem er von 2013 bis 2017 angehörte. Der 1,89 m große Defensivfußballer durchlief von der U16 bis



Sebastian Schindzielorz (links), Geschäftsführer/Sport beim VfL Bochum, begrüßt Neuzugang Erhan Mašović beim VfL. Foto: Tim Kramer/VfL Bochum 1848

## SPIELERPASS

**Erhan  
Mašović**

**Geboren:** 22.11.1998 in Novi Pazar/SRB  
**Größe:** 1,89 m  
**Gewicht:** 82 kg  
**Nationalität:** serbisch



### Spiele:

2. Bundesliga (Spiele/Tore): 4/0  
 Super Liga/SRB: 34/0  
 Fortuna Liga/SVK: 12/0  
 Fortuna Liga Relegation: 3/0  
 Superligaen/DEN: 16/0  
 Superligaen Relegation: 2/0  
 Europa League: 3/0  
 Länderspiele: 15/1 (U21), 3/0 (U19), 12/2 (U18), 11/0 (U17), 9/0 (U16)

### Erfolge:

Belgischer Meister (2018)

### Bisherige Vereine:

FC Brügge/BEL (2017 - 20), AC Horsens/DEN (2019/20), AS Trenčín/SVK (2018/19), FK Čukarički/SRB (2013 - 17)

zur U21 sämtliche serbischen Nationalmannschaften, bereits als 18-Jähriger gab er sein Debüt in der U21-Auswahl. Seinen ersten Profi-Einsatz im Dress des FK Čukarički absolvierte er noch früher, im Alter von 17 Jahren. Im Jahr 2017 erfolgte der Wechsel nach Belgien zum Top-Club FC Brügge. In seiner ersten Saison in West-Flandern wurde der FC zwar Meister, Mašović blieb jedoch ohne Einsatz. Brügge verlieh ihn in den folgenden Spielzeiten zweimal, zunächst an den AS Trenčín aus der Slowakei, vergangene Saison an den dänischen Erstligisten AC Horsens. Insgesamt konnte Mašović bislang in Serbien, der Slowakei und in Dänemark 62 Erstliga-Spiele bestreiten, hinzu kommen drei Partien in der Europa-League-Qualifikation für Čukarički und Trenčín.

Den Unterschied zum deutschen Fußball registrierte Mašović schon wenige Tage nach seiner Ankunft in Bochum, als er im Testspiel des VfL gegen Arminia

Bielefeld zum Einsatz kam. „Das Niveau der Liga ist höher. Es ist nicht unbedingt physischer, aber schneller und mit besseren Spielern“, schilderte er seine ersten Eindrücke. Der 22-Jährige ist in der Defensive vielseitig einsetzbar, sowohl in der Innenverteidigung als auch im defensiven Mittelfeld, das er selbst als seine Lieblingsposition bezeichnet. Seit dem 7. Spieltag gehört Erhan Mašović jeweils zum Bochumer Spieltagskader und kam in bislang fünf Pflichtspielen (viermal in der Liga, einmal im DFB-Pokal) zum Einsatz.

Dass der Serbe eine Verpflichtung mit Perspektive ist, macht noch einmal der Geschäftsführer/Sport Sebastian Schindzielorz deutlich: „Erhan ist einentwicklungsfähiger Spieler, der trotz seines jungen Alters schon einiges an internationaler Erfahrung gesammelt hat. Als Kapitän der serbischen U21-Auswahl hat er zudem gelernt, mit Verantwortung umzugehen. Insgesamt also ein

Wie in den Vorjahren haben die U19-Junioren des VfL Bochum mit aus der Mannschaftskasse bezahlten Sachspenden die Wohnungslosenhilfe der Diakonie Ruhr unterstützt. Stellvertretend für die gesamte Mannschaft überreichte Mannschaftskapitän Luis Hartwig warme Kleidung, die in der kalten Jahreszeit dringend benötigt wird.

hochinteressanter Spieler, der unsere Gruppe bereichern wird.“ Mašović selbst spricht von einer interessanten Herausforderung, die er hier in Deutschland annehmen möchte. Und dafür werden ihm Trainer und Manager mit Sicherheit Hilfe und Zeit gewähren, um diese auch zu bestehen.



**Industrieanlagen (Aufbau-, Umbau, Abbruch), Baugrubenverfüllungen, Oberflächenwiederherstellungen, Fahrbahnabbrüche**

- Planung • Beratung • Ausführung
- Abbruch • Erdarbeiten • Containerdienst
- Wohnungsbau (Neubau oder Sanierung)

Wir sind ein kreatives, innovatives Bauunternehmen mit einer intensiven Erfahrung im Tankstellenbau (Neu-/Aus-/Umbau und Sanierung).

Unsere Erfahrung haben wir u.a. bei folgenden Kunden gesammelt:

• Aral AG / BP • Shell • Esso • BFT • Total • Orlen / Star



Auch bei der Padeltennis-Anlage von Marcel Maltritz ist unser Unternehmen federführend bei der Bauausführung.

**Bauunternehmung Malic**

Inh. Hans-Peter Royczyk  
Wiekskamp 20 · 44805 Bochum

Telefon: (0234) 79 20 70 - 30

Telefax: (0234) 79 20 70 - 50

info@malic.de

[www.malic.de](http://www.malic.de)

# Robuster Ungar mit Qualitäten in der Box

*Stürmer Soma Novothny hat auch Erfahrungen in Italien, Belgien und Südkorea gesammelt*

Dass Soma Novothny erster Ausländer in der Geschichte des südkoreanischen Zweitligisten Busan IParks war, der einen Hattrick erzielte, bringt ihm aktuell in Bochum zwar keine Bonuspunkte ein, wirft aber ein Licht auf seine bewegte Fußball-Vergangenheit. Von seiner Heimat führte ihn der Weg über Italien, Belgien und Südkorea schließlich bis nach Bochum. Hier hat der 26-jährige Ungar einen Vertrag bis zum 30. Juni 2022 unterschrieben. Bis Ende Juni des vergangenen Jahres war er beim ungarischen Erstligist Újpest FC aktiv, dann wechselte er Anfang September ablösefrei an die Castroper Straße. Beim VfL spielt der ehemalige U21-Nationalspieler Ungarns mit der Rückennummer 15.

In seiner Karriere kann Soma Novothny auf einige Stationen zurückblicken. Un-

ter anderem spielte er bei Busan IPark in der zweiten Liga Südkoreas, wo er mit zwölf Treffern in 27 Spielen sowie dem entscheidenden Tor in den Playoffs maßgeblich am Aufstieg beteiligt war. Mit seinem letzten Klub, dem ungarischen Erstligisten Újpest FC, spielte er 2018 in der Qualifikation für die UEFA Europa League.

Auf sechs Einsätze bringt es aktuell der Ungar, der beim 3:2-Sieg in Würzburg erstmals als Torschütze des VfL in Erscheinung trat. „Für mich war es wichtig, relativ schnell ein Tor zu erzielen“, sagte er unmittelbar danach. Es war der schnelle Treffer, den ein Stürmer braucht, um sich in seiner neuen Umgebung wohl zu fühlen. Seinen ersten Einsatz in der Startaufstellung hatte Novothny einen Spieltag zuvor beim 2:0-Heimsieg gegen Erzgebirge Aue.

Novothny geht seine Aufgaben professionell an, zur Freude von VfL-Geschäftsführer/Sport Sebastian Schindzielorz: „Soma hat viel Erfahrung in unterschiedlichen Ländern und Ligen gesammelt. Er ist ein robuster Spieler, der hart für die Mannschaft arbeitet und seine Qualitäten in der Box hat. Nach dem Weggang von Manuel Wintzheimer war diese Kaderposition offen.“ Schindzielorz sieht sich in den bisherigen Auftritten bestätigt, diese Position mit dem Ungarn schließen zu können.

Seine Integration in die neuen Lebensumstände geht der 26-Jährige übrigens vorbildlich an. Drei- bis viermal die Woche lernt er Deutsch, unter anderem mit einem Lehrer aus Ungarn. Seine nachzuvollziehende Begründung: „Ich möchte die Sprache schnell lernen, weil es das Leben sportlich und privat wesentlich einfacher macht.“

## SPIELERPASS

**Soma  
Novothny**

**Geboren:** 16.06.1994 in  
Veszprém/Ungarn

**Größe:** 1,85 m

**Gewicht:** 84 kg

**Nationalität:** ungarisch



### Spiele:

2. Bundesliga (Spiele/Tore): 6/1

Nemzeti Bajnoksag: 121/44

Ness Hungary NB II: 6/10

K League 2: 27/12

K League 1 Aufstiegs-Playoffs: 2/1

UEFA Europa League: 4/0

Länderspiele: 2/0 (U21)

### Bisherige Vereine:

Újpest FC (1/2020 - 6/2020), Busan

IPark (3/2019 - 12/2019), Újpest FC

(7/2017 - 3/2019), Diosgyöri VTK

(8/2016 - 6/2017), Sint-Truidense VV

(8/2016), SSC Neapel, FC Südtirol,

Mantova 1911 SSD, AC Napoli, Paga-

nese Calcio

### Bisherige Vereine:

Ungarischer Pokalsieger 2018



Nach einem bewegten Verlauf seiner bisherigen Karriere ist Soma Novothy - hier im Heimspiel gegen Fürth - inzwischen beim VfL Bochum angekommen. Sein erstes Tor für den VfL erzielte er beim Auswärtssieg in Würzburg. Foto: 3satz

# mein Hannibal Center

[www.hannibal.de](http://www.hannibal.de)



## Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorstener Straße / Ecke Riemker Straße · 44809 Bochum


# „Vor Corona in vielen Bereichen bestens unterwegs“

## Kaenzig: Pandemie-Effekt belastet VfL Bochum mit 9,2 Millionen Euro

„Aus wenig viel zu machen, ist immer die DNA des VfL Bochum gewesen“, sagt Ilja Kaenzig, Sprecher der VfL-Geschäftsführung. Die Corona-Krise zwingt den VfL aktuell dazu, „aus noch weniger viel zu machen.“ Bei der ersten virtuellen Mitgliederversammlung in der Geschichte des VfL Bochum erfuhren die rund 1500 zugeschalteten Mitglieder, dass „der Corona-Effekt unsere Ergebnisse des abgelaufenen sowie des aktuellen Geschäftsjahres stark ins Negative verkehrt und dadurch

auch unser Eigenkapital aufgefrisst hat.“ Den Schaden für den VfL durch Corona bezifferte Kaenzig auf 9,2 Millionen Euro, verteilt auf die Spielzeiten 2019/20 und die aktuelle Saison 2020/21.

Bisher, so Ilja Kaenzig, galt im Fußball immer die Devise „schneller, weiter, höher“ auf einer nach oben offenen Werte-Skala. Wobei sich der VfL in seinem Selbstverständnis bereits seit einigen Jahren als Gegenentwurf zur grellen Epoche aus Glamour, Geld und Entertainment sieht. Und damit offenbar solider durch die Krise kommt als so mancher seiner Konkurrenten. Dennoch hat Corona auch beim VfL deutliche Spuren hinterlassen und die bis März vergangenen Jahres positive Entwicklung des Clubs abrupt gebremst.

Zum Stichtag 30.06.2020 wies die VfL Bochum 1848 GmbH & Co. KGaA in der Aufrechnung der Aufwände (rd. 37,1 Millionen EUR) und Erträge (rd. 33,9 Millionen EUR) ein Minus von ca. 3,123 Millionen EUR auf. „Die Saison 2019/20 wird mit einem deutlichen Verlust abgeschlossen, der sich in der laufenden Saison mehr als verdoppeln kann“, erklärte Kaenzig und verwies auf die Planzahl von ca. 7,6 Millionen Euro Minus. Beim



In ungewöhnlichem Rahmen fand die Mitgliederversammlung des VfL Bochum statt. Präsidium und Vorstand saßen nicht im RuhrCongress, sondern auf einer Bühne, die in der Stadtwerke-Lounge des Stadions aufgebaut worden war. Die Versammlung wurde ins Netz übertragen. Foto: VfL Bochum 1848

TV-Geld nahm der VfL vergangene Saison rund 15,1 Millionen Euro ein, beim Lizenzspieler-Etat werden zunächst für die aktuelle Spielzeit 12,1 Millionen Euro veranschlagt, und damit kaum weniger als in der vergangenen Saison. Für die laufende Spielzeit 2020/21 plant der VfL mit einem Gesamtetat in Höhe von 31,5 Mio. Euro.

Der VfL, so Ilja Kaenzig, möchte auch in schwierigen Zeiten auf eine kontrollierte Offensive setzen. Das funktioniert ausschließlich über den Sport – also über die Mannschaft. Die Formel, nach der an der Castroper Straße gearbeitet wird, lässt sich so beschreiben: Investitionen in den Sport (sprich, in die Mannschaft) führen zu mehr Aufmerksamkeit und mehr Aufmerksamkeit führt letztendlich zu mehr Erlösen. Die laufende Saison 2020/21 haben die Bochumer durchfinanziert, ohne dabei Zuschauereinnahmen einzukalku-

lieren. Auch die Spielzeit 2021/22 ist bereits durchkalkuliert, allerdings unter der Prämisse, dass dann wieder Fans in den Stadien zugelassen sind. „Wir waren vor Corona in vielen Bereichen bestens unterwegs“, erklärte Kaenzig den Zuhörern. „Wir sind zuversichtlich, dass wir nach Bewältigung von Corona an die bis März 2020 positiv verlaufene wirtschaftliche Entwicklung anknüpfen können“, berichtete der Sprecher der Geschäftsführung. Voraus-

gesetzt, der Spielbetrieb muss wegen Corona nicht noch einmal ausgesetzt werden. Anspruchsvolles Ziel der Bochumer: Bis 2023 sollen die negativen Corona-Effekte abgearbeitet sein.

Es fand sich in dem umfangreichen Zahlenwerk aber auch Erfreuliches: Trotz Corona konnte der VfL Bochum neue Bestwerte bei den Dauerkarten (7.079), im Merchandising (1,85 Mio. Euro) und bei der Anzahl verkaufter Trikots (16.177, inklusive 8.481 Sondertrikots) aufstellen. Die Zahl der Vereinsmitglieder ist auch während der Corona-Krise weiter gestiegen: auf inzwischen 12.276. Uli Kienel



Think Green. Think Global.

Info@bork-management.com  
www.bork-management.com

### Kunststoffrecycling

in europäischen Endanlagen.

Gemeinsam mit unseren Partnern erstellen wir Konzepte und Strategien, um Lösungen für ein fachgerechtes und kostenoptimiertes Recycling von Kunststoffabfällen zu erarbeiten.

- HDPE Blasware • PET Flaschen • Gemischte Hartkunststoffe
- Big Bags • PET/PP Umreifungsbänder • Technische Kunststoffe
- Mahlgüter • Regenerate • Neuware: Überproduktion, Ablauf Lagerfähigkeit, NT-Ware





# FRAGEN

# AN

**HANS-PETER VILLIS**

Vorstandsvorsitzender  
des VfL Bochum 1848

1

**Welche Sorgen haben Sie mit Blick auf den Sport ins neue Jahr mitgenommen?**

Wir vermissen nach wie vor unsere Fans, Freunde, Partner und Sponsoren, praktisch unser gesamtes Umfeld. Und wir befinden uns immer noch in einer sehr ernstesten finanziellen Situation. Die Saison ist zwar durchfinanziert, was aber nur durch die Aufnahme von Fremdkapital möglich war. Und wie bei ordentlichen Kaufleuten üblich, muss das Geld ja auch zurückgezahlt werden. Wann dies aber durch ein normalisiertes Geschäft wieder möglich ist, lässt sich aktuell nicht seriös beantworten.

2

**In wie weit helfen gute Nachrichten wie die Verlängerung wichtiger Sponsorenverträge oder unerwartete Pokaleinnahmen über die Situation hinweg?**

Sachlich betrachtet, vermindert das Geld, das wir dadurch einnehmen, unsere signifikanten Verluste. Vor Corona waren wir auf einem wirklich guten Weg, hatten uns wirtschaftlich deutlich verbessert und waren bei Transfers wieder finanziell flexibler. Und dann kommt ein Virus und bremst diese positive Entwicklung abrupt aus. Das ist schlichtweg frustrierend, weil es einfach keine Chance der Einflussnahme gibt.

3

**Erleben wir gerade den besten VfL seit dem Abstieg in der Saison 2009/2010?**

Diese Saison ist gerade einmal zur Hälfte gespielt, da lässt sich doch noch keine belastbare Bilanz ziehen. Auf das vergangene Kalenderjahr gesehen, waren wir die Mannschaft mit der besten Punktausbeute. So gesehen wäre es natürlich optimal, wenn sich der Verlauf aus dem Kalenderjahr auch auf das Spieljahr übertragen würde. Grundsätzlich werden wir uns aber bezüglich unserer Saisonziele keinen Druck von außen machen lassen.

4

**Gibt es ein Spiel aus der laufenden Saison, das Ihnen in besonderer Erinnerung ist, weil es ein wichtiger Impuls sein könnte für eine erfolgreiche Spielzeit 2020/21?**

Ganz klar unser Pokalspiel beim FSV Mainz. Da hat die Mannschaft bis zur letzten Sekunde gegen alle Widerstände für den Erfolg gefightet und das Spiel dann auch gewonnen. Es gab aber davor und danach auch schon Spiele, in denen das Team trotz Rückstandes seine vermeintliche Überlegenheit letztendlich mit einem entsprechenden Resultat dokumentieren konnte. Anders gesagt: die Köpfe sind oben und die Brust ist breiter geworden.

5

**Nicht wenige Fußballfans im Revier wünschen sich am Ende der Saison eine Relegation zwischen Schalke und dem VfL. Sie auch?**

Über diese Thematik denken wir aktuell nicht nach. Wir haben in der vergangenen Saison den achten Platz belegt und wir haben das Ziel, besser als in der vergangenen Saison zu sein. Wir werden kommunikativ diesbezüglich zurückhaltend bleiben, das sind die Lehren aus der Vergangenheit.

# Der Rückrunden-Spielplan

### 18. Spieltag, Dienstag, 26. Januar 2021

18.30	FC Erzgebirge Aue	FC Würzburger Kickers	:
20.30	Fortuna Düsseldorf	Hamburger SV	:
20.30	VfL Osnabrück	SpVgg Greuther Fürth	:
20.30	Eintracht Braunschweig	1. FC Heidenheim	:

### Mittwoch, 27. Januar 2021

18.30	SV Darmstadt 98	SV Sandhausen	:
20.30	SC Paderborn 07	Holstein Kiel	:
20.30	Karlsruher SC	Hannover 96	:
20.30	1.FC Nürnberg	SSV Jahn Regensburg	:

### Donnerstag, 28. Januar 2021

20.30	FC St. Pauli	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
-------	--------------	------------------------	---

### 19. Spieltag, Freitag, 29. Januar 2021

18.30	SpVgg Greuther Fürth	FC Erzgebirge Aue	:
18.30	FC Würzburger Kickers	Fortuna Düsseldorf	:

### Samstag, 30. Januar 2021

13.00	Hamburger SV	SC Paderborn 07	:
13.00	Holstein Kiel	Eintracht Braunschweig	:
13.00	SSV Jahn Regensburg	SV Darmstadt 98	:

### Sonntag, 31. Januar 2021

13.30	1. FC Heidenheim	FC St. Pauli	:
13.30	<b>VfL Bochum 1848</b>	Karlsruher SC	:
13.30	SV Sandhausen	1. FC Nürnberg	:

### Montag, 1. Februar 2021

20.30	Hannover 96	VfL Osnabrück	:
-------	-------------	---------------	---

### 20. Spieltag, 5. - 8. Februar 2021

VfL Osnabrück	<b>VfL Bochum (Sa. 13.00)</b>	:
FC St. Pauli	SV Sandhausen	:
SC Paderborn 07	1. FC Heidenheim	:
Eintr. Braunschweig	Hannover 96	:
Karlsruher SC	SSV Jahn Regensburg	:
FC Erzgebirge Aue	Hamburger SV	:
Fortuna Düsseldorf	Holstein Kiel	:
SpVgg Greuther Fürth	FC Würzburger Kickers	:
SV Darmstadt 98	1. FC Nürnberg	:

### 21. Spieltag, 12. - 15. Februar 2021

Hamburger SV	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Sandhausen	Karlsruher SC	:
<b>VfL Bochum (So. 13.30)</b>	Eintr. Braunschweig	:
SSV Jahn Regensburg	Fortuna Düsseldorf	:
Hannover 96	SC Paderborn 07	:
1. FC Heidenheim	FC Erzgebirge Aue	:
SV Darmstadt 98	VfL Osnabrück	:
Holstein Kiel	FC Würzburger Kickers	:
1. FC Nürnberg	FC St. Pauli	:

### 22. Spieltag, 19. - 22. Februar 2021

Eintr. Braunschweig	SSV Jahn Regensburg	:
Karlsruher SC	1. FC Nürnberg	:
FC Würzburger Kickers	Hamburger SV	:
FC St. Pauli	SV Darmstadt 98	:
Fortuna Düsseldorf	Hannover 96	:
SpVgg Greuther Fürth	Holstein Kiel	:
VfL Osnabrück	1. FC Heidenheim	:
FC Erzgebirge Aue	<b>VfL Bochum (Fr. 18.30)</b>	:
SC Paderborn 07	SV Sandhausen	:




*Dachdeckermeister*

## DAGOBERT'S DÄCHER

### Christian Müller GmbH & Co.KG

...Wir lassen Sie nicht  
im Regen stehen!

- Dächer
- Abdichtungen
- Ziegeldächer
- Solardächer
- eigener Autokran

- Fassaden
- Klempnerei
- Flachdächer
- Terrassen
- Dachbegrünung

**Dagobert's Dächer**  
**Werner Hellweg 435**  
**44894 Bochum**  
**Telefon: 0234 - 588 44 444**  
**Telefax: 0234 - 588 44 445**

[www.dagoberts-dachdecker.de](http://www.dagoberts-dachdecker.de)





Bestattungen seit 1872

Telefon 24h - 0234/ 588 48 30

Brenscheder Straße 15  
44799 Bochum-Wiemelhausen

info@bestattungen-lueg.de  
www.bestattungen-lueg.de

**Filiale**  
 Hattinger Straße 223  
 44795 Bochum-Weitmar

eigene Verabschiedungsräume • Individuelle kompetente Beratung

# Der Rückrunden-Spielplan

**23. Spieltag, 26. Februar - 1. März 2021**

1. FC Heidenheim	Fortuna Düsseldorf	:
FC St. Pauli	Hamburger SV	:
SSV Jahn Regensburg	SC Paderborn 07	:
Holstein Kiel	FC Erzgebirge Aue	:
SV Sandhausen	VfL Osnabrück	:
1. FC Nürnberg	Eintr. Braunschweig	:
Hannover 96	SpVgg Greuther Fürth	:
SV Darmstadt 98	Karlsruher SC	:
<b>VfL Bochum (Sa., 13.00)</b>	FC Würzburger Kickers	:

**26. Spieltag, 19. - 22. März 2021**

Hamburger SV	1. FC Heidenheim	:
Eintr. Braunschweig	SV Darmstadt 98	:
Holstein Kiel	Hannover 96	:
Fortuna Düsseldorf	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
FC Erzgebirge Aue	SV Sandhausen	:
FC Würzburger Kickers	SSV Jahn Regensburg	:
VfL Osnabrück	FC St. Pauli	:
SC Paderborn 07	Karlsruher SC	:
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Nürnberg	:

**29. Spieltag, 16. - 18. April 2021**

VfL Osnabrück	Fortuna Düsseldorf	:
Eintr. Braunschweig	SC Paderborn 07	:
SSV Jahn Regensburg	1. FC Heidenheim	:
SV Sandhausen	Hamburger SV	:
<b>VfL Bochum 1848</b>	Hannover 96	:
Karlsruher SC	FC Erzgebirge Aue	:
SV Darmstadt 98	SpVgg Greuther Fürth	:
1. FC Nürnberg	Holstein Kiel	:
FC St. Pauli	FC Würzburger Kickers	:

**32. Spieltag, 7. - 10. Mai 2021**

FC Erzgebirge Aue	SC Paderborn 07	:
Hannover 96	SV Darmstadt 98	:
1. FC Heidenheim	SV Sandhausen	:
<b>VfL Bochum 1848</b>	SSV Jahn Regensburg	:
FC Würzburger Kickers	VfL Osnabrück	:
Holstein Kiel	FC St. Pauli	:
SpVgg Greuther Fürth	Karlsruher SC	:
Hamburger SV	1. FC Nürnberg	:
Fortuna Düsseldorf	Eintr. Braunschweig	:

**24. Spieltag, 5. - 8. März 2021**

FC Würzburger Kickers	1. FC Heidenheim	:
Eintr. Braunschweig	SV Sandhausen	:
FC Erzgebirge Aue	Hannover 96	:
SpVgg Greuther Fürth	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
Fortuna Düsseldorf	1. FC Nürnberg	:
SC Paderborn 07	SV Darmstadt 98	:
VfL Osnabrück	SSV Jahn Regensburg	:
Karlsruher SC	FC St. Pauli	:
Hamburger SV	Holstein Kiel	:

**27. Spieltag, 3. - 5. April 2021**

SV Darmstadt 98	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Nürnberg	SC Paderborn 07	:
Hannover 96	Hamburger SV	:
SSV Jahn Regensburg	FC Erzgebirge Aue	:
1. FC Heidenheim	SpVgg Greuther Fürth	:
<b>VfL Bochum 1848</b>	Holstein Kiel	:
Karlsruher SC	VfL Osnabrück	:
FC St. Pauli	Eintr. Braunschweig	:
SV Sandhausen	FC Würzburger Kickers	:

**30. Spieltag, 20. - 22. April 2021**

FC Würzburger Kickers	SV Darmstadt 98	:
1. FC Heidenheim	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
Holstein Kiel	SV Sandhausen	:
Hannover 96	SSV Jahn Regensburg	:
SC Paderborn 07	VfL Osnabrück	:
Fortuna Düsseldorf	FC St. Pauli	:
Hamburger SV	Karlsruher SC	:
FC Erzgebirge Aue	1. FC Nürnberg	:
SpVgg Greuther Fürth	Eintr. Braunschweig	:

**33. Spieltag, 16. Mai 2021**

SV Darmstadt 98	1. FC Heidenheim	:
VfL Osnabrück	Hamburger SV	:
FC St. Pauli	Hannover 96	:
Fortuna Düsseldorf	FC Erzgebirge Aue	:
1. FC Nürnberg	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
SC Paderborn 07	SpVgg Greuther Fürth	:
Karlsruher SC	Holstein Kiel	:
SV Sandhausen	SSV Jahn Regensburg	:
Eintr. Braunschweig	FC Würzburger Kickers	:

**25. Spieltag, 12. - 15. März 2021**

SV Sandhausen	Fortuna Düsseldorf	:
FC St. Pauli	SC Paderborn 07	:
1. FC Heidenheim	Holstein Kiel	:
Karlsruher SC	Eintr. Braunschweig	:
<b>VfL Bochum 1848</b>	Hamburger SV	:
SV Darmstadt 98	FC Erzgebirge Aue	:
SSV Jahn Regensburg	SpVgg Greuther Fürth	:
Hannover 96	FC Würzburger Kickers	:
1. FC Nürnberg	VfL Osnabrück	:

**28. Spieltag, 9. - 12. April 2021**

Hannover 96	1. FC Heidenheim	:
Hamburger SV	SV Darmstadt 98	:
SC Paderborn 07	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
SpVgg Greuther Fürth	SV Sandhausen	:
Holstein Kiel	SSV Jahn Regensburg	:
FC Erzgebirge Aue	FC St. Pauli	:
Fortuna Düsseldorf	Karlsruher SC	:
FC Würzburger Kickers	1. FC Nürnberg	:
VfL Osnabrück	Eintr. Braunschweig	:

**31. Spieltag, 23. - 26. April 2021**

SC Paderborn 07	Fortuna Düsseldorf	:
1. FC Nürnberg	1. FC Heidenheim	:
SSV Jahn Regensburg	Hamburger SV	:
SV Sandhausen	Hannover 96	:
Eintr. Braunschweig	FC Erzgebirge Aue	:
SV Darmstadt 98	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
FC St. Pauli	SpVgg Greuther Fürth	:
VfL Osnabrück	Holstein Kiel	:
Karlsruher SC	FC Würzburger Kickers	:

**34. Spieltag, 23. Mai 2021**

SpVgg Greuther Fürth	Fortuna Düsseldorf	:
FC Würzburger Kickers	SC Paderborn 07	:
Holstein Kiel	SV Darmstadt 98	:
<b>VfL Bochum 1848</b>	SV Sandhausen	:
FC Erzgebirge Aue	VfL Osnabrück	:
SSV Jahn Regensburg	FC St. Pauli	:
1. FC Heidenheim	Karlsruher SC	:
Hannover 96	1. FC Nürnberg	:
Hamburger SV	Eintr. Braunschweig	:

**Pulver BAU**  
Bauunternehmung GbR



An der Landwehr 2 - 4  
44795 Bochum  
T +49 (0)234 58 79 347  
info@pulver-bau.de  
www.pulver-bau.de

HOCHBAU • UMBAU  
INNENAUSBAU • SANIERUNG  
FLIESENARBEITEN • ABBRUCH

# Ein Assistent mit jeder Menge Aufstiegs Erfahrung

*Seit Saisonbeginn steht Markus Gellhaus zusammen mit Cheftrainer Thomas Reis an der Seitenlinie*

Als der VfL Bochum am 3. August die Vorbereitung auf die neue Spielzeit aufnahm, stand mit Markus Gellhaus auch ein neuer Co-Trainer gemeinsam mit Chefcoach Thomas Reis auf dem Trainingsplatz. Und der Neue brachte eine Menge Erfahrung mit zur Castroper Straße. Markus Gellhaus ist seit mehr als 20 Jahren im Fußballbusiness als Chef- und Co-Trainer tätig. Zuvor studierte er Sportwissenschaft und Geografie auf Lehramt. Aber nach dem 1. Staatsexamen setzte sich bei Gellhaus die Erkenntnis durch, dass dies nicht der Weisheit letzter Schluss sein konnte. Und da kam ihm der Ruf aus dem Profifußball gerade recht.

Der 50-jährige Fußballlehrer begann seine Arbeit im Profibereich beim SC Paderborn im Jahr 1999. Dort arbeitete er unter den Cheftrainern Pavel Dotchev, Günther Rybarczyk und Jos Luhukay. Gemeinsam mit Luhukay ging es dann im Jahr 2007 als Co-Trainer zu Borussia Mönchengladbach. Zusammen mit dem Niederländer arbeitete der gebürtige Detmolder anschließend noch beim FC Augsburg, bei Hertha BSC Berlin und beim FC St. Pauli. Auch unter Daniel Stendel (Hannover 96), Olaf Janßen und Markus Kauczinski (beim FC St. Pauli) war er als Co-Trainer tätig. Dazwischen lag noch ein elf Spiele andauerndes Engagement als Cheftrainer beim SC Paderborn in der Spielzeit 2015/16.

Wenn Markus Gellhaus nach seinem größten Erfolg auf der Trainerbank gefragt wird, will er sich nicht festlegen. „Die Zeit in Augsburg war sehr erfolgreich“, sagt er. In den 122 Spielen in Augsburg rettete er gemeinsam mit Cheftrainer Jos Luhukay den FCA zunächst vor dem Abstieg aus der 2. Bundesliga, coachte Augsburg anschließend



Die Chemie zwischen Cheftrainer Thomas Reis und seinem Assistenten Markus Gellhaus stimmt. Teamarbeit wird beim VfL besonders betont. Foto: 3sat

auf Platz drei, ehe es hoch in die erste Liga ging. „Aber auch die Aufstiege mit Gladbach und Hertha waren Highlights“, verfügt Gellhaus über jede Menge Aufstiegs Erfahrung.

Sein Wechsel nach Bochum kam letztlich auch für den 50-Jährigen überraschend. Bis zuletzt war er davon ausgegangen, dass sein Vertrag bei den Kiez-Kickern über den Sommer hinaus verlängert werden würde. Aber der neu verpflichtete Manager und der neue Cheftrainer hatten andere Pläne und Markus Gellhaus war plötzlich auf dem Trainermarkt. Ein Glücksfall für den VfL Bochum.

„Es war mein Wunsch, noch einen Co-Trainer ins Team zu bekommen“, berichtet Thomas Reis. Schnell war dann der Kontakt hergestellt und genauso schnell stand nach den ersten Gesprächen zwischen Sebastian Schindzielorz,

Thomas Reis und Markus Gellhaus fest: die Chemie stimmt. „Die Erfahrung und die Art und Weise, wie Markus mit den Spielern umgeht – wir lagen von Anfang an auf einer Wellenlänge. Wir sprechen täglich miteinander. Mir kommt es so vor, als würden wir schon mehrere Jahre zusammenarbeiten. Als Cheftrainer hätte mir nichts Besseres passieren können, als Markus Gellhaus zum Assistenten zu bekommen“, ist Reis voll des Lobes über die nunmehr knapp sechsmonatige und schon mehr als vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Markus Gellhaus sieht sich auch in seiner 21. Profi-Saison als Zuarbeiter für Thomas Reis. „Hier in Bochum wird viel im Team gearbeitet. Es geht darum, dem Cheftrainer und den Spielern in allen Bereichen auf und neben dem Platz zu helfen“, so Gellhaus. Dass er dabei nicht im Fokus der Öffentlichkeit steht, damit

kann er gut leben. „So kann ich mich ganz auf mein Kerngeschäft, die Arbeit auf dem Platz, konzentrieren.“ Schwerwiegende Probleme musste er in den vergangenen fünf Monaten noch nicht lösen. „Thomas Reis ist fachlich und menschlich top und führt die Mannschaft überragend, sucht immer wieder die Nähe und Bindung zu jedem einzelnen Spieler“, empfindet Gellhaus die Atmosphäre an der Castroper Straße als ausgesprochen angenehm.

Während der 90 Spielminuten sieht man den Co-Trainer, der auch im Kontakt mit dem Videoanalysten auf der Tribüne steht, immer wieder im vertrauten Gespräch mit Reis. Natürlich würde auch er lieber wieder in einem ausverkauften Vonovia Ruhrstadion spielen, aber der Stille im weiten Rund kann Gellhaus durchaus auch positive Aspekte abgewinnen. „Zwar muss man vorsichtig sein bei dem, was man sagt. Das Mikrofon neben der Trainerbank nimmt ja al-

les klar und deutlich auf. Und man sagt ja schon einmal etwas, was nicht ganz so positiv klingt. Aber man erreicht die Spieler viel einfacher, das Coaching ist dadurch leichter und man kann besser Korrekturen vornehmen“, plaudert Gellhaus aus dem Nähkästchen.

Die Ausgangsposition für den VfL beurteilt Markus Gellhaus mit Blick auf den weiteren Saisonverlauf durchweg positiv. Mit einer genauen Prognose hält sich der Familienvater – Gellhaus ist seit 1998 mit Ehefrau Daniela verheiratet, der 19-jährige Sohn Niklas ist schon im Besitz der Trainer B-Lizenz und trainiert am Wohnsitz der Familie in Bad Lippspringe eine B-Junioren-Bezirksligamannschaft – aber zurück. „Wir wollen möglichst viele Spiele gewinnen und in jedem Match unsere optimale Leistung abrufen. Wir haben eine Mannschaft, die sehr gefestigt ist. Unser Ziel war es, zu keinem Zeitpunkt etwas mit dem Abstieg zu tun haben. Was jetzt möglich ist, wird



Markus Gellhaus arbeitet mittlerweile seine 21. Saison im Profifußball. Foto: 3satz

man noch sehen. Wenn wir die Saison am Ende auf Platz vier oder fünf beenden, könnte dies auch schon ein großer Erfolg sein.“ Gegen einen Bundesliga-Aufstieg mit einem vierten Verein hätte Markus Gellhaus aber sicherlich auch nichts einzuwenden. Martin Jagusch

## Autolackier-Fachbetrieb

Lackierungen aller Art, PKW und LKW  
Beseitigung von Unfallschäden  
Fahrzeugbeschriftungen

## Maler-Fachbetrieb

sämtliche Maler- und Tapezierarbeiten  
Fassadengestaltung mit Putz und Anstrich  
Vollwärmeschutzarbeiten mit eigenem Gerüst

seit 1901  
**de Greef**  
GmbH





## Klassisch, innovativ und integrativ - Orthopädie-Kompetenz im Stadtzentrum

Neue Praxisgemeinschaft am Dr. Ruer-Platz 1  
– Dr. med. Burkhard Schubert + Dr. Kathrin Kostka

Medizinische Leidenschaft und Freude an dem, was sie zum Wohl ihrer Patientinnen und Patienten leisten, sind der Ansporn für Dr. med. Burkhard Schubert und Dr. Kathrin Kostka. In ihrer seit Anfang Januar am Dr.-Ruer-Platz 1 eröffneten Praxisgemeinschaft bieten sie ihren Patientinnen und Patienten ein vielfältiges orthopädisches Behandlungsspektrum an, das von der klassisch bewährten Therapie über die innovative Versorgung bis zum

integrativen Ansatz im Bereich der Ernährungsmedizin reicht.

„Mein Credo ist, dass ich mich – unabhängig von deren Versichertenstatus – um alle Patienten kümmere, die meine Hilfe in Anspruch nehmen möchten“, sagt Dr. med. Burkhard Schubert. Der Mediziner verweist außerdem auf ein kraftvolles Argument, das ihm Patienten immer wieder vortragen: „Meine Patienten beschei-

nigen mir, dass ich gut Spritzen setzen kann.“ Das ist nicht überraschend, war doch der seit 1999 niedergelassene Orthopäde bis 2020 in einer renommierten Bochumer Praxisklinik mit vorwiegend operativem Behandlungsspektrum tätig. Daraus resultiert ein Erfahrungsschatz aus über 15.000 operativen Behandlungsverläufen sowie über 100.000 durchgeführten Gelenkinjektionen und Punktionen.

Seinen exzellenten Ruf hat sich der Orthopäde auch im weit verzweigten Bereich vom Breiten- bis zum Spitzensport erworben, wo Dr. Schuberts Expertise und sein Ansatz geschätzt wird, immer abzuwägen, was eine Operation verbessern kann und wo deren Grenzen zu sehen sind. Unter diesem Aspekt greift beispielsweise die sogenannte Hybridtherapie, bei der Eigenblut mit Hyaluronsäure kombiniert und erfolgreich eingesetzt wird. Damit lässt sich das Belastungsniveau der Gelenke über einen längeren Zeitraum halten und macht nicht zwingend einen operativen Eingriff erforderlich.



Orthopäde Dr. med. Burkhard Schubert praktiziert seit Jahresbeginn am Dr.-Ruer-Platz im Stadtzentrum.



Dr. Kathrin Kostka erweitert das medizinische Spektrum mit ihrer Privatpraxis für integrative Medizin.

Im Bereich der integrativen Therapieformen, die einen Weg zur sanfteren Behandlung aufzeigen, bietet die Praxisgemeinschaft unter anderem die Mesotherapie an, die therapeutische Grundsätze der Akupunktur, Neuraltherapie und Arzneimitteltherapie vereint. Als weitere medizinische Disziplin wird die Ernährungsmedizin zur Prävention, Heilung und Linderung von Erkrankungen angeboten.

# GEWINNER & VERLIERER

## Simon Zoller

Seit nunmehr zwei Jahren spielt der Stürmer für den VfL Bochum und selten zuvor trug sich das Trikot mit der Rückennummer 9 mit vergleichbarer Leichtigkeit. Der 29-Jährige ist angekommen an der Castroper Straße und bereit, als Führungskraft seinen Teil zum sportlichen Erfolg beizutragen. Zollers unschlagbare Argumente finden sich in den Liga-Statistiken unter den Stichworten „Torjäger“ und „Top-Scorer“.



## Robert Zulj

Seitdem ihm der Trainer zu verstehen gab, dass es auch für Führungsspieler keine Extrawürste geben wird bzw. keine Nachlässigkeiten geduldet werden, ruft der Spielgestalter überzeugende Leistungen ab. Der Österreicher mit kroatischen Wurzeln bringt Präsenz auf den Platz, weiß seine Offensiv-Combo geschickt einzusetzen und ist verantwortlich für wirkungsvolle Standards. Zur Beurteilung seiner Torjägerqualitäten reicht ein Blick ins entsprechende Ranking.



## Thomas Reis

Stammformation und Stabilität: zwei Faktoren, die man beim VfL Bochum lange Zeit vermisst hat. Bochums Trainer hat sie in einem konstanten Entwicklungsprozess zurück auf den Rasen gebracht. Mit dem Ergebnis, dass der VfL die beste Saison seit rund zehn Jahren spielt. Der VfL begeistert seine Anhänger, auch wenn denen das Live-Erlebnis derzeit fehlt. Reis' Vertrag läuft im Sommer aus. Alles andere als eine Verlängerung wäre überraschend.



## Sebastian Schindzielorz

Seit Amtsantritt als Geschäftsführer Sport musste sich der ehemalige VfL-Profi viel und zum Teil heftige Kritik für seine Personalpolitik anhören. Dass der VfL Bochum ganz aktuell die Aufstiegsträume seiner Fans beflügelt, ist auch ein Resultat von Schindzielorz' Arbeit. Die verdient auch deshalb Respekt, weil sich der Manager von schwierigen Rahmenbedingungen – sprich knappe finanzielle Ausstattung – in seinem Handeln nicht bremsen lässt.



## Silvere Ganvoula

In der vergangenen Saison noch fest in der Start-Elf verankert, muss sich der kongolesische Nationalspieler nun mit der Rolle des Ergänzungsspielers anfreunden. Der 24-jährige Mittelstürmer kommt derzeit über Teilzeit-Einsätze nicht hinaus. Und in denen kann er sich – auch wegen zum Teil fahrlässiger Chancenverwertung – beim Trainer nicht so nachhaltig in Erinnerung bringen, dass die Einsatzzeiten wieder einen Aufwärtstrend nehmen.



## Sebastian Maier

Der gebürtige Landshuter bringt beste Voraussetzungen mit, um Stammspieler eines ambitionierten Zweitligisten zu sein. Er kann einem Spiel Impulse geben, ist technisch versiert, dazu schnell und hat ein gutes Auge für seine Mitspieler. Sein großes Problem: die verletzungsanfällige Physis, die robusten Bundesligaansprüchen nicht gewachsen ist und ihm deutlich mehr Reha- als Einsatzzeiten beschert.



## Tom Weilandt

Zwischenzeitlich gab es mal nach einigen Weilandt-Toren die schöne Vorstellung, einen Hoffnungsträger von der Ostseeküste in den Ruhrpott gelotst zu haben. Das war in der Spielzeit 2018/19. Seitdem sprechen die Leistungsdaten – verletzungs- und formbedingt begründet – nicht mehr für den 28-jährige Rechtsaußen, der von seinen Mitkonkurrenten im Kader längst überholt wurde und komplett abgetaucht ist. Ihn noch einmal in der Start-Elf zu finden, dafür dürften Wettbüros höchste Quoten anbieten.



## Der VfL-Fan

Sein Klub des Herzens spielt in Meisterschaft und Pokal die bislang erfolgreichste Saison des vergangenen Jahrzehnts. Und ausgerechnet jetzt muss der Fan wegen Corona auf das Live-Erlebnis und die regelmäßigen Besuche im Vonovia Ruhrstadion verzichten. Höchstwahrscheinlich sogar bis zum Showdown Ende Mai.



# „Im Angriffszentrum kann ich dem Team am meisten geben“

*Interview mit VfL-Stürmer Simon Zoller, der sich im Topscorer-Ranking weit nach vorne gearbeitet hat*

Am bemerkenswerten Verlauf der Hinrunde hat auch VfL-Angreifer Simon Zoller seinen Anteil. Der Stürmer mit Erstliga-Erfahrung hat sich einen Platz unter den Top-Scorern der Liga erarbeitet. Wir sprachen mit dem 29-jährigen Profi über seine Zeit beim VfL, Fußball in Corona-Zeiten und mögliche Perspektiven, die sich noch in dieser Spielzeit entwickeln könnten.

**Trägt sich die Nummer 9 auf dem Trikot angesichts der erfreulichen sportlichen Situation beim VfL gerade mit einer gewissen Leichtigkeit?**

**Simon Zoller:** Das sollte man jetzt nicht unbedingt an der Rückennummer festmachen. Ich hätte auch mit der Nummer 11 auf dem Trikot viel Spaß auf dem Platz.

**Aber die Nummer 9 kann ja auch schon mal zur Last werden, wenn entsprechende Erfolge ausbleiben.**

**Zoller:** Als ich zum VfL gekommen bin, war das die Nummer, die gerade frei war. Deshalb habe ich sie genommen. Ich denke, dass da oft zu viel hineininterpretiert wird. Aber ich bin natürlich froh, dass es gerade so gut läuft und ich der Mannschaft mit meinen Toren und Assists weiterhelfen kann.

**Hat das auch damit zu tun, dass Sie der Trainer von der Außenbahn ge-**



Simon Zoller ist zurzeit ein gefragter Mann, zählt er doch zu den Top-Scorern der 2. Bundesliga. Weshalb der VfL Bochum in der Liga gerade die beste Saison der letzten zehn Jahre spielt. Foto: 3satz

**holt und ins Angriffszentrum gestellt hat?**

**Zoller:** Es ist ja kein Geheimnis, dass ich mich dort wohl fühle. Ich bin auf der zentralen Position ausgebildet worden und glaube, dass ich der Mannschaft innerhalb unserer Spielidee dort auch am meisten geben kann.

**Sie sind jetzt seit zwei Jahren beim VfL Bochum. Steht Ihre persönliche**

**Entwicklung an der Castroper Straße womöglich auch exemplarisch für die Entwicklung, die bei der Mannschaft in diesem Zeitraum zu verfolgen ist?**

**Zoller:** Wir haben in diesem Zeitraum schon viel erlebt: schwierige Saisonverläufe, Trainerwechsel und jetzt auch noch diese Corona-Grenzsituation. Grundsätzlich waren es verrückte zwei Jahre. Die vergangene Saison ist auch nicht komplett rund gelaufen, aber der



ELEKTROTECHNIK  
LEPPKE

FÜR MEHR SPANNUNG IM LEBEN

Elektrotechnik Leppke e.K.

Hiltroper Straße 401 · 44805 Bochum  
Tel.: 0234/92 72 90 80 | Fax: 0234/92 72 90 81  
E-Mail: info@elektrotechnik-leppke.de  
Internet: www.elektrotechnik-leppke.de



Geprüfte Fachkraft  
für Rauchwärmelder



RWA SERVICE  
LEPPKE

FÜR MEHR SICHERHEIT IM LEBEN

Elektrotechnik Leppke e.K.

Hiltroper Straße 401 · 44805 Bochum  
Tel.: 0234/92 72 90 80 | Fax: 0234/92 72 90 81  
E-Mail: info@elektrotechnik-leppke.de  
Internet: www.elektrotechnik-leppke.de



Geprüfte Fachkraft  
für Rauchwärmelder

Kader ist im Sommer weitgehend zusammengeblieben, was ja nicht immer selbstverständlich ist. Die Mannschaft hat sich gefunden, wir haben uns gemeinsam mit dem Trainer viel erarbeitet und wir wissen, was wir können. Die Art und Weise, wie wir inzwischen Fußball spielen, macht Spaß, ist aber auch intensiv und mit extrem harter Arbeit verbunden.

**Gab es einen besonderen Impuls für die Mannschaft, der ihr gezeigt hat, was sich im Verlauf der Saison noch alles bewegen lässt?**

**Zoller:** Welche Qualität wir haben, hat sich beim Auswärtssieg in Hamburg gezeigt. Im Spiel beim HSV haben wir demonstriert, dass wir extrem viele Wege gehen und dem Gegner damit weh tun können. Dennoch sollten wir mit einer Bewertung der aktuellen Situation vorsichtig bleiben, denn es gab auch schon einige enge Begegnungen, die wir dann knapp für uns entscheiden konnten. Unsere Spiele in Karlsruhe, Würzburg und Regensburg sind dafür Beispiele, die wir zum Glück aber gewonnen haben.

**Noch geht man im Verein zurückhaltend mit Aussagen um, die sich um mögliche Aufstiegschancen des VfL drehen.**

**Zoller:** Das ist auch richtig so, denn zu diesem Zeitpunkt haben wir ja noch nichts erreicht. Wir haben noch eine ordentliche Wegstrecke vor uns. Und weil wir ein sehr intensives Spiel auf den Platz bringen, steht uns in den nächsten Wochen und Monaten auch noch harte Arbeit bevor.

**Sie gehören zu den wenigen Spielern im Kader, die auf Bundesliga-Erfahrung verweisen können. Sie könnten ihren Teamkollegen zumindest einen Vorgeschmack darauf geben, wie reizvoll es sein kann, in der Bundesliga Fußball zu spielen.**

**Zoller:** Wie schon gesagt, sollten wir erst einmal bescheiden bleiben. Vielleicht können wir mit Blickrichtung Saisonende mal darüber reden. Jeder Spieler hat den Wunsch, einmal in der ersten Liga spielen zu dürfen. Es ist für einen Fußballer das höchste, und ich kann



So sehen sie VfL-Fans ihren Stürmer am liebsten: Simon Zoller beim Jubeln nach einem erzielten Treffer. Foto: 3satz

natürlich bestätigen, dass es ein echt geiles Gefühl ist, dort zu spielen. Und wenn man das auch noch am Standort Bochum tun kann, ist das noch einmal eine emotionale Steigerung. Fans und Umfeld dürfen jetzt natürlich von vielen Dingen träumen und auch in der Kabine kommt schon mal der eine oder andere Spruch zu diesem Thema. Ich sage dazu: Aktuell gehören wir zur Spitzengruppe, die derzeit fünf, sechs Mannschaften umfasst, und wir sind zurecht dabei.

**Hier im Revier wird schon darüber spekuliert, ob es am Saisonende eine Relegation mit Schalke 04 und dem VfL Bochum geben könnte.**

**Zoller:** Ich weiß nicht, ob man sich diese Konstellation wirklich wünschen sollte. Schalke tut der Bundesliga gut und der VfL würde der Bundesliga nach den vielen Jahren seiner Abwesenheit ebenfalls gut tun. Ich habe Schalke auch noch nicht abgeschrieben. Es kann sein, dass sie nicht mehr lange dort sind, wo sie sich aktuell befinden.

**Die Stürmer, die zuletzt beim VfL Bochum besonders auffällig geworden sind, namentlich Simon Terodde und Lukas Hinterseer, sind schließlich beim Hamburger SV gelandet. Hat sich der HSV bei Ihnen auch schon gemeldet?**

**Zoller:** (lacht) Nein, die haben noch nicht angerufen. Simon Terodde, mit dem ich in Köln fast noch ein Jahr zusammen gespielt habe, macht seinen Job in Hamburg ja auch richtig gut. Er ist

ein guter Typ, mit dem ich mich oft über den Fußball ausgetauscht habe, speziell vor meinem Wechsel zum VfL. Da hat er mir ein bisschen was über den Verein erzählt, das war sehr hilfreich. Hier in Bochum hat man ja auch nur gute Erinnerungen an ihn.

Interview: Uli Kienel

Optiker seit 1871  
**SCHULTE-LADBECK**  
Brillen + Kontaktlinsen

Kortumstraße 77 44787 Bochum  
Telefon: 02 34 / 96 11 10

Das Team von  
**Schulte-Ladbeck**  
Augenoptik  
wünscht dem

**VfL**  
**Bochum**

die perfekte  
Weitsicht  
immer den  
klaren  
Durchblick  
viel Erfolg  
für die  
Rückrunde

[www.schulte-ladbeck.de](http://www.schulte-ladbeck.de)

# 35.000 Euro teuer und acht Liter Fassungsvermögen

## DFB-Vereinspokal: Platz für Gravuren auf der Sockelfläche reicht bis zum Jahr 2030

Als erster rechte Aki Schmidt von Borussia Dortmund den Pokal 1965 nach dem 2:0 über Alemannia Aachen im DFB-Pokal-Finale in die Höhe.

Damit hatte der heute 52 Zentimeter hohe Pokal die bis dahin vergebenen Trophäen abgelöst. Das Vorgängermodell, von 1935 bis 1943 offizieller Siegerpokal, erinnerte den damaligen Präsidenten des Deutschen Fußball-Bundes (DFB), Dr. Peco Bauwens, zu sehr an die Nazi-Ära. Zunächst wurde aber nur das aufgebraute Hakenkreuz entfernt und durch eine



Platte mit dem DFB-Logo ersetzt. Die Trophäe wurde so von 1953 bis 1964 überreicht. 1964 gab DFB-Präsident Bauwens beim Kölner Künstler Wilhelm Nagel den Entwurf eines neuen Pokals in Auftrag, da die alte Trophäe nicht mehr dem kulturellen Anspruch des DFB entsprach.

Heraus kam eine 6,25 Kilogramm schwere Trophäe, deren Sockel Platz für die

Eingravierung der siegreichen Mannschaft bietet. Der Pokal besteht aus feuervergoldetem Sterlingsilber. Nagel verwendete 210 Gramm Feingold und dekorierte sein Kunstwerk mit zwölf Turmalinen, zwölf Bergkristallen und 18 Nephriten. Kernstück ist das aus grünem Nephrit geformte DFB-Emblem. Der Pokal hat ein Fassungsvermögen von acht Litern.

Nachdem bis 1991 etwa 700 Buchstaben und Ziffern mit den Jahreszahlen und Namen der Pokalsieger in den Sockel

geritzt worden waren, musste die Basis des Cups um fünf Zentimeter erhöht werden, um weiteren Platz zu schaffen. Die jetzige Sockelfläche reicht mindestens bis zum Jahr 2030. Im Jahr 2002 wurde der DFB-Pokal noch einmal generalüberholt.

Den momentanen materiellen Wert taxieren Kunstexperten auf etwa 35.000 Euro. Der ideelle Wert liegt dagegen viel höher

bezahlbar, nicht jedoch stoßfest. Nach dem Pokalsieg des FC Schalke 04 im Jahre 2002 ging die Trophäe in der Feierstimmung einmal zu Boden. Ein Goldschmied musste das edle Teil wieder richten.

+++++

Der Deutsche Fußball-Bund (DFB) hat die zeitgenauen Ansetzungen für das DFB-Pokal-Achtelfinale bekannt gegeben – drei Partien sind live im Free-TV zu sehen. Am Dienstag, 2. Februar (ab 20.45 Uhr), ist Zweitligist SC Paderborn zu Gast bei Borussia Dortmund, am Mittwoch, 3. Februar (ab 20.45 Uhr), steigt das Bundesligaduell VfB Stuttgart gegen Borussia Mönchengladbach. Beide Begegnungen sind live in der ARD zu sehen. Zudem überträgt Sport1 am 3. Februar (ab 18.30 Uhr) das einzige weitere Achtelfinal-Duell zweier Bundesligisten zwischen dem VfL Wolfsburg und Schalke 04. Der Pay-TV-Sender Sky zeigt wie gewohnt alle acht Spiele live.

Eröffnet wird die Runde der besten 16 Teams mit einem packenden Westduell: Am 2. Februar (ab 18.30 Uhr) gastiert Bayer Leverkusen beim letzten im Wettbewerb verbliebenen Amateurverein RW Essen aus der Regionalliga West. Zeitgleich empfängt Bayern-Bezwinger Holstein Kiel den Zweitligakonkurrenten SV Darmstadt 98.

### Die nächsten Spielrunden sollen an diesen Terminen ausgetragen werden:

- Viertelfinale:** 2./3. März 2021
- Halbfinale:** 1./2. Mai 2021
- Finale in Berlin:** 13. Mai 2021

**S. Böger**  
Ihr Meisterbetrieb für:  
**Heizung • Elektro • Sanitär**

Die Profis für Ihre Heizungsmodernisierung mit:  
**Festpreisgarantie • Termingarantie**

Markstr. 348, 44799 Bochum, Tel.: 02 34 / 973 57 04  
Blücherstr. 57a, 44866 Bochum, Tel.: 0 23 27 / 91 95 200

**Kein Kauf ohne unser Angebot!**  
[www.boeger-bochum.de](http://www.boeger-bochum.de)

# Auf die Leipziger Wiese zu den „Roten Bullen“

*DFB-Pokalwettbewerb: Sven Hannawald  
 schickt Bochum zum Champions-League-Anwärter*

Vermutlich wäre es für viele noch am Wettbewerb beteiligte Vereine besser gewesen, hätte sich Skisprung-Legende Sven Hannawald in der ARD weiter auf das Analysieren der Vier-Schanzen-Tournee konzentriert und seine Finger am 3. Januar nicht auch noch in den Lostopf zur DFB-Pokalauslosung gesteckt. Für die klassentiefere Mannschaften zog Hannawald nahezu ausnahmslos schwierige Aufgaben. Besonders hart traf es den VfL Bochum: das Team von Trainer Thomas Reis muss auf attraktive Revierderbys verzichten und stattdessen beim Champions-League-Anwärter RB Leipzig antreten.

Der beim VfL für den Sport verantwortliche Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz trug das Los mit Fassung: „Leichte Gegner gibt es in einem Achtelfinale sowieso nicht. Es hätte aber sicherlich ein bisschen besser für uns laufen können. Leipzig ist eines der absoluten Top-Teams in Deutschland. Das wird ein hochinteressantes Duell für uns. Pokalnächte können magisch sein, das haben wir in Mainz wie-



Am 28. Spieltag der Saison 2014/15 traf der VfL Bochum im Zweitliga-Heimspiel auf RB Leipzig und verlor mit 1:2. VfL-Torjäger Simon Terodde erzielte in der Begegnung den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich. Foto: 3satz

der erleben dürfen. Wir werden alles versuchen, um die Chancen, die sich uns in Leipzig bieten, zu nutzen.“

Leipzigs Sportdirektor Markus Krösche sprach mit Respekt von seinem nächsten Pokalgegner. „Bochum mischt in der zweiten Liga gerade oben mit und spielt eine super Saison. Das wird ein hartes Stück Arbeit, denn sie sind kämpferisch stark und haben nichts zu verlieren. Unser Ziel ist es trotzdem, die nächste Runde im Pokal zu erreichen.“

Was die von Sebastian Schindzielorz ins Spiel gebrachten „ma-

gischen Pokalnächte“ angeht, müssen die VfL-Fans gar nicht lange zurück und nur auf den 23. Dezember schauen. Der Zweitunden-Sieg nach einem spektakulären Elfmeterschießen beim Erstligisten FSV Mainz 05 ist allen noch frisch in Erinnerung und sollte auch den „Roten Bullen“ aus Leipzig vor Augen führen, dass das Viertelfinalticket nicht so einfach zu lösen sein wird.

## DFB-Pokal, Achtelfinale

**Dienstag, 2. Februar, 18.30 Uhr:**

RW Essen - Bayer Leverkusen  
 Holstein Kiel - Darmstadt 98

**Dienstag, 2. Februar, 20.45 Uhr:**

Werder Bremen - Greuther Fürth  
 Bor. Dortmund - SC Paderborn 07

**Mittwoch, 3. Februar, 18.30 Uhr:**

VfL Wolfsburg - FC Schalke 04  
 RB Leipzig - VfL Bochum 1848

**Mittwoch, 3. Februar, 20.45 Uhr:**

Jahn Regensburg - 1. FC Köln  
 VfB Stuttgart - Bor. Mönchengladbach

**F.M. HOFFMANN**  
**Heizung • Sanitär • Solar**

**Die Profis für ihre Bad- und  
 Heizungsmodernisierung**

**44805 Bochum / Castroper Hellweg 409  
 Tel.: 0234 - 89 11 90 / www.fm-hoffmann.de**

# Die nächste Generation Wosz

*Spielt der Neffe der Bochumer „Zaubermaus“ im Pokal gegen den VfL?*

Wosz spielt gegen den VfL Bochum – Was eigentlich als nicht denkbar erscheint, könnte im Achtelfinale des DFB-Pokals gegen RB Leipzig Anfang Februar Wirklichkeit werden. Aber wer nun glaubt, dass Dariusz Wosz heimlich den Verein gewechselt und die Castroper Straße verlassen hat, der liegt völlig falsch. Viel mehr ist bereits die nächste Generation der Familie Wosz in der 1. Bundesliga angekommen.

Am Silvestertag 2020 unterschrieb Joscha Wosz einen bis zum 30. Juni 2024 datierten Profivertrag bei RB Leipzig. Joscha Wosz ist aber keinesfalls der Sohn von VfL-Legende Dariusz Wosz, wie beispielweise der ARD-Videotext vermeldete, sondern der Neffe der ehemaligen Bochumer Zaubermaus. Das Nachwuchstalente wurde am 20. Juli 2002 in Halle an der Saale geboren. Beim dortigen Halleschen FC begann Joscha Wosz



Joscha Wosz ist ein robuster und zweikampfstarker Spieler, der technisch gut ausgebildet und schnell unterwegs ist. RB Leipzig hat ihn jetzt mit einem Profi-Vertrag ausgestattet. Fotos: RB Leipzig

auch mit dem Fußballspielen. Im Jahr 2015 wechselt er zur U14 der „Roten Bullen“ und durchlief seither alle Jugendmannschaften. Jetzt erfolgte also der nächste Karriereschritt in den Profibereich.

Ähnlich wie sein Onkel Dariusz bekleidete Joscha im Nachwuchsbereich häufig die Position im offensiven zentralen Mittelfeld, auch auf der rechten oder linken Außenbahn fühlt er sich auf dem Platz zuhause. Mit seinen 1,74 Metern Körperlänge überragt er seinen Onkel immerhin um ganze sechs Zentimeter. Trotz seiner eher geringen Körpergröße wird Joscha als robuster und zweikampfstarker Spieler beschrieben, der technisch gut ausgebildet und sehr schnell unterwegs ist. Zudem spricht seine Beidfüßigkeit auch für seine taktische und spielerische Variabilität. Dariusz Wosz vergleicht seinen

## DFB-Pokal

### 2. Runde, 23. Dezember 2020

**FSV Mainz 05 - VfL Bochum 0:3 n. E.**

**FSV Mainz 05:** Zentner - St. Juste, Kilian, Hack (106. Szalai), Nikhate - Barreiro (82. Ji), Latza (88. Stöger), Burkardt (62. Mateta), Boetius, Quaison (81. Fernandes - Onisiwo)

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa (106. Bockhorn), Bella Kotchap, Leitsch, Danilo Soares - Tesche, Losilla (105.+4 Masovic) - D.Blum, Zulj (98. Pantovic), Holtmann (97. Drewes) - Zoller (62. Ganvoula)

**SR:** Martin Petersen (Stuttgart)

**Tore:** 1:0 Boetius (7.), 2:0 Latza (55.), 2:1 Holtmann (66.), 2:2 Tesche (90.+4) – im Elfmeterschießen treffen für Bochum Pantovic, Masovic und Ganvoula, für Mainz verschießen Szalai, Stöger und Mateta.

**Zuschauer:** keine

**Bes. Vorkommnis:** Rote Karte für Riemann (95.)

### 1. Runde, 12. September 2020

**FV Engers 07 - VfL Bochum 0:3**

**FV Engers 07:** Djordjevic - Freisberg, Kneuper, Splettstößer, Horz - Schle-

siger (68. Hermann), Runkel (62. Stieffenhofer), Haubrich (83. Fiege), S.Klappert - Kap (82. Kremer), Köppen (68. Naric)

**VfL Bochum:** Riemann - Gamboa, Lampropoulos (80. Holtkamp), Leitsch, Danilo Soares - Losilla, Tesche - Zoller (72. Bonga), Zulj (62. Eisfeld), Holtmann (62. Pantovic) - Ganvoula (72. Blum)

**Schiedsrichter:** Florian Heft (Neuenkirchen)

**Zuschauer:** keine

**Tore:** 0:1 Zulj (24.), 0:2 Zoller (52.), 0:3 Pantovic (65.)

Neffen vom Äußeren und der Spielanlage her am ehesten mit Xherdan Shaqiri, der seit 2018 beim FC Liverpool unter Vertrag steht. Bis zur Klasse eines Shaqiri ist es für Joscha aber noch ein weiter Weg. Dies weiß Leipzigs Nummer 47 aber selbst auch am besten.

Was Joscha ebenfalls mit seinem Onkel Dariusz verbindet, ist sein großer Ehrgeiz. Und sein Trainingsfleiß. Dies ist natürlich auch Julian Nagelsmann, Trainer der Leipziger Profis, nicht verborgen geblieben: „Ich versuche immer wieder die Jungs aus unserem Nachwuchs zu belohnen. Joscha Wosz und Eric Martel sind zwei gute Beispiele, die sich



beim Training immer voll reinhängen. Ob es am Ende dann für einen Einsatz reicht, hat aber natürlich auch immer etwas mit

unserer Kader-Konstellation zu tun“, lobte der RB-Chefcoach Joscha Wosz anlässlich der Pressekonferenz vor dem Spiel gegen den 1. FC Köln: „Entscheidend ist, dass die Mentalität stimmt, denn die Qualität haben diese Jungs sowieso. Unser Nachwuchsleistungszentrum leistet eine gute Arbeit - da haben wir einige gute Schritte in die richtige Richtung gemacht.“

Trotz des Lobes muss sich Joscha Wosz im Profibereich aber zunächst einmal hinten anstellen. Und dies

im wahrsten Sinne des Wortes. Denn anders als im Nachwuchsbereich sieht Nagelsmann die Position für das Nachwuchstalent eher in der Abwehr, auf der rechten oder linken Außenbahn. Immerhin zwei Mal kam Joscha Wosz in dieser Saison im Jahr 2020 bereits zum Einsatz, 32 Minuten durfte er bereits Bundesligaluft schnuppern.

Es steht also noch lange nicht fest, ob Joscha am 2./3. Februar tatsächlich im Aufgebot von RB Leipzig beim Pokalspiel gegen den VfL Bochum auftaucht. Aber klar ist, wem Dariusz an diesem Pokalspieltag die Daumen drückt. „Natürlich dem VfL Bochum. Selbst dann, wenn Joscha spielt. Schließlich wollen wir für eine Überraschung sorgen, in die nächste Pokalrunde einziehen und noch etwas zusätzliches Geld verdienen.“

Martin Jagusch



Das Sportgericht des Deutschen Fußball-Bundes (DFB) hat Manuel Riemann vom VfL Bochum im Einzelrichterverfahren nach Anklageerhebung durch den DFB-Kontrollausschuss wegen eines Foulspiels gegen den Mainzer Profi Ji Dong-won mit einer Sperre von einem Pokalspiel auf DFB-Ebene belegt. Der VfL-Torhüter war in der fünften Minute der Verlängerung des DFB-Pokalspiels beim FSV Mainz 05 am 23. Dezember 2020 von Schiedsrichter Martin Petersen (Stuttgart) des Feldes verwiesen worden. Riemann wird damit dem VfL im Achtelfinale beim Bundesligisten RB Leipzig (2./3. Februar 2021) fehlen. Der Spieler beziehungsweise der VfL hatten dem Urteil zugestimmt, das damit rechtskräftig wurde.

Foto: VfL Bochum 1848

# Ärmelsponsor steht schon im Achtelfinale

*DFB-Pokal: Fan Andreas Diederich unterstützt  
VfL mit seinem AIC Service & Call Center*

Im DFB-Pokalwettbewerb trägt der VfL Bochum einen neuen Ärmelsponsor auf dem Trikot: Das Kölner Unternehmen AIC Service & Call Center GmbH hat sein bisheriges Engagement bei den Blau-Weißen ausgeweitet und tritt in dieser Pokal-Saison als VfL-Ärmelsponsor auf. Bereits seit 2016 ist das Kölner Unternehmen Business-Partner des VfL.

„Der VfL und AIC Services & Call Center pflegen schon seit einigen Jahren eine vertrauensvolle Partnerschaft“, sagt Christoph Wortmann, Mitglied der Geschäftsleitung und Direktor Marketing & Vertrieb. „Wir freuen uns, dass sie ihr Engagement erweitert haben und unser Ärmelsponsor im Pokalwettbewerb sind.“

Die AIC Service & Call Center GmbH ist führender Call-Center-Dienstleister im Bereich Tourismus und Ecommerce. Das Unternehmen von Inhaber und Geschäftsführer Andreas Diederich hat sich auf mehrsprachigen Kundenservice mit Standorten in ganz Deutschland spezialisiert. Seinen Hauptsitz hat AIC in Köln



VfL-Marketing-Direktor Christoph Wortmann (Direktor Marketing & Vertrieb) und Andreas Diederich (v.l.), Geschäftsführer und Inhaber der AIC Service & Call Center GmbH, präsentieren den Ärmelflock für den laufenden Pokalwettbewerb. Foto: VfL Bochum 1848

und weitere Standorte in Leipzig, Hannover und Mönchengladbach. Ein wei-

terer wurde im vergangenen September in Bochum eröffnet.

## Die letzten fünf DFB-Pokalwettbewerbe aus Sicht des VfL Bochum:

### Saison 2019/20

- 1. Runde: KSV Baunatal - VfL 2:3
- 2. Runde: VfL - FC Bayern München 1:2

### Saison 2018/19

- 1. Runde: Weiche Flensburg - VfL 1:0

### Saison 2017/18

- 1. Runde: FC Nöttingen - VfL 2:5
- 2. Runde: SC Paderborn 07 - VfL 2:0

### Saison 2016/17

- 1. Runde: FC-Astoria Walldorf - VfL 4:3

### Saison 2015/16

- 1. Runde: FSV Salmrohr - VfL 0:5
- 2. Runde: VfL - 1. FC Kaiserslautern 1:0
- Achtelfinale: 1860 München - VfL 0:2
- Viertelfinale: VfL - Bayern München 0:3

„Als gebürtigen Bochumer freut es mich natürlich besonders, dass wir in dieser Pokalsaison an der Seite, meines' VfL stehen können“, sagt Andreas Diederich, Geschäftsführer und Inhaber der AIC Service & Call Center GmbH. „Ich wünsche mir natürlich, dass die Mannschaft möglichst lange im Pokalwettbewerb mitspielt.“ Ihren Teil der Abmachung erfüllt die Mannschaft gerade, steht sie doch Anfang Februar im Achtelfinale des Wettbewerbs und tritt beim Bundesliga-Top-Team RB Leipzig an.

# Bestattungen Lichtblick

## Große Tage im DFB-Pokal

### Fakten aus der Historie des VfL

#### Welches Ereignis verbinden die VfL-Fans mit dem 9. Juni 1968?

Für die Bochumer Fangemeinde ist dieses Datum ein absolutes Highlight der Vereinsgeschichte. An jenem Tag standen die Blau-Weißen erstmals im Finale des DFB-Pokals. Gefühlt hatte sich damals „ganz Bochum“ auf den Weg nach Ludwigshafen gemacht, wo der VfL auf den 1. FC Köln traf. In den vorherigen Runden hatten Gustav Eversberg & Co. einen Erstligisten nach dem nächsten aus dem Wettbewerb kegelte, und auch im Finale durfte der VfL auf einen Coup hoffen, denn „Charly“ Böttcher glückte zum zwischenzeitlichen 1:1 aus. Obwohl letztlich doch die mit Nationalspielern gespickten Kölner 4:1 gewannen, feierten die VfL-Schlachtenbummler ihre Mannen für ein bravouröses Auftreten - nicht nur im Finale, sondern während der gesamten Pokalsaison, in der der VfL u.a. Borussia Mönchengladbach und Bayern München besiegt hatte.

#### Wann stand der VfL zuletzt im Pokalfinale?

Genau 20 Jahre nach dem ersten Einzug ins Pokalfinale erreichte der VfL erneut das Endspiel. Diesmal ging es ins Berliner Olympiastadion, wo am 28. Mai 1988 die Frankfurter Eintracht als Gegner wartete. Der VfL machte das Spiel, Uwe Leifeld machte in der 19. Minute



Hermann Gerland führte den VfL 1988 als Trainer ins Pokalfinale. Foto: 3satz

gar das vermeintliche 1:0 - bei dem die Unparteiischen den Stürmer allerdings im Abseits gesehen hatten. Bochum bestimmte weiter das Geschehen, nutzte aber seine Chancen nicht. In der 81. Minute kam die bittere Pille, als Frankfurts Lajos Detari mit einem Freistoß zum entscheidenden 1:0 traf. Dennoch: Tags darauf bereiteten die Fans ihrem VfL auf dem Rathausplatz einen begeisternden Empfang.

#### Wie heißen die beiden Trainer, die die Bochumer Mannschaften ins Finale geführt haben?

Auch die Erfolgstrainer sind untrennbar mit dem VfL verbunden - bemerkenswert dabei: Es sind Namensvettern. 1968 war es Hermann Eppenhoff, der drei Jahre danach mit dem VfL auch den erstmaligen Einzug in die Bundesliga schaffte. Und in der Bundesliga gab nur ein weiteres Jahr später (1972) derjenige das Debüt als Profispieler, der „seinen VfL“ als Trainer 1988 ins zweite Pokalfinale führte: Hermann Gerland.

#### Welche Pokalduelle zählen aus Sicht des VfL Bochum zu den absoluten Dauerbrennern?

Immer wahre „Fußball-Feiertage“ sind die Begegnungen der Bochumer gegen den FC Bayern München. Bereits sieben Mal trafen beide Vereine im DFB-Pokal aufeinander, bei jedem Match verlangte der VfL dem Rekordsieger alles ab. Beim 1:2 im April 1982 zum Beispiel trieben diskutabile Schiedsrichterpfiffe den Fans im Ruhrstadion die Zornesröte ins Gesicht, 29 Jahre später gewannen die Bayern erst durch ein Robben-Tor in der 90. Minute mit 2:1. Beim letzten Duell im Oktober 2019 brauchte der FCB ebenfalls einen sehr langen Atem, um die mit 1:0 führenden Hausherren durch zwei späte Treffer doch noch in die Knie zu zwingen. Trotzdem waren die Duelle mit den Bayern stets Festtage für Bochums Anhänger, denn zumindest moralischer Sieger war immer der VfL.

## Bestattungen Lichtblick

Frauenlobstraße 49 • 44805 Bochum

Tel.: 0234 - 958 00 04

Fax: 0234 - 958 00 05

[www.bestattungen-lichtblick.de](http://www.bestattungen-lichtblick.de)

[info@bestattungen-lichtblick.de](mailto:info@bestattungen-lichtblick.de)

# PA NO RA MIA

## VERNETZT MIT 70 MILLIONEN FUSSBALLFANS

Eine Content-Kooperation mit der weltweit größten Fußball-Medienplattform OneFootball hat der VfL Bochum gestartet. Diese beinhaltet, dass alle redaktionellen Inhalte, die der VfL auf seiner Homepage veröffentlicht, zeitgleich und automatisch auch in der OneFootball-App und auf der Website OneFootball.com erscheinen. Durch eine enge Zusammenarbeit der Redaktionsteams des VfL und von OneFootball besteht außerdem die Möglichkeit, wichtige Eil- oder Sondermeldungen sofort per Push-Benachrichtigung an VfL-Fans auszuspielen. Der VfL ist bei dieser Partnerschaft in prominenter Gesellschaft, denn auch Manchester City, AS Monaco, der FC Schalke 04 und die TSG 1899 Hoffenheim kooperieren auf diese Weise mit OneFootball.

OneFootball erreicht weltweit über 70 Millionen Fußballfans, ist in zwölf Sprachen verfügbar und darüber hinaus die am besten bewertete Sport-App der Welt.

## ZWEI LEIHGABEN AN DEN WSV

Der VfL Bochum hat Lars Holtkamp und Moritz Römling (Foto) für die restliche Saison 2020/21 an den Wuppertaler SV ausgeliehen. Wuppertal spielt aktuell in der Regionalliga West. „Wie bei Lars Holtkamp gilt auch für Moritz Römling: Einsatzzeit ist für junge Spieler das A und O. Und da wir ihnen in der aktuellen Kaderkonstellation diese Einsatzzeit nicht bieten können, ist eine Leihe zu einem Klub in einer anspruchsvollen Liga die sinnvollste Lösung“, sagt VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz.



Foto: VfL Bochum 1848

Beliebt und ein fester Bestandteil in der Bochumer Startaufstellung: Rechtsverteidiger Cristian Gamboa hat seinen Vertrag in Bochum vorzeitig bis 2023 verlängert. Foto: VfL Bochum 1848

## NEUER VERTRAG FÜR DEN SYMPATHIE-RIESEN

Der VfL Bochum und Cristian Gamboa einigten sich im November auf eine Vertragsverlängerung bis zum 30. Juni 2023. Der 31-jährige Außenverteidiger spielt seit August 2019 für den ambitionierten Zweitligisten. „Cristian Gamboa hat die in ihn gesteckten Erwartungen vollends erfüllt“, so VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz zur bisherigen Zusammenarbeit mit dem costa-ricanischen A-Nationalspieler (77 Länderspiele). „Er ist einer der besten Zweikämpfer der Liga und hat mit seiner robusten und aggressiven Spielweise dazu beigetragen, dass sich unser Abwehrverhalten verbessert hat. Außerdem ist er ein unglaublich sympathischer Mensch, der aufgrund seiner vielfältigen Auslandserfahrung ein wichtiger Faktor in der Kabine und fürs Mannschaftsgefüge ist. Ein echter Musterprofi.“

„Ich bin sehr froh über diese Vertragsverlängerung“, sagt Cristian Gamboa. „Die Entscheidung, zum VfL und nach Bochum zu wechseln, war absolut richtig. Die vorzeitige Vertragsverlängerung ist ein großer Vertrauensbeweis und zeigt mir, dass ich wohl einiges richtig gemacht habe“, so Gamboa.

## BELLA KOTCHAP AM HÖCHSTEN BEWERTET

Das Online-Portal transfermarkt.de beziffert den Gesamt-Marktwert des VfL-Kaders aktuell auf 18,13 Millionen Euro. Am höchsten bewerteter Spieler ist Innenverteidiger Arnel Bella-Kotchap mit einer Summe von 2,30 Millionen Euro.



# Bei Glücksbedarf steigt sie auch aufs Stadiondach

*Schornsteinfeger-Meisterin Julia Bothur aus Stiepel ist VfL-Fan und möchte „Miss Handwerk 2021“ werden*

Wer nach einer Bestätigung dafür sucht, dass Handwerksberufe im Trend liegen und das Handwerk per se ein Freude machendes Metier ist, sollte sich unbedingt mit Julia Bothur unterhalten. Die Schornsteinfeger-Meisterin aus Stiepel übt nicht nur ihren Beruf mit großer Begeisterung aus, sie ergreift auch mit erstaunlicher Professionalität jede Chance, um die Rolle der Frau in dieser Männerdomäne öffentlichkeitswirksam in den Fokus zu rücken.

Seit die 34-Jährige sich dazu entschlossen hat, als attraktive Repräsentantin ihres Gewerks an der Wahl zur Miss Handwerk 2021 teilzunehmen, geben sich die Medien bei ihr die Klinke in die Hand. Lokal, regional und auf dem Boulevard wird über sie berichtet, der WDR und Kabel 1 bringen die Schornsteinfegerin außerdem auf den Bildschirm. Julia Bothur selbst hat das große Interesse befeuert, mit entsprechenden Social-Media-Stories, die sie mit ablesbarem Spaß auf Instagram und Facebook veröffentlicht. „Ich bin gerne auf den Social-Media-Kanälen unterwegs“, bestätigt sie, „und ich erkläre den Leuten ebenso gerne, was ich in meinem Beruf mache.“

Zu den interessanten Infos außerhalb ihres Berufs gehört selbstredend der Hinweis auf ihre Sympathien für den Zweitligisten in dieser Stadt. „Ich kom-



Geschafft hat es Julia Bothur bereits auf das Juli-Kalenderblatt im neuen „Germany's Power People“-Kalender. Dort stellen sich jeweils sechs Handwerkerinnen und Handwerker vor, die nun auf das finale Voting und den Titel hoffen. Foto: privat

me aus Bochum, da ist es doch selbstverständlich, dass mein Herz schon seit vielen Jahren für den VfL schlägt“, sagt die Schornsteinfeger-Meisterin mit dem Glücksbringer-Status. Weil Julia Bothur inzwischen viel beschäftigt ist, bleibt nicht mehr so viel Zeit für Stadionbesuche. Richtig euphorisch erzählt sie, wenn sie an die Anfänge ihrer VfL-Beziehung zurückdenkt

und häufig ins Stadion ging. „Zu dieser Zeit lief es gerade richtig gut“, erinnert sie sich, „die Ostkurve war immer voll, Peter Neururer war Trainer und tanzte und die Mannschaft war zum zweiten Mal auf dem Weg in

den UEFA-Cup.“ Es gibt aber noch einen weiteren – familiären – Grund für die enge Bindung an den VfL. Ihre Nichte Lucy Schmidt spielt aktuell als Torhüterin für die 2. Frauen-Mannschaft des VfL Bochum. „Da bleibt es nicht aus, dass der VfL bei uns oft ein Thema ist“, sagt die 34-Jährige. Zumal der Verein aktuell in der Liga eine ordentliche Rolle spielt. Und sollten die Bochumer in den nächsten Wochen und Monaten noch Glücksbedarf haben, wäre der Kontakt zu Julia Bothur schnell hergestellt.

Ganz aktuell bewirbt sich die Stiepelerin um den Titel der „Miss Handwerk 2021“. Ausgeschrieben wird der Wettbewerb seit einem Jahrzehnt vom Deutschen Handwerksblatt. Die überparteiliche Wirtschaftszeitung für Handwerk und **Fortsetzung auf Seite 44 >>**



**Alex** [www.polsterei-alex.de](http://www.polsterei-alex.de)  
**Polsterei & Fahrzeugsattlerei**  
 Kirchner / Kirchner GbR  
 Wittekindstr. 56 • 44894 Bochum  
 Tel.: +49 (0) 234 - 325 58 80  
 Mail: [info@polsterei-alex.de](mailto:info@polsterei-alex.de)

# Küchen Rochol: Fest verwurzelt mit dem Sport in Bochum

*Das Traditionsunternehmen ist Sponsor von Profi- und Amateurtteams*

Seit 12 Jahren genießt Küchen Rochol einen exzellenten Ruf und ist bekannt für wunderschöne Traumküchen. Jede von ihnen wird individuell geplant und ist maßgeschneidert auf Wünsche und Budget der Kunden. So entstehen Küchen mit Profil, Stil und Charakter.

Charakter zeigt Küchen Rochol auch mit seinem klaren Bekenntnis zum Bochumer Sport. Das profilierte Familienunternehmen aus unserer Stadt ist fest mit seiner Heimat verwurzelt. „Es ist für uns selbstverständlich, soziale Projekte zu unterstützen und auch den Sport in Bochum zu fördern“, verrät Inhaber Jesse Rochol: „Die Teams und Vereine, die wir unterstützen, haben ihrerseits lokale Identität und Bochumer Charakter.“

Eine langjährige Partnerschaft verbindet Küchen Rochol mit der Soccer Academy von VfL-Legende Peter Peschel. Gesponsert werden Amateurtteams wie die Jugend von BW Grümerbaum, die



Auch VfL-Profi Sebastian Maier und Frau Maya (hier vor der Corona-Phase mit Küchendesigner Manfred Mathaeus) haben eine Traumküche von Küchen Rochol.

Jugend und die Bezirksliga-Damen von Eintracht Grumme sowie darüber hinaus die Profi-Basketballer der VfL SparkassenStars. Diese gehören in der 2. Liga zu den Spitzenmannschaften. Und es spricht für sich, dass Küchen Rochol gerade in der harten Corona-Phase das

Sponsoring sogar noch ausgeweitet hat. „Gerade im Sport kommt es auf gesunde Ernährung an“, weiß Küchendesigner Manfred Mathaeus. Und so stehen VfL-Profis wie Danilo Soares, Thomas Eisfeld, Tom Weilandt, Sebastian Maier sowie Kevin Stöger in Rochol-Küchen selbst am eigenen Herd.

Doch ob Profi oder Hobbykoch: Mit Küchen Rochol ist jede Traumküche eine echte Profi-Küche. Wenn auch Sie eine solche haben möchten, können Sie beim Küchenkauf mit Küchen Rochol sogar noch Ihren Lieblingsverein fördern. Denn Küchen Rochol unterstützt auch die Aktion „Wir sponsern deinen Verein“.

## Küchen Rochol

Castroper Hellweg 49 - Bochum  
Telefon: 0234 - 777 44 30

Herner Straße 41a - Recklinghausen  
Telefon: 02361 - 94 31 500

## WIR KÖNNEN MEHR ALS NUR KÜCHEN!

## Küchen

# ROCHOL



## RUND-UM-SERVICE ZUM WOHNFÜHLEN

- 3D-animierte Planung
- Aufmaß und komplette Projekt-Betreuung durch Ihren persönlichen Küchendesigner
- Auf Wunsch Koordination aller Gewerke
- Kostenlose Entsorgung der „Altküche“ für einen guten Zweck
- Montage und Anschlüsse zum Wunschtermin durch hauseigene Monteure
- Kundendienst ein Küchenleben lang



>> Fortsetzung von Seite 42

Mittelstand organisiert dieses große Handwerker-Casting in Kooperation mit ihren Partnern, der Signal Iduna Gruppe und der IKK classic. Unter der Überschrift „Germany’s Power People“ werden Handwerkerinnen und Handwerker gesucht, „die mit Enthusiasmus und Stolz die schöne Seite des Handwerks präsentieren.“

Da sind sie bei Julia Bothur an der richtigen Adresse. „Für mich ist das Schornsteinfeger-Handwerk nicht nur ein Beruf, sondern meine Berufung“, erklärt die Meisterin, die im Betrieb ihres Vaters Uwe angestellt ist und seinen Bezirk nach erfolgreicher Bewerbung ab dem 1. Februar übernehmen wird. „Ich arbeite bei dem tollsten Chef, den man sich nur wünschen kann. Das gegenseitige Vertrauen, das man in einem Familienbetrieb erleben darf, ist unbezahlbar.“ Der Vater, der im Februar in den Ruhestand geht, war stets ein kompetenter Begleiter bei der beruflichen Entwicklung seiner Tochter, die auf die Vielseitigkeit ihrer Ausbildung verweist: „Neben meinem Meistertitel habe ich ein Ingenieur-Studium im Bereich Maschinenbau/erneuerbare Energien abgeschlossen, sowie den Energieberater und den Brandschutztechniker absolviert.“ Und wenn sie nicht gerade ihren Kunden aufs Dach steigt oder sie zu den Themen Energieeffizienz und Umweltschutz berät, unterrichtet sie als Dozentin im Fach Verbrennungschemie an der Schornsteinfeger-Akademie in Dülmen.

So spannend wie ihr Beruf ist nun die Aussicht, „Miss Handwerk 2021“ zu werden. Geschafft hat es Julia Bothur bereits auf das Juli-Kalenderblatt im neuen „Germany’s Power People“-Kalender. Dort stellen sich jeweils sechs Handwerkerinnen und Handwerker vor, die nun auf das finale Voting und den Titel hoffen. Bislang war es so, dass die Entscheidung zu je einem Drittel nach einem Online-Voting, einem Jury-Urteil sowie der Besucher-Abstimmung



„Ich komme aus Bochum, da ist es doch selbstverständlich, dass mein Herz schon seit vielen Jahren für den Vfl schlägt,“ sagt die Schornsteinfeger-Meisterin mit dem Glücksbringer-Status. Foto: privat

bei der Handwerksmesse in München fiel. Allerdings mischt sich jetzt Corona ein. Ob die für März geplante Messe

überhaupt stattfinden kann, steht noch in den Sternen. Weshalb sich die Voting-Schwerpunkte verschieben könnten

und Julia nun auf ihre Online-Präsenz setzt. Wer für die aufgeschlossene Stiepelerin abstimmen möchte, sollte sich auf ihren Social-Media-Kanälen oder auf der Homepage [www.germanyspowerpeople.de](http://www.germanyspowerpeople.de) entsprechend informieren.

Bei der Abstimmung unter den letzten sechs Vertreterinnen des Handwerks zu sein, ist selbstredend eine famose Auszeichnung, doch Julia Bothur möchte mehr: „Ich gönne wirklich allen Mädels den Titel“, sagt die Schornsteinfegerin ehrlich, „aber wenn ich schon so weit gekommen bin, dann möchte ich auch gewinnen.“ Auch wenn Julia Bothur es so recht nicht zugeben mag, wird womöglich zusätzlicher Druck durch ihren Lebensgefährten aufgebaut. Der ist selbstredend auch Handwerker, heißt Andi Hansen, hat einen eigenen Youtube-Kanal und wurde zum „Mister Handwerk 2020“ gewählt. Uli Kienel



Julia hat Spaß am Modeln und lässt ihre Ausstrahlung gerne zur Geltung kommen – vorzugsweise auch über die sozialen Netzwerke. Foto: privat

# Corona lässt die „Blauen Herzen“ bluten

*Ehrenfelder Vfl-Fan-Club „Blue Hearts“ feiert 20-jähriges Bestehen unter schwierigen Umständen*

Ausgerechnet zum 20-jährigen Bestehen seines Fan-Clubs nicht das Lieblingsstadion und den dort favorisierten Verein besuchen zu dürfen, kommt für leidenschaftliche Fußball-Supporter der Höchststrafe nahe. Im vergangenen Dezember erlebten dieses Fiasko gerade die beiden eng miteinander verwobenen Fan-Clubs des VfL, die „Blue Hearts“ und die „Blue White Drums“.

Vor exakt 20 Jahren an der Hattinger Straße im Ehrenfeld gegründet und

dort immer noch ansässig, wollten die „Blue Hearts“ ihr stolzes Jubiläum mit

einem entsprechenden Event feiern. „20 Jahre sind ja schon eine Hausnummer. Normalerweise macht man zu diesem Anlass ein Turnier oder richtet ein Fest aus“, erklärt der 1. Vorsitzende Andreas Flagmeyer. „Doch ein Virus mit einem hässlichen Gesicht hat uns einen dicken

Strich durch die Rechnung gemacht.“ Aber Flagmeyer und der 2. Vorsitzende Dietmar Treu versprechen: „Wir werden auf jeden Fall versuchen, das Event zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Bis dahin unsere Bitte an alle, Vorsicht walten zu lassen und dem Virus so gut wie möglich aus dem Weg zu gehen.“

Völlig unorganisiert waren die Ehrenfelder VfL-Fans, als sie Ende der 60er Jahre **Fortsetzung auf Seite 46 >>**



## Automobile Friedenseiche GmbH

Ihr Skoda Partner für Bochum und Umgebung



Castroper Hellweg 109 | 44805 Bochum  
Fon 0234 - 352914 | Fax 0234 - 9362186  
[www.automobile-friedenseiche.de](http://www.automobile-friedenseiche.de)

**AUTOMOBILE FRIEDENSEICHE** SKODA  
*Ihr Auto aus guten Händen*

>> Fortsetzung von Seite 45

zur Castroper Straße pilgerten, um den VfL Bochum zu unterstützen. Irgendwann entwickelte sich dann die Idee, mit einer Fan-Club-Gründung ein Statement für den damals noch in der ersten Liga als „unabsteigbar“ geltenden VfL Bochum zu setzen. Besiegelt mit einem Motto, das für alle Mitglieder als geschriebenes Gesetz gilt: „Für immer mit dem Herzen dabei. 100 % Spaß – 0,0 % Gewalt.“ Zehn Mitglieder trafen sich zur Gründung, zwischenzeitlich wuchsen die „Blue Hearts“ auf rund 270 Mitglieder an. Aktuell gehören 100 Personen dem Fan-Club an, und die kommen nicht nur aus Bochum und dem Ehrenfeld. Auch in Flensburg und Frankfurt schlagen „Blaue Herzen“.

In der Ostkurve, Block P – da findet man an Spieltagen die „Blue Hearts“.



Weil Fahnen und Banner verboten waren, nahmen die „Blue Hearts“ zu einem Auswärts-spiel auf dem Bökelberg jede Menge Regenschirme mit VfL-Logo mit. Die wurden dann beim Spiel als Fahnenersatz aufgespannt, übrigens bei bestem Wetter. Foto: privat

„Wir stehen unmittelbar unterhalb der Trommeln der ‚Blue White Drums‘, die praktisch auch zu uns gehören“, sagt Andreas Flagmeyer und betont dabei einen wichtigen Aspekt: „Wir sind ein Familien-Fanclub, wir haben auch viele

Kinder und Jugendliche bei uns, mit denen wir verantwortungsvoll umgehen. Wir stehen nicht auf Randalen.“ Aber auf coole Aktionen. Flagmeyer erinnert sich an eine Fahrt zum Gladbacher Bökelberg, wo der Ordnungsdienst des Gastgebers plötzlich verbot, Fahnen und Plakate ins Stadion mitzunehmen. „Da haben wir im Fanshop sämtliche Regenschirme mit VfL-Logo gekauft und ins Stadion mitgenommen. Die haben wir dann beim Spiel aufgespannt, obwohl wir gutes Wetter hatten. Die Schirm-Geschichte kam gut an, das Spiel haben wir aber trotzdem verloren.“

Natürlich gebe es unter den „Blue Hearts“ inzwischen Entzugserscheinungen, bestätigt der 2. Vorsitzende Dietmar Treu, „unser letzter Stadionbesuch war am 1. März, da spielte der VfL gegen Sandhausen.“ Es gab damals ein torreiches 4:4, danach folgte der erste Lockdown. Seitdem warten alle darauf, dass sie wieder ins Vonovia-Ruhrstadion dürfen, um ihren Verein zu unterstützen.



Das Foto zeigt „Blue Hearts“ bei einer Turnierteilnahme. Mit dabei waren auch Mitglieder der ersten Stunde: Rüdiger Honz (hinten links) und Dieter Eichhorn (hinten rechts), die beide inzwischen verstorben sind. Foto: privat



Stylianos Kokovas wechselte im Januar zum tschechischen Erstligisten MFK Karvina. Der Tabellenzehnte der Fortuna Liga sicherte sich die Dienste des 19-jährigen Innenverteidigers. Über die Vertragsmodalitäten machen beide Clubs keine Angaben.

„Stelios“ Kokovas spielte seit 2017 für den VfL, über die U17 und die U19 des Talentwerks stieß er zu den Profis, bei denen er in der Saison 2018/19 auf insgesamt sechs Einsätze kam. Seitdem

konnte er keine weiteren Einsatzminuten sammeln. Sebastian Schindzielorz, VfL-Geschäftsführer/Sport, lobt die tadellose Einstellung von Kokovas, sagt aber auch: „Für ihn ist es schwierig geworden, da sich sowohl auf der Position des Innenverteidigers als auch auf der des linken Außenverteidigers andere in den Vordergrund gespielt haben. Angesichts dieser Konkurrenzsituation ist es für ihn das Beste, sich woanders zu beweisen. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner neuen Herausforderung.“

Diesen Wunsch teilen die „Blue Hearts“ auch mit den „Lipperosen“ aus Lippstadt, ein FC Bayern-Fanclub, mit dem die Ehrenfelder eine Fanfreundschaft pflegen und gemeinsam caritative Projekte unterstützen.

Wer mit dem VfL Bochum sympathisiert, weiß, dass er sich nicht immer auf der Sonnenseite des Fußballs bewegt. „Ückendorf oder Lüdenscheid-Nord kann jeder“, findet Andreas Flaggmeyer, „aber VfL-Fan zu sein und zu bleiben, das zeichnet einen charakterstarken Menschen aus dem Ruhrgebiet doch erst aus.“ Was die sportlichen Perspektiven des VfL angeht, formulieren die „Blue Hearts“ aus den Erfahrungen der vergangenen Jahre ihre Erwartungen eher defensiv: „In der ewigen Bundesliga-Tabelle rangieren wir immer noch auf dem 13. Platz. Aber leider kreisen wir seit elf Jahren in der Zweiten Liga herum. Das soll nicht ausschließlich negativ klingen“,



Die „Blue Hearts“ haben sich vor genau 20 Jahren im Ehrenfeld gegründet. Auch davor waren die Mitglieder schon VfL-Fans, gingen aber unorganisiert ins Stadion an der Cas-troper Straße.  
Foto: privat

stellt der „Blue Hearts“-Chef klar, „aber die erste Liga ist immer noch ein anderes Niveau. Deshalb möchten wir möglichst bald den Verein, die Stadt und damit auch uns wieder erstklassig sehen.“

Sein Schlusswort richtet Andreas Flaggmeyer direkt an die „Blue Hearts“: „Ich

bin unheimlich stolz auf die Leute, die in den vergangenen Jahren mit mir und mit uns ins Stadion gegangen sind, um unseren Verein zu unterstützen. Ich bin mir ziemlich sicher, dass der VfL Bochum genau weiß, was er an seinen Fans hat.“

Uli Kienel



**Direktverkauf:**  
dienstags und freitags  
zwischen 8 und 16 Uhr



# Der Hinrunden-Spielplan

### 1. Spieltag, 18. - 21. September 2020

Hamburger SV	Fortuna Düsseldorf	2:1
SSV Jahn Regensburg	1. FC Nürnberg	1:1
Hannover 96	Karlsruher SC	2:0
SV Sandhausen	SV Darmstadt 98	3:2
FC Würzburger Kickers	FC Erzgebirge Aue	0:3
1. FC Heidenheim	Eintr. Braunschweig	2:0
SpVgg Greuther Fürth	VfL Osnabrück	1:1
Holstein Kiel	SC Paderborn 07	1:0
<b>VfL Bochum 1848</b>	FC St. Pauli	2:2

### 2. Spieltag, 25. - 28. September 2020

FC Erzgebirge Aue	SpVgg Greuther Fürth	1:1
VfL Osnabrück	Hannover 96	2:1
Fortuna Düsseldorf	FC Würzburger Kickers	1:0
SV Darmstadt 98	SSV Jahn Regensburg	0:0
Eintr. Braunschweig	Holstein Kiel	0:0
FC St. Pauli	1. FC Heidenheim	4:2
Karlsruher SC	<b>VfL Bochum 1848</b>	0:1
1. FC Nürnberg	SV Sandhausen	1:0
SC Paderborn 07	Hamburger SV	3:4

### 3. Spieltag, 2. - 5. Oktober 2020

<b>VfL Bochum</b>	VfL Osnabrück	0:0
SV Sandhausen	FC St. Pauli	1:0
1. FC Heidenheim	SC Paderborn 07	0:0
Hannover 96	Eintr. Braunschweig	4:1
SSV Jahn Regensburg	Karlsruher SC	1:0
Hamburger SV	FC Erzgebirge Aue	3:0
Holstein Kiel	Fortuna Düsseldorf	2:1
FC Würzburger Kickers	SpVgg Greuther Fürth	2:2
1. FC Nürnberg	SV Darmstadt 98	2:3

### 4. Spieltag, 17. - 19. Oktober 2020

SpVgg Greuther Fürth	Hamburger SV	0:1
Karlsruher SC	SV Sandhausen	3:0
Eintracht Braunschweig	<b>VfL Bochum 1848</b>	2:1
Fortuna Düsseldorf	SSV Jahn Regensburg	2:2
SC Paderborn 07	Hannover 96	1:0
FC Erzgebirge Aue	1. FC Heidenheim	2:1
VfL Osnabrück	SV Darmstadt 98	1:1
FC Würzburger Kickers	Holstein Kiel	0:2
FC St. Pauli	1. FC Nürnberg	2:2

### 5. Spieltag, 23. - 25. Oktober 2020

SSV Jahn Regensburg	Eintr. Braunschweig	3:0
1. FC Nürnberg	Karlsruher SC	1:1
Hamburger SV	FC Würzburger Kickers	3:1
SV Darmstadt 98	FC St. Pauli	2:2
Hannover 96	Fortuna Düsseldorf	3:0
Holstein Kiel	SpVgg Greuther Fürth	1:3
1. FC Heidenheim	VfL Osnabrück	1:1
<b>VfL Bochum 1848</b>	FC Erzgebirge Aue	2:0
SV Sandhausen	SC Paderborn 07	1:1

### 6. Spieltag, 30. Okt. - 1. Nov. 2020

Fortuna Düsseldorf	1. FC Heidenheim	1:0
Hamburger SV	FC St. Pauli	2:2
SC Paderborn 07	SSV Jahn Regensburg	3:1
FC Erzgebirge Aue	Holstein Kiel	1:1
VfL Osnabrück	SV Sandhausen	2:1
Eintracht Braunschweig	1. FC Nürnberg	3:2
SpVgg Greuther Fürth	Hannover 96	4:1
Karlsruher SC	SV Darmstadt 98	3:4
FC Würzburger Kickers	<b>VfL Bochum 1848</b>	2:3

### 7. Spieltag, 6. - 9. November 2020

1. FC Heidenheim	FC Würzburger Kickers	4:1
SV Sandhausen	Eintr. Braunschweig	2:2
Hannover 96	FC Erzgebirge Aue	0:0
<b>VfL Bochum 1848</b>	SpVgg Greuther Fürth	0:2
1. FC Nürnberg	Fortuna Düsseldorf	1:1
SV Darmstadt 98	SC Paderborn 07	0:4
SSV Jahn Regensburg	VfL Osnabrück	2:4
FC St. Pauli	Karlsruher SC	0:3
Holstein Kiel	Hamburger SV	1:1

### 8. Spieltag, 21. - 23. November 2020

Fortuna Düsseldorf	SV Sandhausen	1:0
SC Paderborn 07	FC St. Pauli	2:0
Holstein Kiel	1. FC Heidenheim	2:2
Eintr. Braunschweig	Karlsruher SC	1:3
Hamburger SV	<b>VfL Bochum 1848</b>	1:3
FC Erzgebirge Aue	SV Darmstadt 98	3:0
SpVgg Greuther Fürth	SSV Jahn Regensburg	3:1
FC Würzburger Kickers	Hannover 96	2:1
VfL Osnabrück	1. FC Nürnberg	1:4

### 9. Spieltag, 27. - 30. November 2020

1. FC Heidenheim	Hamburger SV	3:2
SV Darmstadt 98	Eintr. Braunschweig	4:0
Hannover 96	Holstein Kiel	0:3
<b>VfL Bochum 1848</b>	Fortuna Düsseldorf	5:0
SV Sandhausen	FC Erzgebirge Aue	1:4
SSV Jahn Regensburg	FC Würzburger Kickers	2:1
FC St. Pauli	VfL Osnabrück	0:1
Karlsruher SC	SC Paderborn 07	1:0
1. FC Nürnberg	SpVgg Greuther Fürth	2:3

### 10. Spieltag, 4. - 7. Dezember 2020

Fortuna Düsseldorf	SV Darmstadt 98	3:2
SC Paderborn 07	1. FC Nürnberg	0:2
Hamburger SV	Hannover 96	0:1
FC Erzgebirge Aue	SSV Jahn Regensburg	0:2
SpVgg Greuther Fürth	1. FC Heidenheim	0:1
Holstein Kiel	<b>VfL Bochum 1848</b>	3:1
VfL Osnabrück	Karlsruher SC	1:2
Eintr. Braunschweig	FC St. Pauli	2:1
FC Würzburger Kickers	SV Sandhausen	2:3

### 11. Spieltag, 11. - 13. Dezember 2020

1. FC Heidenheim	Hannover 96	1:0
SV Darmstadt 98	Hamburger SV	1:2
<b>VfL Bochum 1848</b>	SC Paderborn 07	3:0
SV Sandhausen	SpVgg Greuther Fürth	0:3
SSV Jahn Regensburg	Holstein Kiel	2:3
FC St. Pauli	FC Erzgebirge Aue	2:2
Karlsruher SC	Fortuna Düsseldorf	1:2
1. FC Nürnberg	FC Würzburger Kickers	2:1
Eintr. Braunschweig	VfL Osnabrück	0:2

### 12. Spieltag, 15. - 17. Dezember 2020

Fortuna Düsseldorf	VfL Osnabrück	3:0
SC Paderborn 07	Eintr. Braunschweig	2:2
1. FC Heidenheim	SSV Jahn Regensburg	0:0
Hamburger SV	SV Sandhausen	4:0
Hannover 96	<b>VfL Bochum 1848</b>	2:0
FC Erzgebirge Aue	Karlsruher SC	4:1
SpVgg Greuther Fürth	SV Darmstadt 98	0:4
Holstein Kiel	1. FC Nürnberg	1:0
FC Würzburger Kickers	FC St. Pauli	1:1

### 13. Spieltag, 18. - 21. Dezember 2020

SV Darmstadt 98	FC Würzburger Kickers	2:0
<b>VfL Bochum 1848</b>	1. FC Heidenheim	3:0
SV Sandhausen	Holstein Kiel	0:2
SSV Jahn Regensburg	Hannover 96	0:0
VfL Osnabrück	SC Paderborn 07	0:1
FC St. Pauli	Fortuna Düsseldorf	0:3
Karlsruher SC	Hamburger SV	1:2
1. FC Nürnberg	FC Erzgebirge Aue	1:0
Eintr. Braunschweig	SpVgg Greuther Fürth	0:3

### 14. Spieltag, 2. - 4. Januar 2021

Fortuna Düsseldorf	SC Paderborn 07	2:1
1. FC Heidenheim	1. FC Nürnberg	2:0
Hamburger SV	SSV Jahn Regensburg	3:1
Hannover 96	SV Sandhausen	4:0
FC Erzgebirge Aue	Eintr. Braunschweig	3:1
<b>VfL Bochum 1848</b>	SV Darmstadt 98	2:1
SpVgg Greuther Fürth	FC St. Pauli	2:1
Holstein Kiel	VfL Osnabrück	1:2
FC Würzburger Kickers	Karlsruher SC	2:4

### 15. Spieltag, 8. - 11. Januar 2021

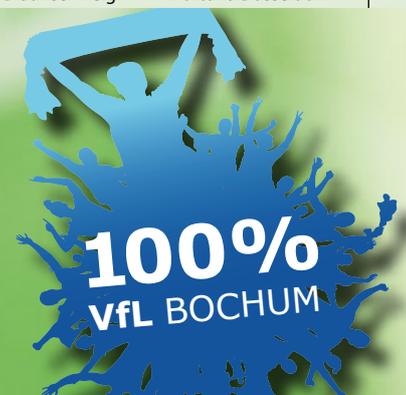
SC Paderborn 07	FC Erzgebirge Aue	2:1
SV Darmstadt 98	Hannover 96	1:2
SV Sandhausen	1. FC Heidenheim	4:0
SSV Jahn Regensburg	<b>VfL Bochum 1848</b>	0:2
VfL Osnabrück	FC Würzburger Kickers	2:3
FC St. Pauli	Holstein Kiel	1:1
Karlsruher SC	SpVgg Greuther Fürth	3:2
1. FC Nürnberg	Hamburger SV	1:1
Eintr. Braunschweig	Fortuna Düsseldorf	0:0

### 16. Spieltag, 15. - 18. Januar 2021

1. FC Heidenheim	SV Darmstadt 98	3:0
Hamburger SV	VfL Osnabrück	5:0
Hannover 96	FC St. Pauli	2:3
FC Erzgebirge Aue	Fortuna Düsseldorf	0:3
<b>VfL Bochum 1848</b>	1. FC Nürnberg	3:1
SpVgg Greuther Fürth	SC Paderborn 07	1:1
Holstein Kiel	Karlsruher SC	2:3
SSV Jahn Regensburg	SV Sandhausen	3:1
FC Würzburger Kickers	Eintr. Braunschweig	0:0

### 17. Spieltag, 22. - 24. Januar 2021

Fortuna Düsseldorf	SpVgg Greuther Fürth	:
SC Paderborn 07	FC Würzburger Kickers	:
SV Darmstadt 98	Holstein Kiel	:
SV Sandhausen	<b>VfL Bochum 1848</b>	:
VfL Osnabrück	FC Erzgebirge Aue	:
FC St. Pauli	SSV Jahn Regensburg	:
Karlsruher SC	1. FC Heidenheim	:
1. FC Nürnberg	Hannover 96	:
Eintr. Braunschweig	Hamburger SV	:



# Merkel tippte auf Abstieg, aber Scholz war „unabsteigbar“

*Was macht eigentlich Torhüter Werner Scholz?  
Im Juni 1972 zum VfL gekommen*

Es ist inzwischen eine schöne Tradition, dass der 3sat-Verlag in seinem VfL-Magazin auch einen Blick auf ehemalige Spieler von der Castroper Straße wirft und fragt „Was macht eigentlich...?“ Diesmal interessiert uns die Antwort auf die Frage: „Was macht eigentlich Werner Scholz?“

Den jüngeren unter den VfL-Fans ist der Name Werner Scholz vielleicht kein Begriff mehr. Aber der heute 76-jährige ehemalige Torhüter prägte die 1970er Jahre an der Castroper Straße maßgeblich mit. Heute lebt Werner Scholz mit seiner Ehefrau Monika in Köln-Weidenpesch nahe der Galopprennbahn. Tochter Susanne, als Journalistin tätig, wohnt gleich nebenan. Im Juni feiern Werner und Monika Scholz ihren 54. Hochzeitstag.

Nach einem ausführlichen Frühstück startet Werner Scholz mit einer ebenso ausführlichen Zeitungslektüre in den Tag. Wenn es die Wetterverhältnisse erlauben, schließt sich gemeinsam mit seiner Ehefrau ein etwa zweistündiger Rundgang durch Köln an. „Wir werden es aber wohl nicht mehr schaffen, alle 58 Stadtteile kennenzulernen“, gibt es für Familie Scholz noch viel zu erkunden. Im Sommer geht es häufig mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour.

Seine Profikarriere begann am 1. Juli 1963, Gründungsjahr der Bundesliga, beim damaligen Regionalligisten SF Hamborn. Sechs Jahre zuvor, am 12. Januar 1957, trat er dem Verein als Zwölfjähriger bei und spielte seither Fußball. Schon damals hatte Scholz nur Fußball im Kopf. Weihnachten 1956 lag das erste Paar Fußballschuhe mit dem Namen „Adler Palm“ unter dem Tannenbaum. Natürlich mit Lederstollen. Und als die abgelaufen waren, wurden Zwillingstollen drunter genagelt. Dieser 24. Dezember 1956 war für Werner Scholz der schönste Tag und das schönste Weih-



Während seiner Zeit beim VfL Bochum blieb Torhüter Werner Scholz „unabsteigbar“. Für den VfL absolvierte er insgesamt 207 Bundesligaspiele. Foto: privat

nachtsfest seines Lebens. Endlich durfte er Fußball spielen.

1963 war die Regionalliga West noch die zweithöchste deutsche Spielklasse. Trainer Franz Fuchs schenkte ihm damals das Vertrauen. In der Spielzeit 1968/69 wechselte der Torwart dann zu Alemannia Aachen in die Bundesliga und feierte dort mit der Vize-Meisterschaft auch seinen größten sportlichen Erfolg. In 30 von 34 Bundesligaspielen stand Werner Scholz zwischen den Pfosten, den Titel sicherte sich damals – wie sollte es auch anders sein – der FC Bayern München. Im Jahr darauf stiegen die Alemannen aber aus der Bundesliga

ab. Unvergessen bleibt die vierwöchige Südamerikareise mit der Alemannia im Juni/Juli 1968. Spiele in Argentinien, Brasilien, Paraguay und Uruguay machten ihn sofort nach seinem Vereinswechsel zum Stammtorhüter. Scholz verdrängte damals den Ur-Aachener Gerd Prokop. Bis **Fortsetzung auf Seite 50 >>**

**STOLTZENBERG**  
ZAHNÄRZTE

**Zeigt Corona die Zähne!**

Zahnarztpraxis Stoltzenberg  
Wittekindstr. 42, 44894 Bochum  
Tel.: 0234/261470  
[www.zahnarzt-bochum-werne.de](http://www.zahnarzt-bochum-werne.de)

>> Fortsetzung von Seite 49

zum Ende der Spielzeit 1971/72 spielte der Keeper anschließend noch am Tivoli, ehe er dem Werben des VfL Bochum nachgab.

In Aachen verdiente der Torhüter zunächst 700 DM, der festgesetzte Höchstbetrag betrug 800 DM. „Und es gab 1000 DM Siegpriämie“, erinnert sich Scholz: „Das war die Sensation. Der damalige Aachener Präsident, Leo Führen, sagte: Wir machen bewusst niedrige Gehälter und hohe Siegpriämien, damit die Mannschaft immer gewinnen will.“ In der erfolgreichen Saison mit der Vize-Meisterschaft verdiente Scholz gut. „Im Schnitt bin ich damals mit 3000 DM nach Hause gegangen. Das war klasse“, so Scholz. Im Jahr darauf gab es dann im Februar 1970 nach etlichen Niederlagen aber gerade einmal 400 DM netto.

Schon 1968 hatte Werner Scholz mit dem VfL Bochum verhandelt, kurz vor der Unterschrift entschied er sich aufgrund des Drucks seines Vereins Hamborn, der



Heute lebt Werner Scholz mit seiner Ehefrau Monika in Köln-Weidenpesch. Tochter Susanne, als Journalistin tätig, wohnt ebenfalls in der Stadt. Fotos (2): Scholz

bei einem Wechsel nach Aachen eine doppelt so hohe Ablöse kassieren konnte, für die Alemannia. Beim VfL bekam der Schlussmann im ersten Vertragsjahr 1500 DM Grundgehalt, das kurz darauf auf 1800 DM stieg. Zwei Jahre später gab es dann 4000 DM. Alles brutto selbstverständlich. Ein deutlicher Anstieg, aber dafür wurden von VfL-Präsident Ottokar Wüst die Leistungsprämien im gleichen Umfang gekürzt.

heim. Bei seiner Vertragsverlängerung 1974 machte er dann zur Bedingung, dass er einen Job bekommt, der ihn auch nach seiner Karriere absichert. Und so fing Werner Scholz bei Krupp Stahl in der Personalabteilung an. Dort arbeitete er dann 22 Jahre.

Einblicke in eine Fußballzeit, in der Abstiege aus der 1. Liga an der Castroper Straße noch nicht stattfanden. „Wir waren damals noch die Unabsteigbaren“, erklärt Scholz nicht ohne Stolz. Eine erfolgreiche Zeit für den VfL Bochum, aber auch für ihn persönlich. 1974, im Jahr der Weltmeisterschaft in Deutschland, gehörte Werner Scholz zu den fünf Torhütern in Deutschland, die zum vorläufigen WM-Aufgebot gehörten. „Dass ich als VfLer dazu gehörte, war unglaublich“, gerät Scholz noch heute ins Schwärmen: „Sepp Maier, Norbert Nigbur, Wolfgang Kleff von Bayern, Schalke und Gladbach und dann kamen Scholz von Bochum und Bernd Franke von Eintracht Braunschweig. Und das zu einer Zeit, in der Max Merkel in der Bildzeitung jedes Jahr im Bundesligatest den VfL Bochum als ersten Absteiger vorausgesagt hat.“

Vom 1. Juli 1972 bis zum 30. Juni 1981 spielte Werner Scholz an der Castroper Straße und stand dabei in 207 Erstligaspielen zwischen den Pfosten. Vom Vollprofitum der heutigen Zeit war der Torhüter aber noch weit entfernt. In den ersten zwei Jahren seiner VfL-Zeit arbeitete Scholz halbtags im Kaufhaus Wert-

**MIETENKORTE** GmbH  
**SANITÄR HEIZUNG LÜFTUNG**  
 Planung / Ausführung • Reparaturen • Wartung  
 • Behindertengerechte Bäder • Brennwerttechnik  
 • Solarthermie • Pelletsanlagen • Tankanlagen • Kernbohrtechnik

Lothringer Straße 42 • 44805 Bochum  
 Tel. 0234/23 46 16 • Fax 0234/23 66 87  
 www.mietenkorte-gmbh.de • E-Mail: info@mietenkorte-gmbh.de

**50** IHRE Sicherheit durch UNSERE Erfahrung!  
 In allen Immobilien und Grundstücksfragen

**IMMOBILIEN**  
**AL LORENZ**  
 IHR 1. Vor-Ort-PARTNER!

Bewertet als TOP-Büro mit 100% Empfehlungen!

www.immobiliens-lorenz.de  
 info@immobiliens-lorenz.de  
 Tel. 02327 - 7 00 22

Nach seiner Zeit an der Castroper Straße ging es für Werner Scholz noch für ein Jahr zum Reviernachbarn RW Essen. Aber schon nach wenigen Monaten sollte eine schwere Operation am Außenmeniskus des rechten Knies Scholz' Profikarriere beenden. „Noch heute habe ich von der Operation eine zwölf Zentimeter lange Narbe“, berichtet er.

Für immer an den Nagel hängt Scholz seine Schuhe aber noch nicht. Als Spielertrainer bei Concordia Bochum absolvierte er noch zehn Spiele in der Landesliga. Nach einer erneuten Operation war er noch als Spielertrainer beim TuS Querenburg und bei Vorwärts Werne aktiv, half immer dann aus, wenn der eigentliche Stammtorhüter verletzt war. Mit 44 Jahren kehrte Werner Scholz dann noch einmal für ein Jahr unter Trainer Wolfgang Sandhove zur Amateurmansschaft des VfL Bochum an die Castroper Straße zurück. „Ich habe mich noch einmal als zweiter Torhüter zur Verfügung gestellt, da Roger Dorny verletzt und Dirk Galeski gerade aus der Jugend gekommen war. Galeski war die Nummer eins, ich die Nummer zwei. Damals haben wir noch auf Asche trainiert“, erinnert sich Scholz im Rückblick. Zu dieser Zeit hatte der VfL noch kein eigenes Trainingsgelände. Häufig stand vor den Einheiten der Profis erst einmal eine Bus- oder Autofahrt auf dem Trainingsprogramm. Auf den Anlagen von Weitmar 09, Waldesrand Linden oder BW Grümerbaum fühlten sich die VfLer mehr oder weniger willkommen und zuhause.



Werner Scholz mit Schlagzeilen und seinem Maskottchen, das ihn auch auf die Spielfelder der Bundesliga begleitete.

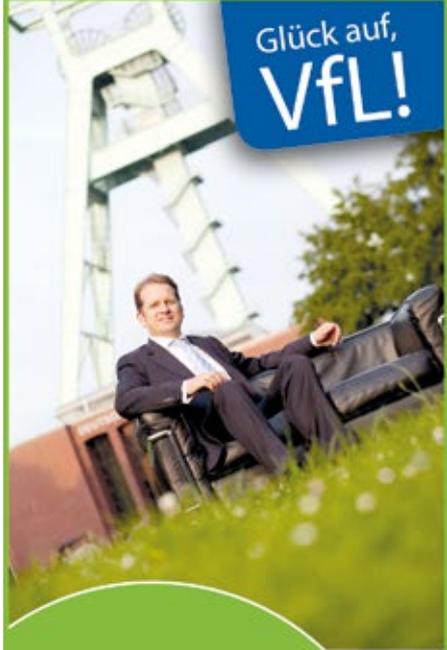
1995 wechselte Werner Scholz dann als Torwarttrainer zu den A-Junioren der SG Wattenscheid 09. „Georg Kress bzw. meine Tochter Susanne haben mich damals zur Lohrheide geholt“, schmunzelt Scholz. Ein Wechsel, der sich nicht ganz unproblematisch gestaltete, denn die Rivalität zwischen dem VfL und der SG 09 gab es auch schon vor 25 Jahren. Zwei Jahre später habe sich dann die 1. Mannschaft beim damaligen Trainer Hannes Bongartz beschwert, dass die A-Jugend einen Torwarttrainer hat und die 1. Mannschaft nicht. „Fortan war ich Torwarttrainer der Profis, habe Auf- und Abstiege mitgemacht. Bis 2010 war ich durchgehend bei Wattenscheid tätig“, sagt Scholz.

Nach fünfjähriger Pause klingelte bei ihm in Köln dann das Telefon. Der damalige SG 09-Coach Farat Toku war in der Leitung. Zunächst redete Toku noch um den heißen Brei herum, als er dann aber die Frage stellte, ob Werner Scholz Lust habe, nach Wattenscheid zurückzukommen, musste der mittlerweile 71-Jährige nicht lange überlegen. Nach einem kurzen Gespräch mit Ehefrau Monika war klar: Scholz hatte Lust. „Und dann bin ich Bekloppter viermal die Woche 160 Kilometer von Köln nach Bochum gefahren und habe dort vier Jahre mit Farat Toku zusammen als Freundschaftsdienst Wattenscheid noch einmal geholfen. Jetzt tanke ich dreimal im Jahr, zu Wattenscheider Zeiten habe ich fast dreimal die Woche getankt.“

Im Oktober 2019 war dann endgültig Schluss und jetzt hat der Rentner schon 15 Monate keine Fußballschuhe und Torwarthandschuhe mehr getragen. Was würde passieren, wenn heute noch einmal jemand wie Farat Toku anrufen und die gleiche Frage stellen würde? „Irgendwie hat man doch noch so einen kleinen Tick in der Birne, dass man immer noch aktiv sein möchte. Ich renne auch viel an Fußballplätzen vorbei und schaue, ob dort Fußball gespielt wird“, will er eine nochmalige Rückkehr auf den Trainingsplatz nicht völlig ausschließen. Für sehr wahrscheinlich hält er sie aber nicht mehr.

Martin Jagusch

Glück auf,  
**VfL!**



Ihr Erfolg  
 aus treuen  
 Händen!



Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

Goerdtr. 30  
44803 Bochum

Tel.: +49 (0) 234 . 29 83 8 - 0  
Fax: +49 (0) 234 . 29 83 8 - 22

Mail: [info@grastreuhand.de](mailto:info@grastreuhand.de)

[www.grastreuhand.de](http://www.grastreuhand.de)

# Ein Sylt-Urlaub für UEFA-Pokal-Karten

*Michael Hilpert aus dem Ticketing  
ist der dienstälteste Mitarbeiter des VfL Bochum*

Seine Zeit beim VfL Bochum begann für Michael Hilpert am 26. Juli 1994 mit einem Anruf seines Vaters Klaus, der zu diesem Zeitpunkt der Vereinsmanager an der Castroper Straße war. „Ob ich einmal bei der Einführung eines neuen elektronischen Ticketprogramms helfen könne“, lautete die Frage. Aus diesem „einmal“ sind mehr als 25 Jahre geworden. Seit diesem Zeitpunkt ist der gelernte Einzelhandelskaufmann für den Revierclub im Bereich Ticketing tätig. Seit dem 1. Januar 1995 ist er auch mit einem offiziellen Arbeitsvertrag ausgestattet, damals besiegelt per Handschlag mit dem ehemaligen VfL-Präsidenten Werner Altegoer. Damit ist Michael Hilpert zugleich auch der dienstälteste Mitarbeiter beim Zweitligisten. Ein Vierteljahrhundert in Diensten des VfL Bochum.



Seit dem 1. Januar 1995 ist Michael Hilpert mit einem offiziellen Arbeitsvertrag ausgestattet, damals noch per Handschlag mit dem ehemaligen VfL-Präsidenten Werner Altegoer besiegelt. Fotos (2): 3satz/Jagusch

Ein Schritt, den Hilpert, der zuvor stellvertretender Geschäftsführer der Gastronomie im ehemaligen Spaßbad Aquadrom am Ruhrpark arbeitete, bis heute nicht bereut hat. „Ich arbeite gerne hier und hoffe, dass ich die Arbeit noch lange machen darf“, so der 54-Jährige: „Es macht unheimlich viel Spaß, als VfL-Fan bei seinem Verein arbeiten zu dürfen.“ Seit 1994 hat sich beim VfL Bochum viel geändert. Die Strukturen sind professioneller geworden, die Anzahl der Mitarbeiter alleine in der Geschäftsstelle hat sich mehr als verzehnfacht. „Als ich hier angefangen bin, gab es auf der Geschäftsstelle lediglich fünf Angestellte“, erinnert sich Michael Hilpert. Christa Jewers und Christa Ternow im Vorzimmer des VfL-Präsidiums übernahmen anfangs den Ticketverkauf gleich mit. Die Karten wurden von der Rolle noch direkt dem Zuschauer in die Hand gedrückt. In Zeiten von Online-Ticketing kaum mehr

zu glauben. Aber bis dahin war es ein weiter Weg.

Die Umstellung auf ein elektronisches Ticketsystem verlief alles andere als reibungslos. „Anfangs wussten wir gar nicht, wie wir die Karten aus dem Drucker bekommen sollten. Das war schon abenteuerlich“, schmunzelt Hilpert im Rückblick. Der direkte Kontakt zum Kunden ist jetzt kaum noch vorhanden, die Abläufe im Vorfeld der Partie automatisiert. Vor jedem Spiel richtet Michael Hilpert gemeinsam mit Martin Radzioch, dem Leiter der Bochumer Ticketabteilung, im System die Begegnung mit Preisen und Kategorien ein, der Beginn des Vorverkaufs wird anschließend ebenso hinterlegt wie das Ticket-Layout. Zum angelegten Datum wird der Vorverkauf scharf gestellt und anschließend die bestellten Tickets, die nicht im print-at-home-Verfahren vom Kunden zuhause ausgedruckt werden, versandfertig ge-

macht. Am Spieltag selbst werden die Tageskassen mit den restlichen Tickets und Wechselgeld bestückt – zwischen 14 und 20 Kassierer sind pro Spieltag im Einsatz – und nach Verkaufsende werden noch die restlichen Karten gegengezählt und die Begegnung mit dem DFB abgerechnet.

Ein ausverkauftes Ruhrstadion verursacht dabei nicht unbedingt mehr Arbeit als ein halbvolles Stadion. „Bei einem Pokalspiel gegen Bayern haben wir drei Tage Stress, dann haben wir sowieso keine Karten mehr. Ein ausverkauftes Spiel ist uns in der Ticketabteilung lieber als eine Begegnung, bei der 1000 oder 2000 Karten übrig bleiben“, so Michael Hilpert: „Spielen wir gegen die Bayern, haben wir auf einmal ganz viele Freunde. Aber durch die Regelung, die Karten zuerst an Dauerkarteninhaber und Mitglieder sowie ein kleines Kontingent an Mitarbeiter zu verkaufen, gibt es keine



Vor 25 Jahren wurden Eintrittskarten noch von der Rolle verkauft, heute bringt sie Michael Hilpert unter anderem über das print-at-home-Verfahren an den Kunden.

Ausnahmen. Alles andere würde sich nämlich irgendwann auf die Füße fallen.“ Über unseriöse Anfragen weiß Hilpert dennoch – natürlich – zu berichten. Zu UEFA-Cup-Zeiten wurde ihm für die begehrten Tickets schon einmal ein einwöchiger Urlaub in einer exklusiven Ferienwohnung auf Sylt angeboten. Ein Angebot, das er natürlich abgelehnt hat. Ernsthaftige Probleme gab es aber bei der Partie gegen den FC Brügge. Unmittelbar zuvor wurden die orangefarbenen Sitzschalen gegen neue blaue ausgetauscht. Und die Firma, die für die Beschriftung der neuen Sitzreihen zuständig war, hatte einen Fehler gemacht: nämlich eine Reihe übersprungen und nur 30 anstatt 31 Reihen ausgewiesen. „Da standen viele Zuschauer auf der Suche nach ihrem Platz fragend in der

Geschäftsstelle und haben die ersten 20 Minuten verpasst. Die taten mir schon leid. Da herrschte richtiges Chaos“, erinnert sich der 54-Jährige. Auch auf eine Partie gegen Schalke blickt Hilpert im Rückblick mit einem Schmunzeln zurück. Für jedes Spiel gibt es ein bestimmtes Kontingent an Schiedsrichterkarten. Und als dieses Kontingent vergriffen war, standen auf einmal über 60 Schiedsrichter, alle im Schalcker Trikot, auf der Geschäftsstelle und wollten noch Karten haben. „Wir haben die Geschäftsstelle dann vom Ordnungsdienst räumen lassen. Das brauche ich kein zweites Mal“, so Hilpert. Einen Klassiker gibt es bei der Bestellung von Stehplatzkarten. „Drei Karten für Stehplätze, aber bitte alle nebeneinander“, ist dort häufiger zu lesen und zu hören.

Die intensivsten Arbeitsjahre für Michael Hilpert gab es während der UEFA-Cup-Tage 1997/98 und 2004/05. „Da haben wir Dinge gemacht, da hätten wir zuvor niemals dran geglaubt, sie machen zu müssen“, berichtet Hilpert und nennt dabei die Versitzplatzung der Osttribüne und das Einpflegen der neuen Plätze in das Ticketsystem. Überhaupt seien die Jahre in der Bundesliga und im UEFA-Cup arbeitsintensive Jahre gewesen. Eine Zeit, die Hilpert aber nicht missen möchte und wieder herbeisehnt. „Ich würde mich freuen, noch einmal in der Bundesliga arbeiten zu dürfen“, teilt er den Traum aller VfL-Fans.

Die Arbeit sei durch die zunehmende Automatisierung im Ticketverkauf einfacher geworden, der zwischenmenschliche Kontakt hat dagegen abgenommen. Sicherlich auch der Größe des Vereins geschuldet. „Allein an der Größe des Gebäudes der Geschäftsstelle sieht man, wie sehr der Verein in den vergangenen 25 Jahren gewachsen ist und sich auch verändert hat“, erklärt Michael Hilpert. In besonders guter Erinnerung hat der VfL-Angestellte Trainer Klaus Toppmöller behalten. „Mit ihm konnte man richtig Spaß haben.“ Dagegen gehörte beispielsweise Ernst Middendorp nicht zu seinen besten Freunden: „Er war einfach zu rau.“ Mit Spielern wie Thomas Reis, Mirko Dickhaut oder Rein van Duijnhoven gab es Kontakt auch über das Berufliche hinaus. Zu besonderen Anlässen ging es dann auch schon einmal gemeinsam in die Bochumer City.

Martin Jagusch



**TEKO REAL ESTATE**  
IMMOBILIENMAKLER

**TEKO REAL ESTATE GMBH**  
PRINZ-REGENT-STR. 68B · 44795 BOCHUM  
TEL: 02 34 / 96 29 07 70  
ROSENSTOCK@TEKO-REALESTATE.COM

[WWW.TEKO-REALESTATE.COM](http://WWW.TEKO-REALESTATE.COM)



**JENNIFER ROSENSTOCK**  
GESCHÄFTSFÜHRERIN

# Nach VfL-Saisoneröffnung zu „The Voice of Germany“

*Der ehemalige „Starlight Express“-Hauptdarsteller Reginald Holden Jennings ist jetzt als Solokünstler unterwegs*

Das Erfolgs-Musical „Starlight Express“ brachte Reginald Holden Jennings einst nach Bochum. Im Oktober 2007 kam der Sänger, Tänzer und Musical-Darsteller aus den USA in die Ruhrgebietsstadt und lebt seitdem hier. „Ich hatte einfach keinen Grund, woanders hinzugehen. Mir gefällt es in Bochum und ich fühle mich hier zu Hause“, sagt er. „Es ist ein gutes Gefühl, wenn man sein Leben leben kann und die Hautfarbe überhaupt keine Rolle spielt. Ich mag dieses überschaubare und mir mittlerweile gut vertraute Umfeld.“ Zahlreiche wichtige Freundschaften und berufliche Kontakte hätten sich über die Jahre hinweg für ihn in Bochum entwickelt, so Jennings. Dazu zählt auch der VfL-Stadionsprecher Michael Wurst, der selbst als Sänger aktiv ist.

Über den Kontakt zu Wurst kam auch die Teilnahme des ehemaligen „Starlight“-Darstellers an der diesjährigen Saisoneröffnung des Bochumer Zweitligisten zustande. Jennings war dabei u.a. mit seinen Versionen des U2-Songs „I Still Haven’t Found What I’m Looking For“ und von Stevie Wonders „Superstition“ zu hören. Allerdings fand der Auftritt nicht wie sonst üblich vor großem Publikum statt, sondern im kleinsten Kreis vor der Kamera. Die Saisoneröffnung wurde Corona-bedingt als Online-Show produziert. „Das Publikum spielt normalerweise bei meinen Auftritten eine wichtige Rolle. Ich binde die Zuschauer in meine Performance ein und fordere sie zum Mitsingen und Mittanzen auf“, sagt Jennings. „Allerdings habe ich in der Vergangenheit auch schon Musikvideos gedreht und bin mit der Situation vertraut, vor einer Kamera zu agieren. Wir haben auf jeden Fall bei der Saisoneröffnung trotz der besonderen Umstände eine Menge Spaß gehabt. Ich denke, das hat man auch gemerkt.“



Das TV-Format „The Voice of Germany“, bei dem der in Bochum lebende Künstler mitwirkte, soll nun neuen Schwung in die Karriere von Reginald Holden Jennings bringen. Foto: ProSiebenSat.1/Richard Hübner

Das sportliche Geschehen beim VfL verfolgt der Musical-Star allerdings nicht allzu intensiv. „Ich bin als Neunjähriger in der Schule in Atlanta erstmals mit Fußball in Berührung gekommen“, erinnert er sich. „Es hat mir damals auch Spaß gemacht, selbst zu spielen. Sport als Zuschauer zu sehen, war aber nie so wirklich mein Ding.“ Die in den USA als „Soccer“ bekannte Sportart findet Jennings mitunter verwirrend. „Ich spreche mit meinem Gitarristen Sebastian Gehring hin und wieder über Fußball und den VfL, aber ich muss immer wieder feststellen, dass ich vieles nicht verstehe – vom Ablauf der Saison bis hin zum Regelwerk“, sagt er schmunzelnd. „Fußball ist für mich ein bisschen wie das deutsche Schulsystem. Das muss ich mir auch alle paar Jahre neu erklären lassen.“

Einen besonderen Bezug zum VfL hat der Wahl-Bochumer aber nicht zuletzt durch seinen langjährigen Arbeitsplatz. „Ich bin auf meinem Weg zu ‚Starlight‘ fast jeden Tag am Stadion und an den Trainingsplätzen vorbeigelaufen“, berichtet er. „Dabei habe ich immer mal wieder die Spieler beim Training gesehen. Einige von ihnen haben auch das Musical besucht.“ Zuletzt war Reginald Holden Jennings in dem Rollschuh-Spektakel in der Rolle der Hauptfigur „Papa“ zu sehen, ehe diese im Juni 2018 beim Relaunch aus dem Stück gestrichen und durch eine „Mama“ ersetzt wurde. Bis zur Corona-Krise ist Jennings aber auch danach gut beschäftigt gewesen. Der gebürtige Amerikaner stand unter anderem mit Formationen wie den „Magic Platters“ und in der Bonner Aufführung der „West



In Bochum beteiligte sich Reginald Holden Jennings als Künstler an der Reihe „Fenster auf“ und erfreute Anwohner mit einem Gratis-Garten-Konzert bei geöffneten Fenstern.  
Foto: 3satz

Side Story“ auf der Bühne. Zudem ist er Dozent für Gesang und Tanz beim Jugendprojekt „Stagefreaks“ der Akademie für Darstellende Kunst Westfalen.

Eigentlich wollte Jennings im Jahr 2020 verstärkt auch als Solokünstler mit seinem Programm aus Soul-, Pop- und Funk-songs auf Tournee gehen. Doch fast alle geplanten Auftritte mussten aufgrund der Pandemie abgesagt werden. „Im Verlauf meiner gesamten Karriere konnte ich noch nie so wenig arbeiten“, sagt er mit Blick auf rund 35 Jahre Berufserfahrung. Immerhin trat der studierte Architekt im Herbst dann aber vor einem Millionenpublikum auf – zumindest via TV-Bildschirm. Jennings nahm als Kandidat an der von ProSieben und Sat.1 ausgestrahlten Musik-Castingshow „The Voice of Germany“ teil und schaffte den Sprung in die zweite Phase, die sogenannten „Battles“. Darin gab es für seine Leistung zwar viel Lob, letztlich kam seine Duettpartnerin Maria Nicolaides aber eine Runde weiter. Für den sympathischen Sänger kein Problem: „Maria und ich hatten einen sehr guten Draht zueinander und der Auftritt mit ‚Hit The Road Jack‘ hat uns beiden großen Spaß gemacht“, erzählt er. „Ich bin schon ambitioniert, wenn ich in einen Wettbewerb gehe und will möglichst gut abschneiden. Am Ende ist es mir aber auch sehr wichtig, wie ich mich fühle und wie ich mit mir selbst zufrieden bin. Und mit den Auftritten bei ‚The Voice‘ war ich sehr glücklich. Ich habe also auf meine Art auch gewonnen.“

Dass der 55-Jährige, der schon am berühmten Broadway in New York und in Las Vegas auf der Bühne stand, in der Sendung von den deutlich jüngeren „Coaches“ Yvonne Catterfeld und Stefanie Kloß unter seine Fittiche genommen wurde, machte ihm nichts aus – ganz im Gegenteil. „Meine gesamte berufliche Laufbahn hat immer etwas mit Coaching zu tun gehabt. Als Dance Captain habe ich selbst gecoacht, war aber immer wieder auch in der Situation, dass ich von einem Regisseur oder musikalischen Direktor Anweisungen bekam. Damit habe ich überhaupt kein Problem. Ich bin niemand, der von sich selbst meint, dass er alles kann und weiß. Es gibt immer wieder Dinge, die man verbessern kann und die einen weiterbringen.“

Die Teilnahme an der beliebten TV-Show, die ihm viele positive Resonanzen und neue Fol-

lower in den sozialen Netzwerken eingebracht habe, sei in jedem Fall auch wichtig gewesen, um verstärkt unter seinem eigenen Namen an die Öffentlichkeit zu treten. „Freunde wollten mich in der Vergangenheit immer mal wieder davon überzeugen, dass ich berühmt sei. Ich denke allerdings, dass nur die Figur ‚Papa‘ und das Musical ‚Starlight Express‘ berühmt sind. Mit meinem Namen konnten viele Leute bislang nicht so viel anfangen“, sagt der Sänger. Das soll sich nun nicht zuletzt mit dem Schwung von „The Voice of Germany“ im Rücken ändern. Sobald es die Corona-Situation zulässt, will Reginald Holden Jennings wieder regelmäßig auf der Bühne stehen. „Ich habe immer schon Songs und Gedichte geschrieben. Nach Möglichkeit möchte ich bald auch eigenes Material im Studio aufnehmen und das in mein Konzertprogramm integrieren.“

Jörg Laumann

[www.regi-music.com](http://www.regi-music.com)



**NEU!**  
KFZ-MEISTER-  
WERKSTATT

**GRÜNEWALD**  
LACK- & KAROSSERIETECHNIK

**Lackierungen aller Art**  
**Unfallreparatur**

**Beseitigung von Hagelschäden**  
**TÜV-Abnahme**

**Fehlerdiagnose · Inspektion**  
**Klimaservice**

**Achsvermessung**  
**Kfz-Reparaturen aller Art**

**mehr unter:**  
[www.gruenewald-bochum.de](http://www.gruenewald-bochum.de)



Hansastraße 110  
44866 Bochum



Tel 0 23 27 - 8 13 78  
Fax 0 23 27 - 8 66 21

# Zeit in Bochum war „wunderschön und sehr intensiv“

*Marcel Koller, der unlängst seinen 60. Geburtstag feierte, gelang 2006 der letzte Aufstieg mit dem VfL*

In der aktuellen Zweitliga-Saison war die Hinrunde des VfL Bochum die stärkste seit der Saison 2005/06. Damals stand am Ende der bis heute letzte Aufstieg des Klubs in die 1. Bundesliga. Regie führte seinerzeit Trainer Marcel Koller, der insgesamt fast viereinhalb Jahre an der Castroper Straße verantwortlich zeichnete. Der Schweizer, der am 11. November 60 Jahre alt geworden ist, erinnert sich noch heute gerne an sein Engagement beim VfL zurück. Als Koller im Sommer 2005 nach Bochum kam, hatte der Verein gerade eine turbulente Phase hinter sich. Dem Höhenflug unter Trainer Peter Neururer, der bis in den UEFA-Cup geführt hatte, war der jähe Absturz gefolgt: Zum fünften Mal stieg der VfL in die 2. Bundesliga ab. Der ehemalige Schweizer Nationalspieler Koller, der als Trainer zu diesem Zeitpunkt bereits Meistertitel mit dem FC St. Gallen und dem Grasshopper Club Zürich gefeiert hatte, sollte die Bochumer auf direktem Weg zurück ins Oberhaus führen.

Ein Teil der Fanszene tat sich zunächst allerdings schwer mit dem gebürtigen Zürcher, der im Gegensatz zu seinem extrovertierten Vorgänger in der Öffentlichkeit eher ruhig und zurückhaltend auftritt. „Peter Neururer ist sicherlich ein völlig anderer Typ als ich“, sagt Koller. „Ich denke aber, dass es mir auch in Bochum mit der Zeit gelungen ist, viele Leute auf meine Art zu überzeugen.“ Ohnehin sprachen die Erfolge schon bald für den neuen Coach. Den anvisierten Aufstieg brachte das VfL-Team 2006 bereits vorzeitig am 30. Spieltag unter Dach und Fach. Nach einem 2:0-Sieg in Aachen war es so weit. Der damalige Bochumer Stürmer Tommy Bechmann berichtete später über eine besondere Motivationshilfe, die ihm Koller für dieses Spiel auf den Weg gab: „Er hatte mir einen Kasten dänisches Bier versprochen,



Als „wunderschön und sehr intensiv“ beschreibt Marcel Koller seine Zeit in Bochum, die er mit dem VfL weitgehend in der deutschen Top-Liga verbrachte. Foto: 3satz

falls ich ein Tor mit links erzielen würde.“ Und genau dies gelang dem Rechtsfuß dann auch mit dem Führungstreffer auf dem Tivoli. Koller erinnert sich schmunzelnd an diese besondere Absprache: „Natürlich muss man immer das ganze Team im Blick haben. Wenn es allerdings eine Möglichkeit gibt, einen Einzelnen im entscheidenden Moment noch einmal besonders zu motivieren, sollte man die auch ausschöpfen.“

Nach dem Aufstieg spielte der VfL in der Saison 2006/07 mit Koller an der Seitenlinie auch in der 1. Bundesliga eine gute Rolle. Mit Platz acht gelang eine der besten Platzierungen der Vereinsgeschichte. Zu den absoluten Höhepunkten zählten dabei der 2:0-Sieg gegen Borussia Dortmund und insbesondere das hart erkämpfte 2:1 gegen den FC Schalke 04,

nach dem die Königsblauen ihre Titelträume begraben mussten. „Die Siege gegen die beiden Lokalrivalen waren ganz besondere Erlebnisse“, erklärt Koller. „Auch für mich als Außenstehender war es sehr gut nachvollziehbar, welchen hohen Stellenwert das für die Bochumer Fans hatte.“ An die Mannschaft aus dieser Spielzeit erinnert sich der Übungsleiter gerne zurück. „Wir hatten schon eine sehr gute Achse mit Marcel Maltritz in der Abwehr, Zvezdan Misimović im Mittelfeld und Theofanis Gekas im Sturm. Gekas war ein Spieler, der in mancher Partie kaum Ballkontakte hatte. Er stand aber genau am richtigen Ort, um die wichtigen Treffer für uns zu erzielen. Dabei hat er seine Schnelligkeit optimal eingesetzt und konnte die Vorlagen von Misimovic dementsprechend verarbeiten. Man hat aber auch in diesem Fall

wieder gesehen, wie schwer es für einen Verein wie den VfL ist, solche Spieler zu halten.“ Der Grieche, der am Saisonende sogar die Torjäger-Krone in Empfang nehmen durfte, verließ die Bochumer schon nach knapp einem Jahr wieder.

In der Folgezeit wurde es für den VfL in der Tat immer schwerer, eine konkurrenzfähige Erstliga-Mannschaft zu stellen. Einem passablen zwölften Platz folgte eine Zittersaison, die das Koller-Team doch noch auf dem rettenden 14. Rang beendete. Nachdem danach in der Spielzeit 2009/10 nur vier Punkte aus den ersten sechs Spielen auf dem Konto standen, trennte sich der VfL von dem Schweizer. Kollers Nachfolger Heiko Herrlich konnte allerdings auch nicht für die Wende sorgen. Am Ende stieg Bochum unter Interimcoach Dariusz Wozniak ab und hat bis heute nicht mehr die Rückkehr in Liga 1 geschafft. Trotz des recht unglücklichen Endes blickt Koller auch heute noch überaus positiv auf seine Bochumer Zeit zurück. „Ich habe mich mit Werner Altegoer immer gut verstanden“, berichtet er. „Zum Schluss waren wir uns dann einig, dass es besser wäre, die Zusammenarbeit nicht mehr fortzusetzen.“ Unter dem Strich sei die Zeit in Bochum aber „wunderschön und sehr intensiv“ für ihn gewesen. Nach wie vor gebe es gelegentlich Kontakt zu ehemaligen Spielern und Mitarbeitern des VfL. „Darüber hinaus haben meine Frau und ich in Bochum auch einige Freundschaften geschlossen, die sich bis heute gehalten haben.“ Vor Ort sei er aber nur noch selten. „Wenn man selbst eine Mannschaft betreut, wie das ja bei mir in den vergangenen Jahren der Fall war, fehlt einem schlichtweg die Zeit.“

Nach seinem Engagement an der Castroper Straße trainierte Marcel Koller zunächst sechs Jahre lang die österreichische Nationalmannschaft und führte sie zur Teilnahme an der Europameisterschaft 2016. Zuletzt war er zwei Jahre lang Trainer des FC Basel, mit dem er 2019 den Schweizer Pokal gewann. Im Sommer des vergangenen Jahres endete das Engagement mit einem Erfolg: Die Eidgenossen qualifizierten sich für die Teilnahme an der Finalrun-



Der Schweizer Marcel Koller ist der bislang letzte Trainer, mit dem den Bochumern der Aufstieg in die Bundesliga gelang. Foto: 3sat

de der acht besten Mannschaften der Europa League, die Corona-bedingt als Turnier in Nordrhein-Westfalen ausgespielt wurde. In einer ihm aus Bochumer Zeiten wohlbekannten Spielstätte, der Arena auf Schalke, schied Koller dann allerdings mit den Baslern im Viertelfinale aus. „Unser Gegner Schachtar Donezk war einfach besser. Wir haben in dem Spiel zu viele Fehler gemacht“, so Koller über die 1:4-Niederlage.

„Insgesamt hat meine Mannschaft in der Europa League aber eine hervorragende Leistung geboten.“ Nach seinem Abschied wurde Koller in Schweizer Medien für seine professionelle Art gelobt, mit der er die Aufgabe in einem schwierigen Umfeld in Basel bewältigt hatte. „Ich finde es wichtig, die Ruhe zu bewahren. Gerade in diesem schnelllebigen Geschäft. Man darf sich nicht aus dem Konzept bringen lassen und muss das bewegen, was möglich ist“, lautet die Devise des 60-Jährigen. „Ich konzentriere mich dabei einfach auf die Mannschaft.“

Der im Kanton Graubünden lebende Fußballlehrer denkt nun über ein mögliches neues Engagement nach. „Ich lasse das auf mich zukommen und habe auch schon ein paar Gespräche geführt. Bislang war aber noch nicht das Richtige dabei. Es muss dann schon wirklich passen.“ Grundsätzlich sei er für alles offen. „Ich könnte mir eine Tätigkeit im Ausland ebenso vorstellen wie in der Schweiz. Auch ein Engagement als Nationaltrainer eines Landes wäre durchaus wieder vorstellbar.“ Fest steht nur eines: Kollers in einer Schweizer TV-Sendung grinsend vorgetragene Ankündigung, dass er sich für das „Dschungelcamp“ angemeldet habe, war definitiv ein Scherz.

Jörg Laumann

**AUTO DIENST**
Preußner

**Jörg Preußner** KFZ-Meister

**Für alle Fahrzeuge KFZ-Elektrik/-Mechanik**

**Glasservice**

**Inspektion**

**Reifendienst**

**HU\*/AU**

**Klimaservice**

Surenfeldstr. 11, 44879 Bochum  
 Telefon: 02 34 / 410 666  
 E-Mail: info@autodienst-preusser.com

**www.autodienst-preusser.com**

\*durchgeführt durch externe Prüforganisation KÜS/GTÜ

# Lenker und Denker hat den maximalen Ehrgeiz

## Werner-Altegoer-Medaille an U15-Junior Cajetan Lenz verliehen

Der jüngste Preisträger der Werner-Altegoer-Medaille im Jahr 2020 war Cajetan Lenz. Der 14-jährige Mittelfeldspieler aus der Bochumer U15 spielt bereits seit der U9 für den Revierclub. Damals wechselte er von seinem Heimatverein SV Höntrop, wo er im Alter von sechs Jahren erstmals bei den Mini-Kickern dem runden Leder hinterher jagte, an die Castroper Straße. Sein erster Trainer beim VfL Bochum war Marc Werner. In dieser Spielzeit ist Dennis Giesecker als Cheftrainer sportlich für die U15 und die Ausbildung von Cajetan Lenz verantwortlich.

Besonders gerne erinnert sich der Schüler aus der 9. Klasse des Hellweg-Gymnasiums in Wattenscheid an ein Turnier in Reutlingen zurück. „Das war damals bei den U11-Junioren und wir haben das Turnier gegen internationale Konkurrenten gewonnen.“ Im Finale wurde der FC Schalke 04 mit 2:1 geschlagen, der sich zuvor gegen den Nachwuchs des FC Bayern München durchgesetzt hatte.

Die Bochumer ihrerseits wiesen Besiktas Istanbul gleich zwei Mal sportlich in die Schranken. Juventus Turin schaffte es erst gar nicht in die Finalrunde.

Zu den sportlichen Vorbildern des gebürtigen Bochumers gehört neben Juve-Star Christiano Ronaldo der Niederländer Frenkie de Jong, der seit Juli 2019 beim FC Barcelona unter Vertrag steht und dort eine ähnliche Position bekleidet wie Lenz in seinem Team. Cajetan Lenz selbst spielt auf der Sechser- bzw. auf der Achterposition. „De Jong ist auf seiner Position auch sehr gut in der Offensive und äußerst dribbelstark“, begründet der gebürtige Bochumer seine Wahl.

Bis zur Corona-Zwangspause Ende Oktober kam Cajetan Lenz verletzungsbedingt in dieser Spielzeit in der U15 noch kaum zum Zug bzw. zu Einsätzen. Eine Entzündung an der Ferse zwang ihn dazu, fast alle Spiele von der Tribüne aus

zu verfolgen. Ein hartes Los, gerade auch für einen 14-Jährigen, der darauf brennt, sich gegen seine Altersgenossen zu beweisen. Lediglich einmal konnte der Juniorenkicker nach seiner Einwechslung für einige Minuten Spielpraxis sammeln. Dann aber stoppte ihn und die Teamkollegen die erneute Saisonunterbrechung. „Jetzt bin ich aber wieder fit“, berichtet Lenz und wartet ungeduldig darauf, endlich wieder auf den Trainingsplatz zurückkehren zu dürfen. „Das ist schon echt krass“, fehlt ihm aktuell der Kontakt zu den Teamkollegen und dem Fußball an sich. Ab und zu finden bei Zoom-Meetings gemeinsame Einheiten im Kraftbereich statt, ansonsten versucht sich das Bochumer Nachwuchstalent wie seine Teamkollegen durch Laufeinheiten fit zu halten.

„Cajetan geht in jedem Training an seine Grenzen, er hat diesen maximalen Ehrgeiz“, sagt Alexander Richter, Sportchef im Bochumer Talentwerk. „Wir haben hier richtig gute Trainingsbedingungen. Außerdem habe ich hier viele neue Freunde kennen gelernt“, brennt Lenz, der sich über die Auszeichnung mit der Werner-Altegoer-Medaille sehr freut, auf die Rückkehr nach der Zwangspause.

Derweil unterstreicht Alexander Richter noch einmal, dass der Revierclub große Stücke auf sein Nachwuchstalent hält: „Cajetan ist bei den U15-Junioren unser Spielmacher. Er kann ein Spiel richtig lesen und ist auf dem Platz oft schon zwei Schritte weiter als seine Mit- und Gegenspieler. Er ist ein richtiger Lenker und Denker.“

Martin Jagusch



Die Preisträger der Werner-Altegoer-Medaille aus dem Jahr 2020: (v.l.) Cajetan Lenz (U15), Luca Bernsdorf (U16/U17) und Tolga Özdemir (U19). Talentwerk-Chef Alexander Richter hält große Stücke auf sie. Foto: Max Jäger/VfL Bochum 1848

# Warmherziger Typ mit klaren sportlichen Zielen

## U19-Junioren-Fußballer Tolga Özdemir mit der Werner-Altegoer-Medaille ausgezeichnet

Tolga Özdemir aus der U19-Mannschaft des Bochumer Talentwerks ist der älteste unter den drei Preisträgern der Werner-Altegoer-Medaille, die im Verlauf der virtuellen Mitgliederversammlung am 20. Oktober vergangenen Jahres ausgezeichnet wurden. Dabei ist Tolga Özdemir ein fußballerischer Spätstarter. Erst im Alter von zehn Jahren schloss er sich einem Verein an und spielte beim Nachwuchs des SSV Buer. Zwei Jahre später wurde dann der TSV Marl-Hüls auf das Talent des Rechtsfußes aufmerksam und holte ihn in seine Nachwuchsabteilung. Aber auch der TSV sollte nur eine Zwischenstation auf Tolgas Weg hin zum Talentwerk des VfL Bochum sein.



Der 18-jährige Tolga Özdemir, für den Verantwortung kein Fremdwort ist, träumt vom Sprung ins Profifgeschäft. Foto: VfL Bochum 1848

Trainer David Siebers blieben die Qualitäten des Mittelfeldspielers nicht verborgen und so wechselte der heute 18-Jährige zwei Jahre später als U14-Spieler an die Castroper Straße. Zum Einsatz kam er aber sofort im U15-Team des VfL, mit dem er sich in der Regionalliga West sofort mit Spielern messen musste, die ein Jahr älter als er selbst waren. An eine Begegnung aus seiner Anfangszeit erinnert sich der gebürtige Gelsenkirchener dabei

besonders gerne. „Beim 3:2-Sieg gegen Schalke habe ich zwei Tore erzielt. Den Siegtreffer in der letzten Minute habe ich beinahe von der Außenlinie reingedreht“, so Özdemir, um mit einem Schmunzeln zuzugeben: „Naja, wenn ich ehrlich bin, wollte ich flanken und der Ball ist mir abgerutscht.“ Als seinen bisher größten sportlichen Erfolg nennt er den Gewinn des Westfalenpokals mit der Bochumer U17 nach einem 4:2-Erfolg über den Reviernachbarn Borussia Dortmund.

Der 19-Jährige besticht nicht nur durch seine Leistungen auf dem Platz, sondern bei ihm war auch die soziale Komponente ein wichtiges Kriterium bei der Wahl zum Preisträger 2020. Tolga Özdemir ist das älteste von fünf Kindern einer türkischstämmigen Familie. Seine beiden Brüder sind 17 und 10 Jahre alt, seine Schwestern neun und drei Jahre. „Ich habe zuhause sehr viel Verantwortung, wenn mein Vater nicht da ist. Da muss ich auch mal die Windeln meiner kleinen Schwester wechseln“, sagt der U-Nationalspieler der Türkei. „Tolga ist ein Familienmensch und ein warmherziger Typ, der auf dem Platz seine klaren Ziele hat“, sagt Alexander Richter, Sportlicher Leiter des Bochumer Talentwerks, über den Flügelspieler, der variabel auf der rechten oder linken Außenbahn einsetzbar ist: „Er hat viel Tempo, was im heutigen Fußball natürlich wichtig ist. Außerdem beweist er immer wieder seine Qualitäten als Vorbereiter und Torjäger.“ Und da ist es auch keine Überraschung, dass Christiano Ronaldo Özdemirs fußballerisches Vorbild ist.

„Sein Tempo ist einfach unglaublich“, so das Bochumer Nachwuchstalents.

Özdemir selbst gehört zu der Gruppe der U19-Spieler, die mitunter auch bei den VfL-Profis mittrainieren. Nicht nur während der Corona-Zwangspause im VfL-Talentwerk ein ganz wichtiger Baustein auf dem Weg hin zu einer möglichen Profikarriere, auf die sich Tolga Özdemir nach seinem Realschulabschluss mit FOR ganz konzentriert. „Dass wir uns als junge Spieler dort im Training zeigen dürfen, ist das Größte“, sagt der Offensivmann, für den es eine Auszeichnung ist, sich mit den Profis auf dem Platz messen zu dürfen. Gespräche mit Cheftrainer Thomas Reis hat es während der Übungseinheiten schon gegeben. „Thomas Reis hat mir gesagt, was ich schon gut mache und woran ich noch arbeiten muss. Gerade an meinen Schwächen arbeite ich deshalb noch mehr und intensiver, um dem Trainer zu zeigen: ja, der Junge hat mich verstanden.“ Natürlich hofft Özdemir darauf, in Bochum einen Profivertrag unterschreiben zu dürfen. „Das wäre für mich das Beste, der VfL Bochum ist in all den Jahren für mich wie eine Familie geworden“, träumt der 18-Jährige von dem Sprung ins Profifgeschäft. Martin Jagusch



# Ein Top-Talent aus der Nachbarschaft

## *U16-Junior Luca Bernsdorf sieht Altegoer-Medaille als Ansporn für weiteren Weg*

Jeden Tag wird Luca Bernsdorf an den 18. Oktober 2020 erinnert. An diesem Tag bekam der U16-Junior die Werner-Altegoer-Medaille verliehen. Die Auszeichnung hat in seinem Zimmer auf dem Regal mit all seinen Trophäen einen Ehrenplatz bekommen – vorne und sehr gut sichtbar.

Der Castrop-Rauxeler ist Gewinner in der Kategorie U16/U17. Der 15-jährige Rechtsverteidiger kam im Sommer 2018 von Westfalia Herne zum VfL Bochum und überzeugt nicht nur durch seine Leistungen auf dem Platz, sondern ist auch ein richtig guter Schüler. Das betonte Alexander Richter, Leiter des VfL-Talentwerks, in seiner Laudatio: „Luca läuft die Linie hoch und runter, er ist nicht kaputtzukriegen. Er hat einen unfassbaren Willen. Als Außenverteidiger macht er zwar kaum Tore, bereitet dafür aber einige vor und beschwört durch seine Art zu spielen, immer wieder gefährliche Situationen herauf.“

Luca Bernsdorf antwortete bei der Ehrung darauf: „Ich verstehe mich sowohl mit den Trainern als auch den Mitspielern sehr gut. Wir haben richtig viel Potenzial in der Mannschaft.“ Richter persönlich hatte den Castrop-Rauxeler darüber informiert, dass er ausgezeichnet wird. Dass er darauf stolz ist, dafür ist der exponierte Platz in seinem Zimmer Beweis genug. Seine ersten fußballerischen Gehversuche hat der heute 15-Jährige bei Victoria Habinghorst sowie beim VfB Habinghorst unternommen. Und dorthin hat er noch immer Kontakt, weil einige seiner ehemaligen Mitspieler auch Mitschüler sind. Auch den Draht zur Westfalia Herne hat Luca Bernsdorf über einige Mitspieler und Trainer.

Luca Bernsdorf besucht derzeit die 10. Klasse des Ernst-Barlach-Gymnasiums



Juniorenfußballer Luca Bernsdorf greift alles wissbegierig auf, was ihn auf dem Fußballplatz voranbringen kann.  
Foto: 3satz

in Castrop-Rauxel und strebt das Abitur an. Der U16-Junior ist ein echter VfL-er, denn er verfolgt viele Spiele der anderen Teams. Luca Bernsdorf erklärt: „Die U19-Junioren haben oft nach uns gespielt. Da bin ich natürlich vor Ort geblieben und habe zugeschaut.“ Auch bei der U17 war er mehrfach Zaungast. Elektrisiert haben den Castrop-Rauxeler die Duelle der älteren Jahrgänge mit Schalke und Dortmund. Die Zuversicht, auch in dieser U17 und U19 des VfL zu landen, schöpft er aus einer Beobachtung: „Natürlich wird dort körperlicher gespielt. Aber die Trainer benötigen nicht nur die robusten Spieler.“

Auch die Partien der VfL-Profis verfolgt Luca Bernsdorf intensiv. In der Vor-Corona-Zeit war er vielfach im Stadion. Aktuell sitzt Luca Bernsdorf bei den Übertragungen der Spiele vor dem Monitor. Und fiebert nach eigener Aussage ziemlich mit. Ein Vorbild im Team von Trainer Thomas Reis hat der U16-Junior nicht. Er schaut sich das gesamte Geschehen auf dem Platz an: „Ich versuche dabei, mir einiges abzuschauen.“ Mit den Spielern auf seiner Position möchte er sich nicht

vergleichen. Luca Bernsdorf sagt: „Cristian Gamboa ist ein anderer Spielertyp als ich, trotz seiner Schnelligkeit. Herbert Bockhorn kommt dem näher. Denn ich laufe gerne auf der Seite über den gesamten Platz.“

Bernsdorf hofft, dass die Corona-Pandemie bald vorbei ist. Dann kann er wieder im Stadion dabei sein. Und auf eine Aufgabe würde er sich freuen. Denn er war bislang noch nicht als Balljunge eingeteilt: „Ich würde das gerne machen. Das wäre ein tolles Erlebnis, das Spiel und die Stimmung mit den Fans vom Spielfeldrand zu erleben.“

Luca Bernsdorf ist selbstkritisch und möchte bald sein Pressing verbessern: „Unser Pressing ist anders als das der anderen Teams. Das zeichnet uns aus.“ Auch beim Toreschießen hat er Nachholbedarf. Luca Bernsdorf: „Mein linker Fuß ist ebenso stark wie der rechte.“ Erfolgreich war er bislang einmal in dieser Saison – beim 4:1-Testspielsieg gegen St. Pauli Ende August 2020. Noch wichtiger sei aber, dass er viele gute Torvorlagen gibt, sagt der Castrop-Rauxeler.

# BASKETBALL

# IN BOCHUM



[www.autodienst-bochum.de](http://www.autodienst-bochum.de)  
 IHR AUTODIENST IN BOCHUM-WEITMAR

Die Experten für Ihr Auto!

- qualifizierte Mehrmarken-Werkstatt
- alle Marken, alle Modelle, alle Arbeiten
- Elektromobilität, Flottenservice

**Dittmar & Stachowiak GmbH**  
 ...alles was SIE bewegt!

**AUTO DIENST**  
 DIE MARKEN-WERKSTATT

Dittmar u. Stachowiak GmbH  
 Elsa-Brändström-Str. 23-27  
 Bochum, Tel.: 0234 301169

**Heinz Jahn**  
 Elektroinstallateur-Meister

Planung · Wartung · Ausführung

Karl-Lange-Str. 53 · 44791 Bochum  
 Tel. 0234 18289 · Fax 0234 682936  
 Mobil 0172 2807192  
 info@elektroinstallation-jahn.de

**e-masters**

[www.elektroinstallation-jahn.de](http://www.elektroinstallation-jahn.de)

**HEINZ JAHN**  
 Elektro-Installation · Meisterbetrieb



## „Stars“ spielen auch weiterhin in der Nordstaffel

### Fünf Westduelle, je drei Fahrten in den Osten und in den Norden

Ausgerechnet mit einem Derbysieg beim FC Schalke machten die VfL SparkassenStars im März 2013 den Aufstieg in die 2. Bundesliga perfekt. Bei der Gruppen-Einteilung für die zweigleisige ProB wurden sie anschließend für ihre damals erste Zweitliga-Spielzeit in die Nordstaffel eingruppiert. Acht Jahre später hat sich daran nichts geändert. Wie mittlerweile schon traditionell geht Bochums Basketball-Aushängeschild auch in der Saison 2020/2021 in seiner „angestammten“ Gruppe auf Korbjagd. In dieser treffen die Bochumer gleich auf fünf weitere NRW-Teams. Doppelt gefreut haben sich die Verantwortlichen darüber, dass die RheinStars Köln ebenfalls in ihrer Gruppe gelandet sind. „Zum einen haben wir ein Westduell mehr, zum anderen bleibt uns der weite Weg nach Dresden erspart“, sagt VfL-Finanzvorstand Hans-Peter Diehr mit Blick darauf, dass es bei der Einteilung von Nord- und Südstaffel hinsichtlich Köln

Lars Kamp (7) und die „Stars“ gehen erneut in der Nordstaffel auf Korbjagd.  
Foto: G. Diehr



bzw. Dresden auch andersherum hätte ausgehen können. Diehr merkt an: „Man kennt sich, die Nordstaffel bietet zahlreiche Derbies.“ In den Osten müssen die Bochumer dennoch dreimal reisen, zu den Sixers nach Bitterfeld, nach Stahnsdorf sowie nach Bernau. Dreimal geht es auch in den hohen Norden, wo neben den bekannten Rivalen aus Wedel und Itzehoe noch Aufsteiger Elmsbütteler TV wartet.

#### Die Staffel-Einteilung in der Kurzübersicht:

Giants Düsseldorf, RheinStars Köln, Iserlohn Kangaroos, Baskets Schwelm, Baskets Münster, VfL SparkassenStars, BSW Sixers, LOK Bernau, Stahnsdorf 49, Itzehoe Eagles, SC Rist Wedel, Elmsbütteler TV

**Olaf Schöttke**  
Sattlerei – Polsterei

Autointerieur | Oldtimer | Motorradsitzbänke  
Bar- & Loungeausstattung | Möbelpolsterung  
Motorboote

Deimkestraße 2a  
44879 Bochum  
Tel.: 0234 - 32 40 73 73  
Mobil: 0170 - 7 58 03 02  
info@sattlerei-bochum.de

[www.sattlerei-bochum.de](http://www.sattlerei-bochum.de)

**Wir drücken dem VfL die Daumen!**

- ✓ Rolläden
- ✓ Rolltore
- ✓ Garagentore
- ✓ Fenster
- ✓ Haustüren
- ✓ Vordächer
- ✓ Terrassendächer
- ✓ elektr. Antriebe
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Reparaturen

✓ Zuverlässig ✓ Kompetent ✓ Sympathisch ✓ Fair

**GEBR. DI FINA**  
Seilfahrt 22 • 44809 Bochum  
Telefon: 02 34/6 10 26-19 • Mail: info@difina.de

[www.difina.de](http://www.difina.de)



# IN BOCHUM

## SparkassenStars an der Spitze Ausgeglichenheit im Kader ist das große Plus

Eine fast blitzsaubere Saison haben die VfL SparkassenStars Bochum bislang hingelegt und die Hallen fast immer als Sieger verlassen. In ihrer achten Zweitliga-Spielzeit mussten sie in den ersten elf Begegnungen nur zwei Niederlagen akzeptieren. Am 5. Spieltag verloren die „Stars“ mit 90:97 in Düsseldorf sowie unmittelbar vor Redaktionsschluss dieser Ausgabe mit 80:83 bei den Sixers.

Zwar hätte sogar die Verlustpartie bei den Giants Düsseldorf vermieden werden können, doch ist sie mittlerweile auch längst relativiert. Einerseits zeigte das 90:97 in Düsseldorf dem Bochumer Team, das es in jedem Match 100-prozentig fokussiert agieren muss. Andererseits unterstrich der hart umkämpfte 96:92-Heimerfolg im Rückspiel in heimischer Rundsporthalle, welch starker Gegner die Landeshauptstädter sind.

Mit einer langen Siegesserie dribbelten sich die „Stars“ anschließend vor bis an die Tabellenspitze der ProB-Nordstaffel. Dort



Treffsicher: Johannes Joos. Foto: A. Mihm

behauptete sich das Team ungeachtet der knappen Niederlage bei den Sixers, da die Mannen von VfL-Coach Felix Banobre zuvor sechs Spiele in Serie gewonnen hatten.

Als großes Plus hat sich im bisherigen Saisonverlauf die Ausgeglichenheit des Bochumer Kaders herausgestellt. Damit konnten auch verletzungsbedingte Ausfälle bislang ohne Leistungsgefälle kompensiert werden.

## BOCHUMER SPIELTERMINE:

17.10.:	(H) Eintr. Stahnsdorf	88:77
24.10.:	(A) RheinStars Köln	agf.
01.11.:	(A) Itzehoe Eagles	100:71
07.11.:	(H) WWU Baskets Münster	84:71
14.11.:	(A) Giants Düsseldorf	90:97
21.11.:	(H) BSW Sixers	85:75
28.11.:	(A) ETV Hamburg	101:80
06.12.:	(H) SC Rist Wedel	agf.
12.12.:	(A) EN Baskets Schwelm	agf.
19.12.:	(H) LOK Bernau	85:75
27.12.:	(A) Iserlohn Kangaroos	105:97

02.01.:	(H) Giants Düsseldorf	96:92
06.01.:	(A) RheinStars Köln	95:93
09.01.:	(A) LOK Bernau	agf.
16.01.:	(A) BSW Sixers	80:83
20.01.:	(H) SC Rist Wedel	
24.01.:	(H) RheinStars Köln	
30.01.:	(A) SC Rist Wedel	
05.02.:	(H) Itzehoe Eagles	
10.02.:	(A) EN Baskets Schwelm	
14.02.:	(A) Eintracht Stahnsdorf	
20.02.:	(H) EN Baskets Schwelm	
27.02.:	(H) Iserlohn Kangaroos	
06.03.:	(A) WWU Baskets Münster	
13.03.:	(H) ETV Hamburg	

Vorgesehener Start der PlayOffs  
ist am 20. März.

## VOLLE KÖRBE SIND GENAU UNSER DING

JEDE NACHT AB 3 UHR IN DER BACKSTUBE

SEIT 1896

WICKENBURG  
BÄCKER KONDITOR



Foto: Alexander Mihm

# VFL SPARKASSENSTARS TEAM



#03	Marco <b>BULJEVIĆ</b> Geburtstag: 26.03.1987 Größe: 1,97 m		SG	#20	Lasse V. <b>BUNGART</b> Geburtstag: 20.05.2001 Größe: 1,90 m		SG
#04	Niklas <b>GESKE</b> Geburtstag: 13.04.1994 Größe: 1,88 m		PG	#21	Elijah <b>ALLEN</b> Geburtstag: 18.09.1989 Größe: 1,94 m		PF
#06	Niklas <b>BILSKI</b> Geburtstag: 06.07.1998 Größe: 1,87 m		PG	#22	Johannes <b>JOOS</b> Geburtstag: 11.01.1995 Größe: 2,06 m		PF
#07	Lars <b>KAMP</b> Geburtstag: 28.03.1996 Größe: 1,90 m		SG	#24	Kilian <b>DIETZ</b> Geburtstag: 09.11.1990 Größe: 2,02 m		C
#08	Lamar C. <b>MALLORY</b> Geburtstag: 03.12.1990 Größe: 2,01 m		PF	#26	Ben <b>BÖTHER</b> Geburtstag: 14.07.2003 Größe: 1,95 m		PG
#13	Miquel <b>SERVERA RODRIGUEZ</b> Geburtstag: 14.07.1992 Größe: 1,98 m		SG	#27	Tim F. <b>LANG</b> Geburtstag: 15.04.2000 Größe: 1,91 m		PG
#15	Gabriel <b>JUNG</b> Geburtstag: 27.04.2001 Größe: 1,85 m		PG	#33	Lauritz V. <b>WILKE</b> Geburtstag: 16.05.2003 Größe: 1,99 m		PF
#17	Marius <b>BEHR</b> Geburtstag: 09.04.1997 Größe: 2,01 m		SF	#44	Julian <b>JASINSKI</b> Geburtstag: 27.04.1996 Größe: 2,01 m		SF

## COACHES

- PG = Point Guard
- PF = Power Forward
- SG = Shooting Guard
- SF = Small Forward
- C = Center

- HC = Head Coach
- AC = Assistent Coach

HC	Felix <b>BANOBRE</b> Geburtstag: 05.07.1970		AC	Petar <b>TOPALSKI</b> Geburtstag: 08.03.1978	
			AC	Jo-Lam <b>VUONG</b> Geburtstag: 20.08.1985	

# BASKETBALLS

## IN BOCHUM



## Mit Flexibilität und gut gerüstet durch die Saison Trotzdem lassen sich die Basketballer von Corona nicht in die Knie zwingen

„Immer wieder flexibel sein!“ Dieses Motto hatte VfL-Coach Felix Banobre bereits vor dem ersten Spieltag ausgegeben - und lag damit goldrichtig. Denn schon mehrfach mussten die Bochumer in dieser Spielzeit genau dies sein, nämlich flexibel.

Immer wieder zwang Corona auch die SparkassenStars während der bisherigen Spielzeit bereits zu Pausen. Und damit werden Coach und Kader auch in den kommenden Wochen und Monaten rechnen müssen. „Es bleibt aktuell ein Tagesgeschäft, unter den bekannten Umständen ist die ganze Saison davon geprägt, dass man nur von einem Wochenende zum nächsten planen kann“, konstatiert VfL-Finanzvorstand Hans-Peter Diehr.

Nach ihrem 88:77-Auftaktsieg zuhause gegen Stahnsdorf mussten die Bochumer bereits am zweiten Spieltag die erste Zwangspause einlegen. Der damalige Gegner aus Köln war von einem Corona-fall betroffen. Anfang Dezember machte

das Virus auch vor den „Stars“ selbst nicht halt, so dass die Duelle mit Wedel und Schwelm verlegt werden mussten. Einen Monat später folgte die dritte Pause, da LOK Bernau betroffen war.

Von allen Unwägbarkeiten zeigten sich die SparkassenStars jedoch immer wieder völlig unbeeindruckt. Das Team eilte in der Hauptrunde von Sieg zu Sieg und unterstrich, dass es zu einem Spitzenteam gereift ist, das auf den Aufstieg hoffen darf. Um Aufbauspieler Niklas Geske (siehe Titelfoto dieser Basketballstrecke) als Leader und Top-Scorer hat Banobre eine Mannschaft geformt, die berechnete Ansprüche auf den Aufstieg in die ProA anmelden darf.

Bis dahin allerdings wird noch viel Wasser die Ruhr entlang fließen. So bleibt zum Beispiel die Frage offen, ob nach den Punktspielen, die für Bochum am 13. März mit der Auswärtspartie bei Elmsbüttel/Hamburg endet, die Aufsteiger wie bisher in den Playoffs ermittelt werden



VfL-Coach Felix Banobre und sein Team müssen flexibel bleiben. Foto: rud.

oder - was auch denkbar ist - diese nur eingeschränkt oder vielleicht gar nicht stattfinden. Wie auch immer: Die VfL SparkassenStars sind auf alles vorbereitet und auch für den weiteren Saisonverlauf gut gerüstet. Ralf Rudzynski

Tuning, Cars, Parts and more

## MODELLBAUCENTER BOCHUM

Mit freundlicher Unterstützung von **MOJO RACING**

Besuchen Sie uns auf über 350m<sup>2</sup> Verkaufsfläche  
**GEISENTAL 4 • 44805 BOCHUM**

UNSEREN GROSSEN WEBSHOP FINDEN SIE UNTER:  
**WWW.MODELLBAU-BOCHUM.DE**

GEBÄUDEREINIGUNG **KLEINERT** MEISTERBETRIEB

www.okleinert.de

BUSINESS PARTNER

NETZWERK PARTNER

02 34 - 32 40 80

Ganz klar... **KLEINERT** REINIGEN • PFLEGEN • SCHÜTZEN

# In der Erfolgsspur mit „Cihan\_official“ und Ali „PredatorFIFA“

## eSports-Team des VfL Bochum etabliert sich im virtuellen Marktsegment

Die eSportler des VfL Bochum sind auch im vierten Jahr ihres Bestehens weiter auf Erfolgskurs. Sowohl in der Virtual Bundesliga (VBL) unter dem Dach der DFL als auch in der Qualifikation zur FIFA Klub-WM.

Im September 2017 wurde die jüngste Abteilung des VfL Bochum gegründet. Die Bochumer waren damals der erste Zweitligist, der die Wachstumschancen in der eSport-Branche erkannte und eine eigene Mannschaft ins Leben rief. Aktuell gehören vier Spieler zum Bochumer eSports-Team. Zu Saisonbeginn verpflichtete der VfL Bochum

den dreifachen deutschen Meister und Europameister von 2017 Cihan „Cihan\_official“ Yasarlar und landete damit einen der spektakulärsten Transfers in dieser eFootball-Saison. Auch der zweite Neuzugang, Ali „PredatorFIFA“ Oskui Rad, bringt trotz seiner erst 18 Jahre schon einige Erfahrung mit, was sich im bisherigen Saisonverlauf bereits erfolgreich gezeigt hat. Eigengewächs Alexander „Xander“ Steinmetz gehört zu den besten und konstantesten VBL-Spielern. Die Mannschaft komplettiert der neue eTalentwerk-Spieler David Technow, der den etablierten Kräften Druck macht und um seine Einsätze kämpft.

Insgesamt 26 Teams treten in der VBL an. Der VfL Bochum ist gemeinsam mit zwölf weiteren Mannschaften in der Nordwest-Liga am virtuellen Ball, weitere 13 Mannschaften gehören zur Südost-Liga. Die beiden bestplatzierten Teams jeder Liga qualifizieren sich nach einer Doppelrunde automatisch für das Finalturnier mit insgesamt acht Teams. Die Mannschaften



Europameister Cihan Yasarlar (im Vordergrund) und die eSportler des VfL Bochum spielen aktuell eine erfolgreiche Saison. Foto: VfL Bochum 1848

auf den Plätzen drei bis sechs der beiden Gruppen spielen um vier weitere Finalplätze. Und nach dem ersten Doppelspieltag der Rückrunde liegt der VfL als Tabellenzweiter auf Finalkurs. Den Titel der ‚Nummer 1 im Ruhrpott‘ haben die Bochumer bereits sicher. Schon in der Hinrunde wurde der FC Schalke 04 mit 6:3 geschlagen, zum Rückrundenauftritt wurden die Knappen gar mit 9:0 in die Schranken verwiesen. Allerdings unterlagen die Bochumer auch dem VfL Wolfsburg ebenfalls mit 0:9. Dennoch verteidigten Cihan Yasarlar an der Play Station und Ali Oskui Rad damit den zweiten Tabellenplatz und haben nun 65 Punkte auf dem Konto.

Dennoch geht es eng zu in dieser Gruppe. Neben Tabellenführer Borussia Mönchengladbach (74 Punkte) dürfen sich auch noch der 1. FC Köln (60), der VfL Wolfsburg (59), der FC St. Pauli (58), Bayer Leverkusen (54), der amtierende Deutsche Meister und Tabellensiebte, Werder Bremen (52), sowie der SV Holstein Kiel (50) berechnete Chancen auf den direkten Finaleinzug

ausrechnen. Der nächste Spieltag in der VBL wird am 2. Februar ausgetragen. Dann treffen die Bochumer um 18 Uhr auf den SV Werder Bremen und um 20 Uhr auf den FC St. Pauli.

Nach dem erfolgreichen Start in die FIFA-Klub-WM vor Weihnachten mit dem Gesamtsieg am ersten Spieltag der ‚Zone 4, Conference 1, Division 1‘ legte der VfL zum Jahresauftakt sofort noch einmal erfolgreich nach. Auf der PS 4 trat wie gewohnt Cihan „Cihan\_official“ Yasarlar im Bochumer Trikot in ‚Flutlichtblau dunkel‘ an, auf der Xbox One

war Ali „Predator FIFA“ Oskui Rad für die Bochumer am Start. Zum Auftakt trafen die Bochumer auf das norwegische Team von Vikings FK Stavanger und hatten mit zwei glatten Einzelsiegen keine Probleme. In der nächsten Runde wartete mit „Ellevens“ das eSports-Team von Gareth Bale auf die Bochumer. Und diesmal blieben die Blau-Weißen bei ihren zwei glatten Niederlagen chancenlos. Aber im sogenannten Looser-Bracket blieb der VfL weiter im Spiel. Gegen Feyenoord Rotterdam gewann Yasarlar nach Elfmeterschießen und Ali Oskui Rad glatt mit 2:0. Im Finale des Looser-Brackets trafen die Bochumer dann erneut auf das Team von Gareth Bale und wieder unterlagen sie, leisteten diesmal aber deutlich mehr Widerstand. Mit insgesamt 500 Punkten nach zwei Spieltagen liegen die Bochumer in der Conference gemeinsam mit den Ellevens auf dem ersten Platz. Um sich am Ende für die Klub-WM zu qualifizieren, muss der VfL nach vier Spieltagen unter den Top 4 dieses Rankings landen.

Martin Jagusch



Alter schützt vor Toren nicht! Nicht nur mit seinen spektakulären Treffern im Pokalspiel beim FSV Mainz sowie im Heimspiel gegen den 1. FC Nürnberg unterstrich Robert Tesche seinen Wert für den VfL Bochum. Die Routine des 33-Jährigen ist wichtig für die stabile Defensivstruktur im VfL-Spiel. Foto: 3satz

# „Wunder von Taipeh“ mit Bochumer Beteiligung

*Petra Landers sicherte sich 1981  
mit der SSG Bergisch Gladbach den inoffiziellen Weltmeistertitel*

Vor 40 Jahren gewann erstmals ein deutsches Team die Fußball-Weltmeisterschaft der Frauen. Den Titel holte damals die SSG Bergisch Gladbach – eine Vereinsmannschaft, weil der DFB noch kein Nationalteam stellen konnte (oder wollte). Beteiligt an diesem „Wunder von Taipeh“, das im vergangenen Jahr noch einmal im gleichnamigen Kinofilm aufbereitet wurde, war auch eine Spielerin aus Bochum: Petra Landers.

Am 22. Oktober 1981 schrieben die Fußballerinnen der SSG Bergisch Gladbach Geschichte: Beim „Women’s World Invitation Tournament“, der inoffiziellen Weltmeisterschaft, gewannen sie in der taiwanesischen Hauptstadt Taipeh den Titel. Der DFB, der den Frauenfußball noch bis 1970 verboten hatte, zeigte bis dahin kein Interesse an der Gründung einer Nationalmannschaft. Stattdessen sprang der amtierende Deutsche Meister SSG Bergisch Gladbach in die Bresche, der vom Verband allerdings keinen Pfennig Unterstützung erhielt. Der Regisseur John David Seidler hat diese spannende und mitunter kuriose Geschichte in seinem Dokumentarfilm „Das Wunder von Taipeh“ nachgezeichnet, der 2020 kurz vor dem Ausbruch der Corona-Pandemie in die Kinos kam und später auch in einer TV-Fassung unter dem Titel „Die Weltmeisterinnen“ ausgestrahlt wurde.

Vor fast 40 Jahren mit von der Partie war die Bochumer Fußballerin Petra Landers,



Das soziale Engagement von Petra Landers wurde 2019 beim Preis „Deutscher Fußball Botschafter“ auch mit einer Nominierung in der Kategorie „Trainer 2019“ gewürdigt. Foto: privat

die erst kurz zuvor vom TuS Harpen nach Bergisch Gladbach gewechselt war. Sie sei von Seidlers Projekt „hellauf begeistert“ gewesen, sagt die heute 59-Jährige, die den Filmemacher auch zu Dreharbeiten nach Taiwan begleitete. „Für uns selbst war dieser Titelgewinn immer eine große Sache, aber nach außen hin wurde das nie so wirklich wahrgenommen“, so Landers, „das haben wir auch an den Reaktionen des Publikums bei den Filmvorführungen gemerkt.“ Sie wünsche sich, „dass das, was wir damals im Fußball geleistet haben, noch mehr anerkannt wird. Mit Anerken-

nung meine ich aber ausdrücklich nichts Finanzielles“, so die Bochumerin. Ich habe nie für Geld gespielt, sondern immer da, wo ich mich wohlgeföhlt habe und wo ich gefördert und gefordert wurde. Das war insbesondere in Bergisch Gladbach der Fall, wo ich in Anne Trabant die für mich beste Trainerin überhaupt hatte.“

Während der DFB seinerzeit keinen Beitrag zum Titelgewinn in Taiwan leistete, hat sich die Stimmung im Verband mittlerweile gewandelt: 2020 rückte er das Jubiläum „50 Jahre Frauenfußball“ ganz selbstverständlich in den Vordergrund. „Die Verantwortlichen beim DFB haben heute eine ganz andere Einstellung als damals und finden den Film auch gut. Es ist Zeitgeschichte, es geht um Frauenbewegung, den Kampf um Gleichberechtigung“, so Landers.

Tatsächlich kam schon bald nach dem internationalen Erfolg von Bergisch Gladbach Bewegung in das Engagement für den Frauenfußball beim DFB. Am 10. November 1982 lief in Koblenz erstmals eine deutsche Nationalmannschaft auf. Mit dabei: Mittelfeldspielerin Petra Landers, die mit ihren Teamkolleginnen einen 5:1-Sieg gegen die Schweiz feierte. Insgesamt 15 Länderspiele absolvierte die Bochumerin im Lauf ihrer Karriere. Vier Meistertitel und ein DFB-Pokalsieg mit der SSG Bergisch Gladbach stehen ebenso in ihrer Bilanz wie der Gewinn der Europameisterschaft mit der DFB-Elf 1989 im eigenen Land. „Es

- Elektro-Installation
- Sat/TV
- Netzwerktechnik
- Kommunikationsanlagen

Inhaber Stephan Schnieders  
Hauptstraße 146 · 44892 Bochum · Telefon 0234-92 66 54 77  
Mail: kontakt@elektro-schnieders.de · www.elektro-schnieders.de

  
**Elektro Schnieders**  
...denn das Auge installiert mit

ist schon bemerkenswert, gegen welche Widerstände wir uns in der damaligen Zeit durchsetzen mussten“, erinnert sie sich. „Mein Chef wollte mich zum Beispiel nicht zur EM 1989 lassen, obwohl ich Spielerin war, weil er selbst zur Kur wollte. Da musste ich erst mit der Kündigung drohen, um doch dabei sein zu können.“ Bei dem europäischen Titelkampf lief die Fußballerin, die einst beim FC Bochum ihre Laufbahn einläutete, sogar trotz eines Kreuzbandrisses auf. Noch zwei weitere Jahre spielte Landers mit dieser Verletzung weiter, ehe sie 1991 ihr letztes Spiel im hochklassigen Fußball absolvierte. Bis heute ist sie sportlich aktiv, läuft gelegentlich in der Retro-Mannschaft des DFB mit Spielerinnen wie Birgit Prinz, Kerstin Garefrekes, Silke Rottenberg oder Maren Meinert auf.

Auch für außergewöhnliche Fußballprojekte ist Landers immer zu haben. So gehörte sie im Juni 2017 zu jenen 32 Spielerinnen aus 20 Nationen, die in 5729 Metern Höhe auf dem Kilimandscharo ein Fußballspiel bestritten. Damit stellten sie nicht nur einen Weltrekord auf, sondern warben für die Initiative „Equal Playing Field“, die sich für Respekt und Gleichstellung für Mädchen und Frauen im Sport einsetzt. Das Programm auf dem höchsten Berg Afrikas hatte es in sich: Sieben Tage dauerte der Aufstieg der Gruppe, zwei Tage der Abstieg. Der Fußballplatz wurde



Je schräger, desto besser: Petra Landers gehörte im Juni 2017 zu den 32 Spielerinnen aus 20 Nationen, die in 5729 Metern Höhe auf dem Kilimandscharo ein Fußballspiel bestritten. Foto: Dana Rösiger

am Krater errichtet. „Der Boden bestand aus ganz feiner Asche mit Steinen. Der Ball ist gar nicht richtig gerollt. Man muss sich das vorstellen, als ob man in Pulverschnee spielt“, berichtet Landers. „Auch die Temperaturen um minus 20 Grad und der fehlende Sauerstoff in der Luft haben uns zu schaffen gemacht. Trotzdem dauerte das Spiel 90 Minuten.“ Als Voraussetzung für den Weltrekord musste streng nach FIFA-Regeln gespielt werden. „Das war der anstrengendste Tag in meinem Leben“, sagt sie schmunzelnd. „Aber bei so etwas bin ich immer gerne dabei. Je schräger, desto besser.“

Ihre fußballerische Kompetenz verbindet Petra Landers immer wieder mit sozialem Engagement. Seit gut zehn Jahren reist sie

regelmäßig nach Afrika, hat u.a. in Sambia und Uganda an Projekten zur Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs mitgewirkt. Anfang 2020 war sie in Ghana, wohin die 59-Jährige, die derzeit noch in Bochum in der Kindertagespflege tätig ist, womöglich als Rentnerin ihren Lebensmittelpunkt verlegen will. „Mein Ziel ist auf jeden Fall auszuwandern, um in Afrika zu leben. Ich überlege, in Ghana ein Stück Land zu kaufen und dort ein Fußballprojekt für Kinder auf dem Land aufzubauen. Es wäre natürlich erfreulich, wenn ich finanzielle Unterstützer für dieses Vorhaben finden könnte“, sagt Landers.

Von ihren Erfahrungen in den Fußballprojekten in Afrika berichtet sie voller Begeisterung. „Ich bin dadurch für viele Mädchen auch ein Vorbild – vor allem in Ländern, in denen Frauen und Mädchen generell noch benachteiligt sind“, so die Bochumerin. „Ich gebe ihnen die Anerkennung, die sie brauchen. Dafür sehe ich in ihren Gesichtern den Spaß und die Leidenschaft für den Fußball, die ich früher auch hatte. Wenn es nach den Kindern ginge, würden sie jeden Tag Fußball spielen. Das macht für mich diesen Sport aus.“ Das soziale Engagement von Petra Landers wurde 2019 beim Preis „Deutscher Fußball Botschafter“ auch mit einer Nominierung in der Kategorie „Trainer 2019“ gewürdigt. Der Titel ging zwar an Jürgen Klopp, doch die ehemalige Nationalspielerin wurde vom Publikum zur „Gewinnerin der Herzen“ gekürt. „Das war wirklich toll“, erinnert sie sich. „Solche Momente und solch eine Anerkennung kann man mit keinem Geld der Welt bezahlen.“ Jörg Laumann p.landars@live.de



Seit gut zehn Jahren reist Petra Landers regelmäßig nach Afrika. Dort hat sie unter anderem in Sambia und Uganda an Projekten zur Förderung des Mädchen- und Frauenfußballs mitgewirkt. Foto: privat

# Fünf Spiele, fünf Siege – Die Basis ist gelegt

## *Fußballerinnen des VfL Bochum schaffen gute Ausgangsposition für Saisonfortsetzung nach dem Lockdown*

Als Tabellenzweiter der Regionalliga sind die Fußballerinnen des VfL Bochum in die Winterpause gegangen. Durch den Lockdown hat diese allerdings bereits Ende Oktober begonnen. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte die Mannschaft von Trainer Paul Müller nur fünf Partien ausgetragen. Das Gute daran: Der VfL Bochum hat alle fünf Duelle gewonnen.

Bis zur Saisonfortsetzung nach dem Lockdown muss das Müller-Team den SF Siegen (fünf Siege, eine Niederlage) den Vortritt lassen. Coach Paul Müller hofft darauf, dass sein Team Anfang März wieder um Punkte spielen kann. Dann wären maximal zwei Wochen Vorbereitung möglich. Dem Trainer bereitet das nur wenig Kopfzerbrechen. Müller meint: „Zum einen betrifft es ja alle Mannschaften. Und zum anderen sind meine Spielerinnen sehr fleißig und halten sich derzeit fit. Deshalb können wir direkt in das Training mit dem Ball einsteigen.“

Das Programm hätte es dann in sich, wenn zunächst die ausgefallenen Begegnungen ausgetragen werden sollten: gegen Bayer Leverkusen (8.), gegen den 1. FFC Recklinghausen (3.), gegen den 1. FC Köln II (5.) und gegen Spitzenreiter Siegen. Die Stärke seiner Truppe sei die mannschaftliche Geschlossenheit und ein enormer Siegeswille, erklärt Müller. Dieser schlage sich auch darin nieder, dass die Defensivspielerinnen Tore schießen – und die Offensivkräfte viel Abwehrarbeit leisten. „Jede Spielerin macht mal Fehler, aber jede ist auch bereit, die Fehler ihrer Mitspielerinnen auszubügeln. Alle haben große Freude am Fußball, der Spaß steht im Vordergrund,“ lautet das Erfolgsrezept.

Dennoch gibt es Verbesserungspotenzial. Ein Manko war in der ersten Saisonhälfte die Effektivität vor dem Tor. Das habe sich



**Das Team von Trainer Paul Müller hat bisher eine makellose Saisonbilanz.  
Foto: VfL Bochum 1848**

vor allem im Westfalenpokal-Halbfinale Anfang September gezeigt. Hier verlor der VfL mit 2:3 (1:1) bei den SF Siegen. Da landete der Ball nicht nur an der Latte und am Pfosten. Auch weitere Großchancen wurden nicht verwertet, berichtet Paul Müller: „Eigentlich hätten wir das Spiel auch gut und gerne 10:3 gewinnen können.“ Knackpunkt sei nach dem Tor zur 2:1-Führung die verletzungsbedingte Auswechslung von Maja Hünne Meyer gewesen. Müller: „Danach musste die Abwehr umgestellt werden. Und letztlich führte ein Sonntagsschuss zur Niederlage.“ Aus dem Pokalspiel hat Coach Müller seine Schlüsse gezogen und ist für die Top-Duelle mit den SF Siegen zuversichtlich. Er sagt: „Siegen ist zwar in der Offensive sehr stark, aber im Mittelfeld und in der Defensive zu packen.“

Wenn sich die VfL-Amazonen letztlich für die 2. Bundesliga qualifizieren sollten, dann würde der Club nach fünf Jahren des Verzichts aus finanziellen

Gründen nunmehr sein Ja-Wort geben. Das weiß Müller zu erzählen: „Der Verein steht hinter uns. Wir können aufsteigen. Der Verein wird bald dazu auch beim DFB einen Antrag einreichen.“

Vor der Saison ist vom DFB der Aufstieg aus der Regionalliga in die 2. Liga erst einmal so neu reguliert worden. Der Regionalliga Süd hat einen direkten Aufsteiger, ein weiterer Aufsteiger wird zwischen den Regionalverbänden Nord und Nordost ermittelt. Der Meister der Regionalliga West, womöglich der VfL, träge in der Relegation auf den Meister aus dem Südwesten. Der höhere Zeitaufwand für die Spiele und das Training in der 2. Liga ist seinen Schützlingen bewusst, so Paul Müller: „Einige unserer Spielerinnen haben allerdings auch schon Erfahrung damit. Bei den Frauen oder auch in der U17-Bundesliga.“

Transfertechnisch wird sich während der Winterpause nicht viel bei den Bochumer Frauen tun: Lediglich die zweite Torhüterin, Joana Gutke, geht von Bord. Zuwachs für den Kader könnte es noch durch eine Offensivspielerin geben, erklärt Paul Müller: „Mehr brauchen wir allerdings auch nicht, da wir eine funktionierende Mannschaft haben. Alle fünf Neuzugänge, die im Sommer gekommen sind, sind sehr gut eingeschlagen.“

Einen Monat sowie einen Tag vor dem Lockdown haben die Frauen des VfL Bochum zwei sportliche Highlights erlebt. Ihre Auftritte im DFB-Pokal-Wettbewerb – auf der großen Bühne im Vovonia Ruhrstadion. Dabei hängt Coach Müller das erste Spiel gegen Viktoria Berlin nicht viel tiefer als die Begegnung mit dem Champions-League-Sieger von 2013 und 2014, VfL Wolfsburg. Das Viertelfinal-Duell mit dem Deutschen Serien-Meister und Pokal-Sieger hatte sich



Im DFB-Pokal trafen die VfL-Damen auf das Top-Team des VfL Wolfsburg. Eine Niederlage war durchaus erwartet worden, über das 0:11 war die Enttäuschung der Bochumerinnen dennoch groß.  
Foto: VfL Bochum 1848

der VfL Ende September durch einen 3:0 (2:0)-Sieg in der ersten Runde gegen den FC Viktoria Berlin verdient. Gegen den Spitzenreiter der Regionalliga Nordost machten Alessandra Vogel, Mara Wilhelm und Laura Radke den Sieg perfekt.

Am letzten Oktober-Tag 2020 setzte es zwar eine 0:11 (0:5)-Niederlage gegen Wolfsburg, aber Paul Müller, der im November 2018 das Trainer-Zepter bei den VfL-Frauen übernommen hatte, sagt dazu: „Ein 0:4 wäre vielleicht das kor-

rekte Ergebnis gewesen. Wir haben es Wolfsburg bei einigen Toren zu einfach gemacht. Deswegen waren alle in der Kabine sehr geknickt.“ Pech hatte der VfL, dass am Spieltag gleich mehrere Leistungsträgerinnen aus beruflichen Gründen kurzfristig ausfielen: Maya Hünнемeyer, Amelie Fölsing und Carina Grendel.

Die wohl größte Chance auf den Ehrentreffer verpasste Chantal Meißner, als sie einen Strafstoß an den Pfosten setzte. Paul Müller: „Wir hatten noch einige weitere gute Gelegenheiten aus dem Spiel heraus, um Tore zu erzielen.“ Außerdem betont der Coach: „Das Wolfsburg-Spiel war schnell abgehakt. Wir hatten danach ja kein gemeinsames Training mehr. Erst zwei Wochen später haben wir uns per Video zusammenschaltet. Aber da wurde schon nicht mehr über die Partie gesprochen.“ Es gibt schließlich andere Ziele, die man realisieren möchte.

**Wir schaffen Lebensqualität!**



**Das Immobilien-Unternehmen für die Metropole Ruhr.**

Kirchharpener Str. 53 (Gut Heckhuesen) · 44805 Bochum  
T. 0234 / 96 31 10 · F. 0234 / 9 63 11 29 · Mail: [verwaltung@haeusser-bau.de](mailto:verwaltung@haeusser-bau.de)  
[www.haeusser-bau.de](http://www.haeusser-bau.de)

# VfL-FUSSBALLSCHULE findet regional noch großes Potenzial

*VfL-Legende Walter Oswald ergänzt ab sofort das prominente Trainerteam*

Auch wenn Corona den Tatendrang der VfL-FUSSBALLSCHULE auf dem Platz zurzeit noch bremst, sind die Nachwuchs- und Talent-Förderer des VfL Bochum konzeptionell bereits weit ins Jahr 2021 vorausgeeilt und haben wieder höchst interessante Angebote für junge Fußballerinnen und Fußballer zusammengestellt.

Insgesamt 15 Angebote finden sich alleine in den Schulferien 2021. So bietet die VfL-FUSSBALLSCHULE zwei viertägige Osterferien-Camps, sieben fünftägige Camps in den Sommerferien und zwei fünftägige Herbstferien-Camps im Schatten des Vonovia Ruhrstadions an. Außerdem findet ein viertägiges Jahresabschluss-Camp vom 27. bis 30. Dezember 2021 in der Indoor-Anlage ZOCA'S in Bochum statt. Außerdem ist es den beiden Leitern der Schule, Benjamin Adamik und Dariusz Wosz, gelungen, mit dem SV Bachum/Bergheim einen neuen Kooperationsverein im Sauerland zu finden, der sich als weiterer hochambitionierter Leistungstützpunkt der VfL-FUSSBALLSCHULE etabliert hat.

In den Bereich der Neu-Akquise fallen unter anderen auch der TuS Halberbracht 1924 (NRW), der SV Blau-Rot Coswig in Sachsen-Anhalt und der SV Blau-



Die Doppelspitze der VfL-FUSSBALLSCHULE: Benjamin Adamik und Dariusz Wosz freuen sich darauf, den Schulbetrieb bald wieder anlaufen zu lassen. Foto: VfL Bochum 1848

Weiß Bümmerstede aus Niedersachsen. Die Idee der VfL-Verantwortlichen, eine deutlich größere Präsenz in der Region zu zeigen, wird mit zwei weiteren Partnern unterstrichen: „Wir sind erstmals bei der SG Welper in Hattingen zu Gast und kooperieren auch mit BW Mintard in Mülheim an der Ruhr“, schildert Benjamin Adamik und ergänzt: „Es gibt in dieser Region noch immer ein großes Potenzial an Vereinen, denen wir gerne unsere Angebote präsentieren.“

So ist in diesem Jahr auch ein erneuter Besuch in Castrop-Rauxel geplant. In der

Nachbarstadt waren die Bochumer 2020 erstmals beim TuS Henrichenburg zu Gast, wo die Begeisterung so groß war, dass für diesen Sommer ein weiterer Besuch fest fixiert ist. „Unser nächster Besuch beim TuS ist auch das bis jetzt am besten gebuchte Angebot“, gibt Adamik einen Einblick ins aktuelle Buchungs-Ranking.

So erfreulich die Buchungslage bei der VfL-FUSSBALLSCHULE allgemein ist, so ungewiss bleibt für Adamik und Wosz angesichts der Corona-Einschränkungen die kalendarische Gestaltung. „Ich denke, dass es nach den jüngsten Entscheidungen von Bund und Ländern frühestens Ende März losgehen kann“, sagt Benjamin Adamik, der dann mit einem großen Run auf seine Schule rechnen sollte. „Unseren Angeboten wird auch wegen Corona eine große Bedeutung zukommen“, ist er sicher, „die Kinder wollen raus und sich bewegen und unter unserer Anleitung können sie es mit viel Spaß und einigen Lerneffekten auch tun.“

Dabei wird zukünftig eine weitere VfL-Legende zum prominenten Schulungspersonal hinzustoßen: Walter Oswald, der für den VfL Bochum 353 Bundesligaspiele absolvierte, ergänzt das Trainerteam der FUSSBALLSCHULE. „Damit konnten wir ein weiteres Gesicht des VfL Bochum in unsere Schule einbinden“, freut sich Adamik, der aktuell auch mit großem Vergnügen die sportliche Entwicklung bei den VfL-Profis verfolgt.

Zunächst einmal sind Benjamin Adamik und Dariusz Wosz froh darüber, zum jetzigen Zeitpunkt bereits mehr als 50 Termine der VfL-FUSSBALLSCHULE präsentieren und zur Buchung freischalten können. Wer sich für die Angebote interessiert, meldet sich telefonisch unter 0234-9518815 oder fragt per E-Mail an unter [fussballschule@vfl-bochum.de](mailto:fussballschule@vfl-bochum.de)



Zum Besuch beim TuS Henrichenburg hatte die VfL-FUSSBALLSCHULE auch die Traditionsmannschaft des VfL im Gepäck, die zur Freude der Zuschauer ein torreiches Spiel gegen die TuS-Oldies austrug. Foto: 3satz

# Projekt „Bunter Ball“ erweitert die „Bochumer Gemeinschaft“

*VfL kooperiert mit seinem Premium-Partner im Bereich Gesundheit, der VIACTIV Krankenkasse, und In safe hands e.V.*

Fußball an sich ist mehr als Sport, Unterhaltung oder Wirtschaftszweig. Auf und neben dem Platz entsteht Zusammenhalt. Fußball bedeutet auch, Vermittler von Werten und Mittel zur Förderung von Bildung und interkulturellem Verständnis zu sein. Das ist ein Ziel des CSR-Themenschwerpunkts ‚Bochumer Gemeinschaft‘, die der VfL Bochum gerade in den vergangenen Monaten in den Mittelpunkt vieler seiner Aktionen gerückt hat.

Die ‚Bochumer Gemeinschaft‘ verändert sich, sie wird permanent erweitert. Zum Beispiel um das Projekt ‚Bunter Ball‘ der gemeinnützigen Organisation In safe hands e.V., das ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung, interkulturelle Begegnung und Bewegung miteinander verbindet. Gemeinsam mit der VIACTIV Krankenkasse als Premium-Partner im Bereich Gesundheit wird der VfL bei der Förderung der emotionalen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen von Grundschülerinnen und Grundschülern sowie deren Bewegung mitwirken.

Praktisch bedeutet dies, dass bei ‚Bunter Ball‘ Schülerinnen und Schüler durch sportpädagogische Trainerinnen und Trainer von der 1. bis zur 4. Klasse in wöchentlichen AGs begleitet werden.



Das Foto zeigt (v.l.) Christina Tolksdorf (Fachberaterin BGM und Prävention, Betriebliche Gesundheitsmanagerin VIACTIV), Greta Tacke (Leitung Menschen und Projekte, In safe hands e.V.) und Matthias Mühlen (Leiter CSR VfL Bochum). Foto: VfL Bochum 1848

Ziel ist es, durch den Sport die emotionalen, sozialen und interkulturellen Kompetenzen der Kinder zu verbessern und damit zu einem vorurteilsfreien und wertschätzenden Zusammenleben beizutragen. Außerdem werden die Kinder zu mehr sportlicher Betätigung für ein gesünderes Leben und Aufwachsen motiviert.

Die Wirkung des Projektes lässt sich zukünftig transparent nachverfolgen, da die Entwicklung der fokussierten Kompetenzen fortlaufend anhand wissenschaftlicher Standards gemessen wird. Allerdings wird es das Angebot aufgrund der aktuellen Corona-Pandemielage zunächst nur in eingeschränkter Form geben.

Mit Projektpartner In safe hands konnten bereits verschiedene soziale Projekte (z.B. ‚Willkommen im Fußball‘ oder ‚Kinderschutz anne Castroper‘) erfolgreich umgesetzt werden. ‚In unserem CSR-Themenschwerpunkt ‚Bochumer Gemeinschaft‘ bieten wir Projekte in den Bereichen Bildung, interkulturelles Verständnis, Integration oder Inklusion an. Wir freuen uns, dass wir mit ‚Bunter Ball‘ von In safe hands nun ein Projekt in unserem Angebot haben, das all diese Themen umfasst und zusätzlich die Gesundheit und Bewegung von Kindern fördert‘, ergänzt Matthias Mühlen, Leiter der Corporate Social Responsibility (CSR) des VfL.

Greta Tacke von In safe hands erläutert die Hintergründe des Projekts: ‚Durch unser Projekt ‚Bunter Ball‘ möchten wir unter anderem einen Beitrag zu einem wertschätzenden Zusammenleben leisten. Uns ist es ein Anliegen, dieses Projekt nicht alleine zu stemmen, sondern es gemeinschaftlich anzugehen und so ein gutes Miteinander vorzuleben.‘

▶ <b>Elektroinstallation</b>	▶ <b>Telefon-/Sprechanlagen</b>
▶ <b>Antennenanlagen</b>	▶ <b>DIN VDE Sicherheitsmessungen</b>
▶ <b>EDV-Netzwerke</b>	▶ <b>Lichtideen + Konstruktion</b>

 **Ralf Möller**  
Elektro-Meister  
Tel. 0234 - 79 73 24  
[www.zum-elektriker.de](http://www.zum-elektriker.de)

# Vonovia bleibt Mieter im schönsten Wohnzimmer

## DAX-Unternehmen verlängert Vertrag über Stadion-Namensrecht vorzeitig bis 2026

„Ein starkes Signal“, nennt VfL-Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis die Vertragsverlängerung, Vonovia-Vorstand Arnd Fittkau spricht von einem „klaren Zeichen für eine stabile Partnerschaft“ und Oberbürgermeister Thomas Eiskirch hält es schlichtweg für „die ideale Lösung“. Ein Jahr vor Auslaufen des 2016 geschlossenen Vertrages einigten sich der VfL Bochum und das Wohnungsunternehmen Vonovia SE auf eine Verlängerung der Stadion-Namensrechte um weitere fünf Jahre bis Juni 2026.

Vor dem Hintergrund der angesichts von Corona schwierigen Rahmenbedingungen darf der VfL Bochum diese Vertragsverlängerung mit dem in Bochum ansässigen DAX-Unternehmen als wertvolles Zeichen für seine Zukunftsfähigkeit werten. „Da ist uns etwas richtig Tolles gelungen“, zeigte sich Hans-Peter Villis stolz, „denn wir haben diesen Vertrag zu wettbewerbsfähigen Konditionen geschlossen und das Volumen noch erhöhen können.“ Der Vertrag dürfte dem VfL geschätzt einen mittleren einstelligen Millionenbetrag einbringen. Er gilt für die drei Profi-Ligen, bei Auf- oder Abstieg zu jeweils angepassten Konditionen. Ein lukrativer Nebeneffekt: Der Vertrag bindet ab der kommenden Saison auch den DFB-Pokal ein. Für diesen Wettbewerb wird Vonovia



Das Foto zeigt (v.l.) Vonovia-Vorstand Arnd Fittkau, VfL-Geschäftsführer Ilja Kaenzig, VfL-Vorstandsvorsitzender Hans-Peter Villis, VfL-Geschäftsführer Sebastian Schindzielorz und Oberbürgermeister Thomas Eiskirch. Foto: VfL Bochum 1848/Tim Kramer

als Ärmelsponsor auf den VfL-Trikots sichtbar werden.

Auch Vonovia-Vorstand Arnd Fittkau zeigt sich erfreut darüber, dass „das schönste Wohnzimmer des Ruhrgebiets“ weiterhin den Namen seines Unternehmens tragen wird, „weil wir auch weiterhin Teil der VfL-Familie sein möchten.“ ‚Vonovia Ruhrstadion‘ sei eine Name, der nun zur Tradition werden könne, stellte OB Thomas Eiskirch fest und fügte hinzu: „Meines Erachtens

passen Name, Unternehmen und Verein so gut zusammen, wie es nicht überall in den Ligen der Fall ist.“

„Wir pflegen seit 2016 ein vertrauensvolles Verhältnis zum VfL“, bestätigt Arnd Fittkau das intakte Innenleben der Partnerschaft. „Diese Vertragsverlängerung ist für uns gerade in Zeiten von Corona noch einmal ein eindeutiges Bekenntnis zum Standort Bochum und zum Verein. Wir wissen, wo wir unsere Wurzeln haben.“ Da bot sich

## Über Vonovia

Die Vonovia SE ist Europas führendes privates Wohnungsunternehmen. Vonovia besitzt rund 415.000 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen Deutschlands, Schwedens und Österreichs. Hinzu kommen rund 74.000 verwaltete

Wohnungen. Dabei stellt Vonovia als modernes Dienstleistungsunternehmen die Kundenorientierung und Zufriedenheit der Mieter in den Mittelpunkt. Bezahlbares, attraktives und lebenswertes Wohnen stehen im Fokus und bilden die Voraussetzung für eine erfolgreiche Unternehmensentwicklung. In Kooperation mit sozialen Trägern und den Bezir-

ken unterstützt Vonovia soziale und kulturelle Projekte, die das nachbarliche Gemeinschaftsleben bereichern. Seit 2013 ist das in Bochum ansässige Unternehmen börsennotiert, seit September 2015 im DAX 30, seit September 2020 im EURO STOXX 50 gelistet. Am Hauptsitz Bochum sind rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigt, bundesweit sind es über 10.000.

beim offiziellen Medientermin zur Vertragsverlängerung die Frage an, ob die enge Beziehung möglicherweise auch auf einen Einstieg als Investor hindeuten könne. Fittkau lehnte dies nicht kategorisch ab, blieb in seiner Aussage aber erst einmal defensiv: „Wir sind ja relativ frisch verheiratet und stehen noch am Anfang unserer Beziehung. Vielleicht werden wir mal zu einem späteren Zeitpunkt darüber sprechen. In erster Linie sind wir aber ein Wohnungsunternehmen und wollen uns nicht als Anteilseigner eines Fußballvereins positionieren.“

Dass die Stadion-Immobilie an der Castroper Straße auch von der Stadt Bochum als Eigentümer weiterentwickelt werden soll, machte Oberbürgermeister Thomas Eiskirch beim Medientermin deutlich. „Wir prüfen zum Beispiel, ob wir hier eine Photovoltaik-Anlage auf das Dach bringen können“, schilderte Eiskirch, der auch ankündigte, dass sich die Stadt mit dem ‚Vonovia Ruhrstadion‘ eine Bewerbung



Spektakuläre Ansichten bietet das Vonovia Ruhrstadion bei Abendspielen an der Castroper Straße. Auf Zuschauer muss der VfL Corona bedingt bis zum Saisonende jedoch verzichten. Foto: 3satz

als Spielort für die Frauenfußball-Weltmeisterschaft 2027 vorstellen könne. Aktuell bewirbt sich der DFB zusammen mit Belgien und den Niederlanden um die Austragung der Frauenfußball-Weltmeisterschaft im Jahr 2027. Das ‚Vonovia Ruhr-

stadion‘ war bereits mehrfach Spielort für internationale Turniere: im Jahr 2004 bei der U21-Europameisterschaft, 2010 bei der U20-Weltmeisterschaft der Frauen sowie im Jahr darauf bei der Frauenfußball-Weltmeisterschaft. Uli Kienel



Noch unentschieden?

Vonovia hilft bei der Wohnungssuche.

Das Vonovia Ruhrstadion ist 90 Minuten lang dein Wohnzimmer. Und wir von Vonovia helfen Dir dabei, ein Zuhause zu finden, in dem du dich genauso wohlfühlst. Bei uns findest du das Zuhause, das du dir wünschst.

Zuhause heißt Vonovia.  
[www.vonovia.de](http://www.vonovia.de)

VONOVIA

# Ein VfL-Trainingslager im „Best Ski Resort of the Alps“

*Ferienregion Bruneck Kronplatz  
ist neuer Tourismus-Partner des Zweitligisten*

Der VfL Bochum hat einen neuen Top-Partner: die Ferienregion Bruneck Kronplatz. Die Partnerschaft beinhaltet unter anderem, dass der VfL in diesem Jahr sein Sommertrainingslager in Südtirol abhalten wird. Vorausgesetzt natürlich, dass es die Umstände zu diesem Zeitpunkt zulassen. Sollte dies der Fall sein, sind auch Reisen für Fans während des Sommertrainingslagers geplant. Auch im VONOVIA Ruhrstadion wird die Ferienregion Bruneck Kronplatz künftig durch diverse kommunikative Maßnahmen präsent sein.

„Die Partnerschaft ist eine tolle Möglichkeit für uns, den VfL in die Ferienregion Bruneck Kronplatz zu bringen“, sagt Christoph Wortmann als Mitglied der VfL-Geschäftsleitung. „Leider war es im vergangenen Sommer aufgrund der Corona-Pandemie nicht möglich, dort das Sommertrainingslager zu beziehen.“ Umso mehr hoffe man nun, dass es in diesem Jahr möglich sei, das Trainingslager dort abzuhalten, weil die Gemeinde Gais hervorragende Bedingungen biete und über eine sehr zentral gelegene Sportanlage verfüge.

„Die Entscheidung, eine Tourismus-Partnerschaft mit dem VfL Bochum zu realisieren, einem der traditionsreichsten Fuß-



Die Vertreter aus Politik und Tourismus aus der Ferienregion Bruneck Kronplatz hoffen, dass die Corona-Rahmenbedingungen einen Besuch des VfL im Zuge eines Sommer-Trainingslagers zulassen. Foto: VfL Bochum 1848

ballvereine in Deutschland, dessen Marke und Werte mit unserer Region übereinstimmen, war relativ einfach. Das Trainingslager der Mannschaft im Sommer auf der Sportanlage in Gais soll ein ganz besonderes Highlight für unsere Ferien-

region werden“, betonen die Vertreter aus Politik und Tourismus.

Die Ferienregion Bruneck Kronplatz in Südtirol – in der nördlichsten Provinz Italiens – umfasst eine abwechslungsreiche Landschaft. Die Stadt Bruneck bildet den geografischen und wirtschaftlichen Mittelpunkt des Puster-

tals. Rund um Bruneck befinden sich verschiedene angrenzende Gemeinden, zu denen auch die Gemeinde Gais gehört, wo das VfL-Trainingslager stattfinden soll. Nicht nur im Sommer hat die Region einiges zu bieten für Familien, Wanderer oder Biker, auch Wintersportfans kommen dort auf ihre Kosten: Der Kronplatz gilt als beliebtester Skiberge in Südtirol. Im Jahr 2018 wurde das Skigebiet als „Best Ski Resort of the Alps“ ausgezeichnet.

Am Zustandekommen dieser Tourismus-Partnerschaft war auch die Onside Sports GmbH beteiligt, die den VfL Bochum bereits seit geraumer Zeit bei der Organisation seiner Trainingslager und Testspiele unterstützt und dem Zweitligisten den Kontakt nach Bruneck ermöglicht hat. Weitere Informationen zur Ferienregion finden Interessierte unter: [www.bruneck.com](http://www.bruneck.com)

**Nehmen Sie uns ruhig unter die Lupe!**

**IHRE DRUCKOBJEKTE IN PERFEKTION.**  
Fordern Sie noch heute unsere aktuelle Imagobroschüre mit Infofolder per Telefon (05 41/310-333) kostenlos an.

**FROMM**  
DRUCK- UND VERLAGSHAUS

Breiter Gang 10-16 | D-49074 Osnabrück  
Service-Hotline 05 41/ 310-333 | Fax 05 41/ 310-411  
E-Mail: [druckhaus@fromm-os.de](mailto:druckhaus@fromm-os.de) | [www.druckhaus-fromm.de](http://www.druckhaus-fromm.de)

# VfL unterstützt starke Region mit starken Menschen

*Initiative Industrie Mittleres Ruhrgebiet will Wertschöpfung und Wertschätzung wieder in Einklang bringen*

Der VfL Bochum und die Initiative Industrie Mittleres Ruhrgebiet wollen in diesem Jahr gemeinsam für den Standort werben. Im Mittelpunkt der Kampagne „Wir schicken Helden auf die Reise“ sollen die Industrie-Unternehmen der Region, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die zukünftigen Fachkräfte stehen. Es geht um die Präsentation einer starken Region mit ihren erfolgreichen Unternehmen und ihren starken Menschen.

„Unser Ziel ist es seit langem, einer breiten Öffentlichkeit und damit auch potenziellen Fachkräften die Vielfalt und Attraktivität des Standortes und seiner Arbeitgeber zu vermitteln“, so Dirk W. Erlhöfer, Mitinitiator der Initiative Industrie Mittleres Ruhrgebiet und Hauptgeschäftsführer der Arbeitgeberverbände Ruhr/Westfalen.

„Unser Standort ist vielleicht nicht bekannt für seine schönen Landschaften, sehr wohl aber für seine Menschen, die hier leben: ehrlich, anpackend, bodenständig – eben gute Geister, auf die man sich verlassen kann. Das gilt im Übrigen genauso auch für die Industrieunternehmen vor Ort“, ergänzt Christopher Schäfer, Geschäftsführer der Maschinenfabrik Köppern GmbH & Co. KG. und Mitinitiator der Initiative. „Wir wollen die Wertschöpfung und die Wertschätzung wieder in Einklang bringen.“

Mit diesen Werten identifiziert sich auch der VfL Bochum, der die Kampagne unterstützen wird. „Die Attribute des Ruhrgebiets sind auch jene des VfL Bochum. Wenn das Ruhrgebiet ein ‚Mensch‘ wäre, würden wir diesen sehr gerne als Spieler in unserem Team und an unserer Seite wissen. Ein Spieler der im-



Stellten die Kampagne vor: (v.l.) Christoph Wortmann (Direktor Marketing/Vertrieb VfL Bochum), Wilfried Neuhaus-Galladé (Geschäftsführer J.D. Neuhaus), Christopher Schäfer (Geschäftsführer Maschinenfabrik Köppern), Dirk Erlhöfer (Geschäftsführer Arbeitgeberverband), Christiane Auffermann (IHK Mittleres Ruhrgebiet) und Nico Luft (Vermarktung & Leiter Hospitality VfL Bochum).  
Foto: VfL Bochum 1848

mer authentisch, nahbar und verlässlich ist“, ergänzt Christoph Wortmann, Direktor Marketing & Vertrieb des VfL Bochum.

„Die Wirtschaft im mittleren Ruhrgebiet ist im Wandel zu einer Dienstleistungs- und Wissensgesellschaft, aber im Kern bleibt es eine lebhaft, innovative und inzwischen global vernetzte Industrieregion“, so Wilfried Neuhaus-Galladé, Ge-

schäftsführer der J.D. Neuhaus GmbH & Co. KG und Mitinitiator der Kampagne. Diese sei geprägt durch eine Vielzahl an mittelständischen und häufig familiengeführten Industriefirmen – nicht selten weltweit führende Anbieter hochinnovativer Produkte. Die Kampagne bildet in 2021 den Aufschlag für eine neue Form der Zusammenarbeit, die offen ist für weitere interessierte Unternehmen.



**KONSSENS**  
STEUERBERATUNG




Steuerberatung / Buchführung / Jahresabschlüsse  
Steuererklärungen jeglicher Art  
Existenzgründungsberatung  
Beratung bei Erbschaft - Unternehmensnachfolge

[www.stb-konsens.de](http://www.stb-konsens.de)

**HELMUTH WEITZEL**  
Steuerberater

**JULIA WEITZEL**  
Dipl.-Oec., Steuerberaterin

Auf dem Alten Kamp 19 / 44803 Bochum  
Fon 0234 9325660 / Fax 0234 93256629  
E-Mail [kanzlei@stb-konsens.de](mailto:kanzlei@stb-konsens.de)



**Tiemeyer Gruppe**  
Gebäudereinigung Kleinert  
Küchen Rochol  
S. Böger Heizung Klima Sanitär

**Autohaus Fischer Bochum**  
Modellbaucenter Bochum  
F.M. Hoffmann  
Wickenburg Bäcker Konditor

**Bestattungen Lichtblick**  
Sparkasse Bochum  
Dittmar & Stachowiak GmbH  
Teko Real Estate

**Hannibal Center**  
Bauunternehmung Malic  
Mietenkorte GmbH  
Dr. Burkhard Schubert  
Sattlerei Schöttke

**Thiers Fleisch- und Wurstwaren**  
Häusser-Bau Unternehmensgruppe  
Elektro Möller  
Triple S Manufaktur  
Optik Schulte-Ladbeck

**Vonovia**  
Automobile Friedenseiche  
Bork Management GmbH  
Immobilien Lorenz

**Pulver Bau GbR**  
Autodienst Preußner  
Fliesen Häffner  
Dipl. Oec. Gras

**Kaffee Express Rhein-Ruhr**  
Grünwald Lack- und Karosserietechnik  
Elektroinstallation Jahn  
x-thlethik GbR

**Dagobert´s Dächer**  
Dieter Lueg Bestattungen  
Konsens Steuerberater  
ABS Betonbohren & Sägen GmbH

**Reininghaus-Seifert GmbH**  
Elektro Schnieders  
Druckhaus Fromm  
Gebr. Di Fina

**Stoltenberg Zahnärzte**  
Autolackier-Fachbetrieb de Greef  
Elektrotechnik/RWA-Service Leppke  
Kirchner und Kirchner

**Unsere Mannschaftsaufstellung  
für eine erfolgreiche Spielzeit 2020/21**

# Jubiläum!



**Mittendrin und  
überall schlägt  
unser Herz für  
Bochum.**



[sparkasse-bochum.de](http://sparkasse-bochum.de)

**700**  
**BOCHUM**  
1321 – 2021  
Förderer



Mehrwertsteuer  
geschenkt + 10% on Top  
Nachlass\*

über **600** Neuwagen und  
Tageszulassungen

auf alle  
Lagerwagen



SEAT Tarraco Style 1.5 TSI ACT 110 kW (150 PS), Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts: 6,7; außerorts 5,2; kombiniert 5,8; CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 132. Effizienzklasse: B. SEAT Ateca FR 1.5 TSI ACT 110 kW (150 PS), Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts: 6,5; außerorts 5,3; kombiniert 5,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 131. Effizienzklasse: B. SEAT Leon FR 1.5 TSI 96 kW (130 PS), Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts: 6,6; außerorts 4,4; kombiniert 5,2; CO<sub>2</sub>-Emissionen, g/km: kombiniert 119. Effizienzklasse: B.

\*Nachlass in Höhe des inkludierten Mehrwertsteueranteils, der auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers anfallen würde und zusätzliche 10% auf den um die Mehrwertsteuer rabattierten Betrag. Bestellware und CUPRA Modelle sind von der Aktion ausgeschlossen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Nur solange der Vorrat reicht.

**Tiemeyer**  
Gruppe  
Wir machen NRW mobil.  
[www.tiemeyer.de](http://www.tiemeyer.de)

**Tiemeyer automobile BO GmbH & Co. KG**  
Porschestraße 1, 44809 Bochum  
Tel. (0234) 915325-00

**Tiemeyer Automobile RE GmbH & Co. KG**  
Rheinstraße 7-9, 45663 Recklinghausen  
Tel. (02361) 4042-0

**Tiemeyer automobile GmbH**  
Vestische Straße 229, 46145 Oberhausen  
Tel. (0208) 69955-0

**VZ Duisburg GmbH & Co. KG**  
Auf der Höhe 55, 47059 Duisburg  
Tel. (0203) 346947-0

**Autohaus Tiemeyer GmbH & Co. KG**  
Bahnhofstraße 55, 58840 Plettenberg  
Tel. (02391) 9222-0